

---

**Schweizerische Armee**

Reglement 65.55 d

---

# **Reitzeuge und Beschirrungen**

Reparaturanleitung für Sattler II und Y1



Gültig ab 1. Juli 1987

Rev 93

## V e r t e i l e r

### **Persönliche Exemplare:**

An alle an den Reitzeugen und Beschirrungen ausgebildeten

- Sattlerunteroffiziere (Sat II und Y1)
- Sattler (Sat II und Y1)

### **Kommandoexemplare:**

---

### **Verwaltungsexemplare:**

- Stäbe der Gruppen und BA des EMD gemäss besonderem Verteiler
- In die Korpsausrüstung KAE Rubrik 14 in Reglementsbox gemäss besonderem Verteiler
- In das Anlageinventar der KMV für die Mat Kp Typ C gemäss besonderem Verteiler

## Kontrollblatt über Änderungen

In diesem Reglement wurden folgende Aenderungen ausgefuehrt:

[illegible]

B e m e r k u n g

Meldungen und Anfragen von Sattlern über fachtechnische Angelegenheiten sind an den zuständigen Reparaturoffizier zu richten und von diesem auf dem Dienstweg weiterzuleiten an:

KRIEGSMATERIALVERWALTUNG  
Abteilung Materialtruppen

3602 T h u n



## **Inhaltsverzeichnis**

	<u>Seite</u>
<b>1. EINFUEHRUNG</b> .....	1
1.1. Allgemeines .....	1
1.2. Zielsetzung dieser Reparaturanleitung .....	1
1.3. Zuteilung .....	1
1.4. Erläuterungen zu "Masstabelle" .....	2
1.4.1. Schnittlänge .....	2
1.4.2. Fertige Länge .....	2
1.4.3. Erstes Loch vom Spitz oder vom Lederende .....	2
1.4.4. Spezielle Zeichen .....	3
1.5. Erläuterungen zu "Material" .....	3
1.6. Erläuterungen zu "Garnituren" .....	3
1.7. Erläuterungen zu "Nähte" .....	3
1.8. Erläuterungen zu "Besonderes" .....	4
<b>2. PFERDEKENNTNIS</b> .....	5
2.1. Ansicht des Pferdes .....	5
2.2. Knochengerüst des Pferdes .....	6
<b>3. ARTEN VON REITZEUGEN UND BESCHIRRUNGEN</b> .....	7
<b>4. REITZEUGE</b> .....	9
4.1. Offiziersreitzeug 1970 .....	11
4.1.1. Zaum .....	12
4.1.2. Reitsattel für Offiziere, Mod 1970 .....	21
4.1.3. Zubehör zu Offiziersreitzeug 1970 .....	28
4.1.4. Sattelkiste .....	36
4.2. Reitzeug für Train-Unterroffiziere .....	39
4.2.1. Zäume .....	40
4.2.2. Reitsattel 1906 .....	47
4.2.3. Zubehör zu Reitzeug für Train-Unterroffiziere .....	48

	<u>Seite</u>
<b>5. SATTELKORREKTUREN</b> .....	55
5.1. Allgemeines .....	55
5.2. Korrigierter Reitsattel .....	56
5.3. Material .....	56
5.4. Allgemeine Weisungen für die Ausführung einer Sattel- korrektur .....	57
5.5. Beispiele von Sattelkorrekturen .....	59
 <b>6. BESCHIRRUNGEN</b> .....	 63
6.1. Karrengeschirr mit Bastsattel 71 .....	65
6.1.1. Lederhalfter mit Kette .....	66
6.1.2. Leitseil einfach, komplett .....	70
6.1.3. Leitseil doppelt .....	72
6.1.4. Handzügel mit Olive .....	72
6.1.5. Bastsattel 71 (mit Oberlast- und Seitenlastgestell) ...	74
6.1.6. Bastsattel 71 (Einzelteile, Sattelbaum, Kissen und Lederteile) .....	76
6.1.7. Verbindungsriemen .....	78
6.1.8. Bastgurt 14/53 (Schnürgurt) .....	80
6.1.9. Landentragvorrichtung .....	82
6.1.10. Brustblatt Mod 1924 .....	84
6.1.11. Zugstrangen .....	86
6.1.12. Rückhalterriemen 3700 mm .....	88
6.1.13. Rückhaltkloben .....	90
6.1.14. Hintergeschirr .....	92
6.1.15. Riemen .....	96
6.1.16. Zubehör .....	98
 6.2. Bastgeschirr für Maultier .....	 103
6.2.1. Bastzaum mit Trensengebiss komplett .....	104
6.2.2. Bastsattel für Maultier (braun) .....	106
6.2.3. Stegkissen .....	110
6.2.4. Riemen .....	112
6.2.5. Vorderzeug .....	114
6.2.6. Hinterzeug .....	116
 6.3. Beschirrung zu Fuhrschlitten .....	 119
6.3.1. Leitseil .....	120
6.3.2. Kumt .....	122
6.3.3. Zugriemen .....	124
6.3.4. Unterkumt .....	126
6.3.5. Kammkissen .....	128

	<u>Seite</u>
<b>7. ERSATZTEILE FUER REITZEUG UND BESCHIRRUNG .....</b>	<b>131</b>
<b>8. ZUBEHOER IM KORPSAUSRUESTUNGSETAT .....</b>	<b>135</b>
8.1. Filzunterlage zum Bastsattel 71 .....	136
8.2. Blache halbleinen feldgrau (Bastblache) .....	138
8.3. Proviantkorb .....	140
8.4. Basttaschen .....	142
8.4.1. Basttasche mit Strippenstück .....	142
8.4.2. Basttasche mit Schnallenstück .....	144
8.5. Packgurten .....	146
8.5.1. Packgurte 64 .....	146
8.5.2. Packgurte .....	148
8.6. Packschiene und Packschienenriemen .....	150
8.7. Tasche aus Segeltuch für 40 kg Hafer .....	152
8.8. Sack aus Jute .....	154
8.9. Seil (Heuseil) mit Holztrügel und 5 Holzösen .....	154
8.10. Seil mit Holztrügel .....	154
8.11. Beinstulpe reflektierend für Pferde .....	156
8.12. Wassereimer 20 lt .....	158
8.13. Pferdegasmasken-Zubehör .....	161
<b>9. AUFSCHLAGEN DER BESCHIRRUNG ANLAESSLICH DER DEMOBIL- MACHUNG .....</b>	<b>163</b>
9.1. Allgemeines .....	163
9.2. Vorbereitende Arbeiten .....	163
9.3. Aufschlagen .....	164
<b>10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>171</b>
<b>ANHANG: STICHWORTVERZEICHNIS .....</b>	<b>173</b>





Reglement des Direktors der Kriegsmaterialverwaltung  
betreffend

**REITZEUGE UND BESCHIRRUNGEN**

vom 18. Mai 1987

erlassen gestützt auf Artikel 3, Absatz 2 der Verordnung des Eidgenössischen Militärdepartementes vom 24. März 1976 über militärische Vorschriften.

---

**1. EINFUEHRUNG**

**1.1. Allgemeines**

Die zusätzliche Ausbildung für Sattler II und YI umfasst die Wartung und Reparatur der Reitzeuge und Beschirrungen.

Die Reparaturarbeiten beschränken sich auf die in den Reparaturkompetenzen festgelegten Arbeiten.

Sämtliche Artikel sind nur einmal aufgeführt, jeweils beim ersten Reitzeug oder Beschirrung, wo der Artikel zugeteilt ist. Bei nachfolgenden Reitzeugen oder Beschirrungen wird nur auf die entsprechende Seite verwiesen.

**1.2. Zielsetzung dieser Reparaturanleitung**

Die vorliegende Reparaturanleitung gibt dem Sattler II und YI die nötigen Informationen für die Reparatur der Reitzeuge und Beschirrungen. Die Details sind entsprechend den Normen der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD) und den Etats der Kriegsmaterialverwaltung (KMV) aufgeführt.

Die Reparaturanleitung enthält insbesondere Massangaben zur Herstellung von Ersatzstücken für defekte Bestandteile, Angaben für den Ersatz von Garnituren sowie spezielle Hinweise für Reparaturarbeiten.

**1.3. Zuteilung**

Es ist möglich, dass aus Bestandesgründen bei den Reitzeugen und Beschirrungen Einzelteile in verschiedener Ausführung zugeteilt sind, so zB beim Reitzeug für Train Uof, wo der Zaum Mod 1895 oder der Zaum 1906/52 zugeteilt werden kann.

#### **1.4. Erläuterungen zu "Masstabelle"**

Die positionierten Bestandteile sind gemäss Reparaturkompetenzen zu reparieren. Als Grundlage dient die Masstabelle, dabei ist bei den einzelnen Rubriken folgendes zu beachten:

##### **1.4.1. Schnittlänge**

Das angegebene Mass entspricht der minimalsten Länge zur Herstellung eines Bestandteiles. Bei Lederteilen mit Umschlag sind 5 mm inbegriffen.

In der Regel müssen etwa 5 mm zugegeben werden, damit die Querkanten sauber im Winkel geschnitten werden können.

Die Länge bzw Grösse der Schlaufen ist in jedem Fall beim Einnähen anzupassen.

##### **1.4.2. Fertige Länge**

Dieses Mass bezieht sich auf die Länge des fertigen Bestandteiles. (Ohne Garnituren).

##### **1.4.3. Erstes Loch vom Spitz oder vom Lederende**

Bei Löchern zum Einschnallen sowie in der Regel auch bei Knopflöchern bezieht sich das Mass vom Spitz.

Bei den Nietlöchern in der Regel vom Lederende, dh die entgegengesetzte Seite vom Spitz. Dies wird vor allem bei Strippen angewendet.

Bei Kapplöchern bezieht sich das erste Mass vom Lederende bis Anfang Kapploch, zB Kapploch 30. Unter spezielle Masse finden wir die Grösse des Kapploches, zB Kapploch 22. (Grösse der Kapplöcher siehe auch Kapitel Arbeitsmethoden im Behelf für Sattler).

Die Löcher zum Einschnallen sind ohne Angaben aufgeführt, zB 25.

#### 1.4.4. Spezielle Zeichen

Diese bedeuten folgendes:

- + = Dieses Mass bezieht sich auf die Breite (zB Lochdistanz 14 mm in der Breite) zB Seite 147, Pos 3
- Λ = Dieses Zeichen bedeutet beidseits. Zum Beispiel, Stirnband zu Zaum Mod 1906/52 mit Trensengebiss, Umschlag beidseits 60 mm, Seite 13, Pos 3
- = Dieses Material befindet sich im Korb Ersatzteile für Reitzeug und Beschirrung, zB Seite 13, Pos 1
- \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt
- § = Besondere Angaben in Kolonne spezielle Masse, zB Seite 86, Pos 4

#### 1.5. Erläuterungen zu "Material"

Hier ist angegeben, welche Materialien zu verwenden sind. Material, das in der Materialkiste für Sattler nicht zugeteilt ist, ist mit "\*" bezeichnet. Die ALN ist im Ersatzteilkatalog Sattlerausrüstungen und Garnituren oder im Ersatzteilkatalog Sattlermaterial ersichtlich.

#### 1.6. Erläuterungen zu "Garnituren"

In der Regel sind alle Garnituren aufgeführt, die am entsprechenden Artikel Verwendung finden.

Vorab sind die positionierten Bestandteile aufgeführt, anschliessend übrige Teile.

Garnituren, die in der Materialkiste für Sattler nicht zugeteilt sind, sind mit "\*" bezeichnet. Die ALN ist im Ersatzteilkatalog Sattlerausrüstungen und Garnituren oder im Ersatzteilkatalog Sattlermaterial ersichtlich.

#### 1.7. Erläuterungen zu "Nähte"

Einerseits ist angegeben, welcher Faden bzw Pechdraht zu verwenden ist. Andererseits sind spezielle Masse für Abstand Leder/Stoffkante - Naht angegeben. Wo solche Angaben fehlen, ist der Abstand immer 4 mm.

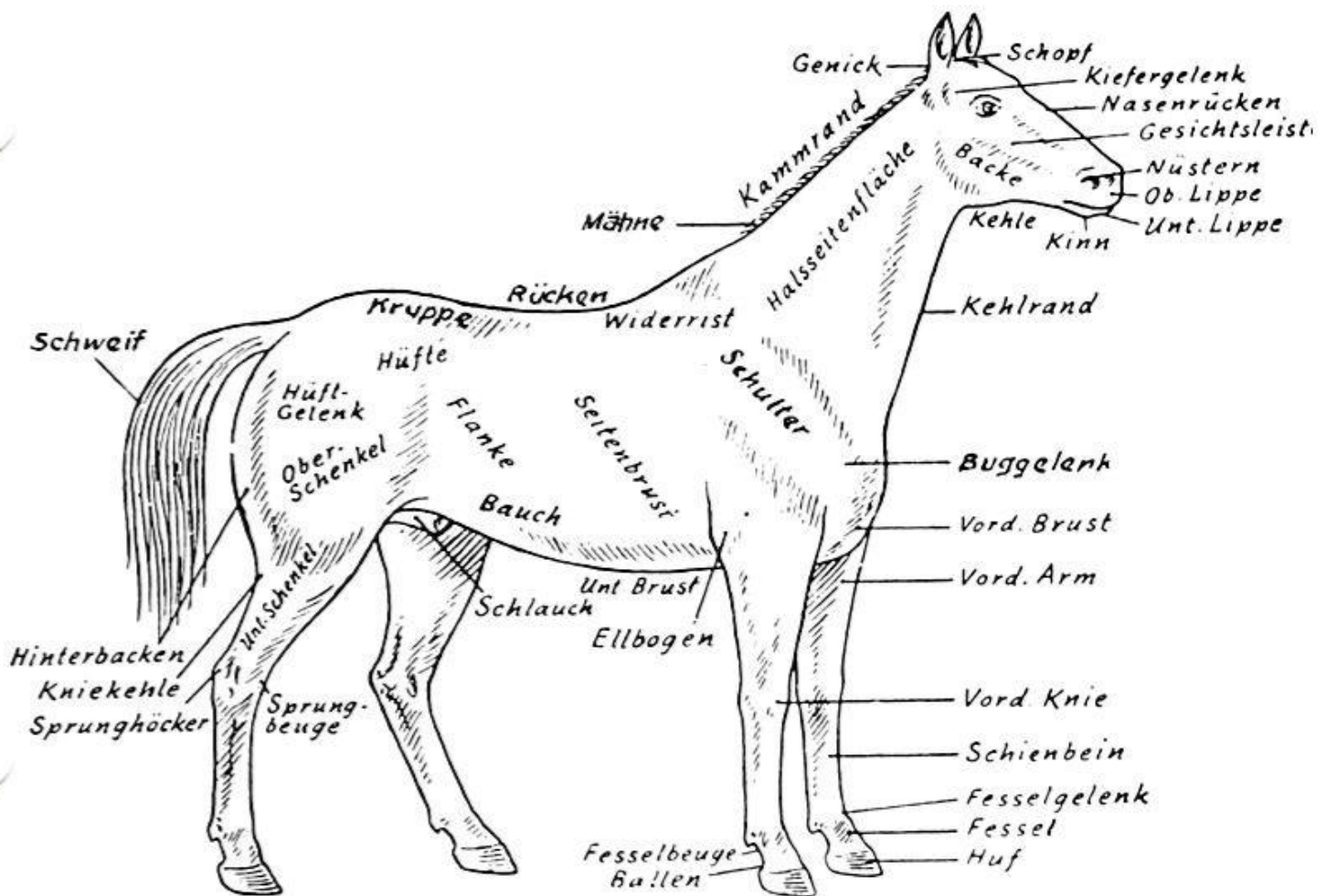
### **1.8. Erläuterungen zu "Besonderes"**

Hier sind spezielle Angaben für das Vorgehen bei Reparaturen gemacht, wie Vernietung aussen usw.

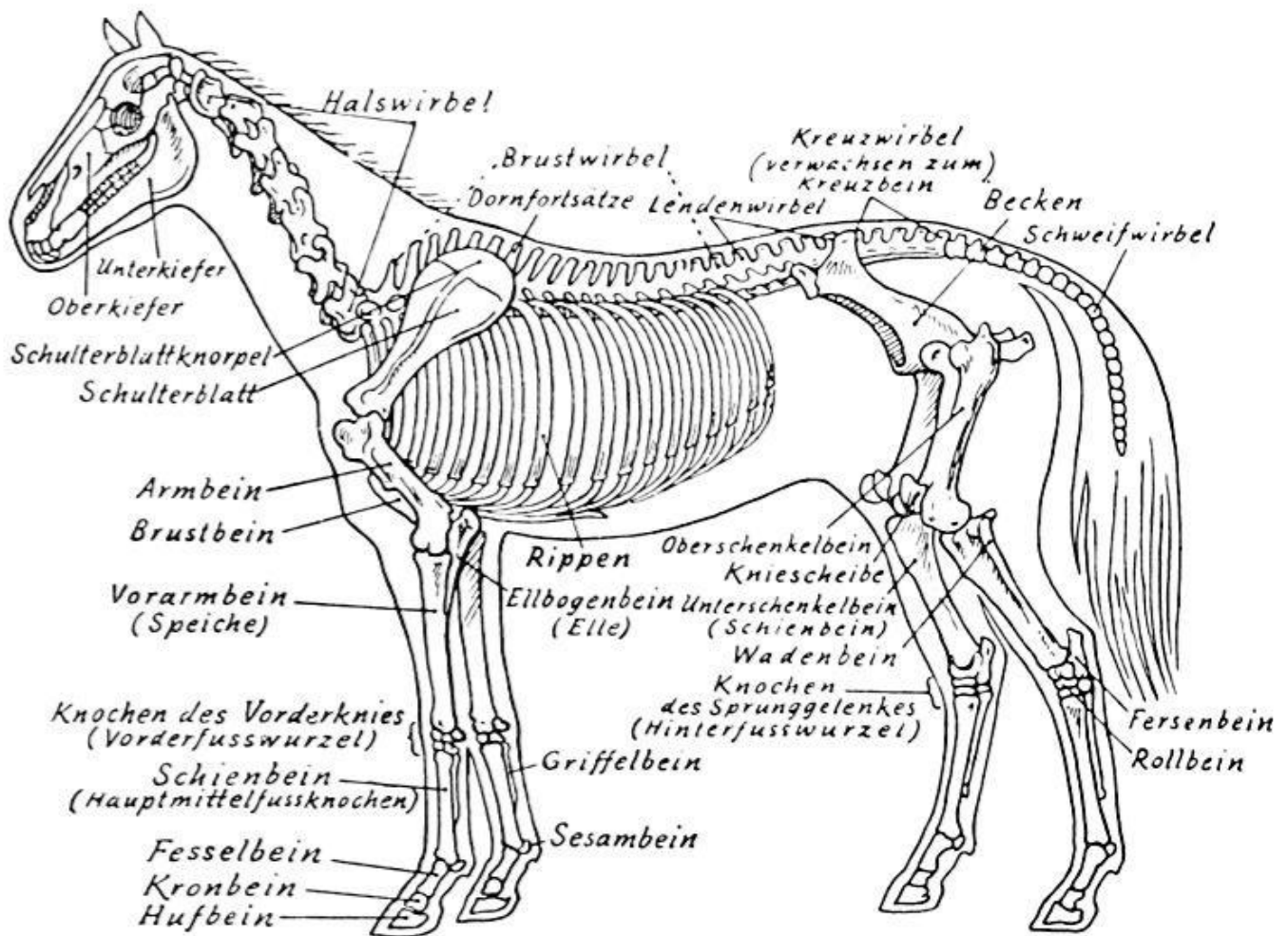


## 2. PFERDEKENNTNIS

### 2.1. Ansicht des Pferdes



## 2.2. Knochengerüst des Pferdes



### 3.       ARTEN VON REITZEUGEN UND BESCHIRRUNGEN

Offiziersreitzeug 1970	Etat K 4.1.1
Reitzeug für Train-Unteroffiziere	Etat K 4.2
Karrengeschirr mit Bastsattel 71	Etat K 4.7.2
Bastgeschirr für Maultier	Etat K 4.8.1
Beschirrung zu Fuhrschlitten	Etat K 1.3.42 und Etat K 1.3.43



#### 4. REITZEUGE

Das Reitzeug setzt sich aus folgenden Hauptbestandteilen zusammen:

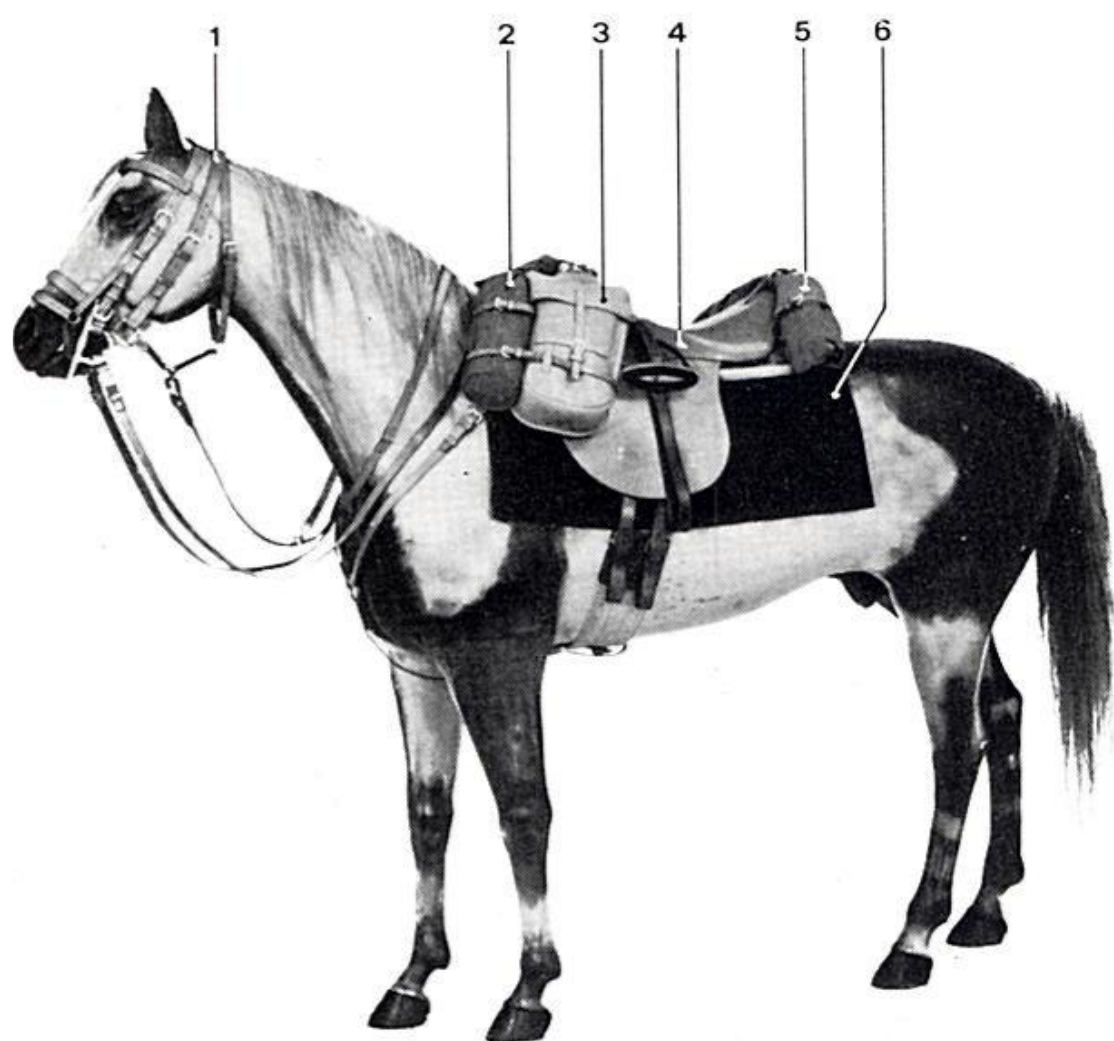
- Zäumung: Zaum und Halfter
- Leitvorrichtung: Zügel
- Tragvorrichtung: Reitsattel komplett
- Zubehör: Pferdedecke, Packtaschen, Futtersack, Stallhalfter, Stallgurte, usw.

---

Legende zu 4.1.

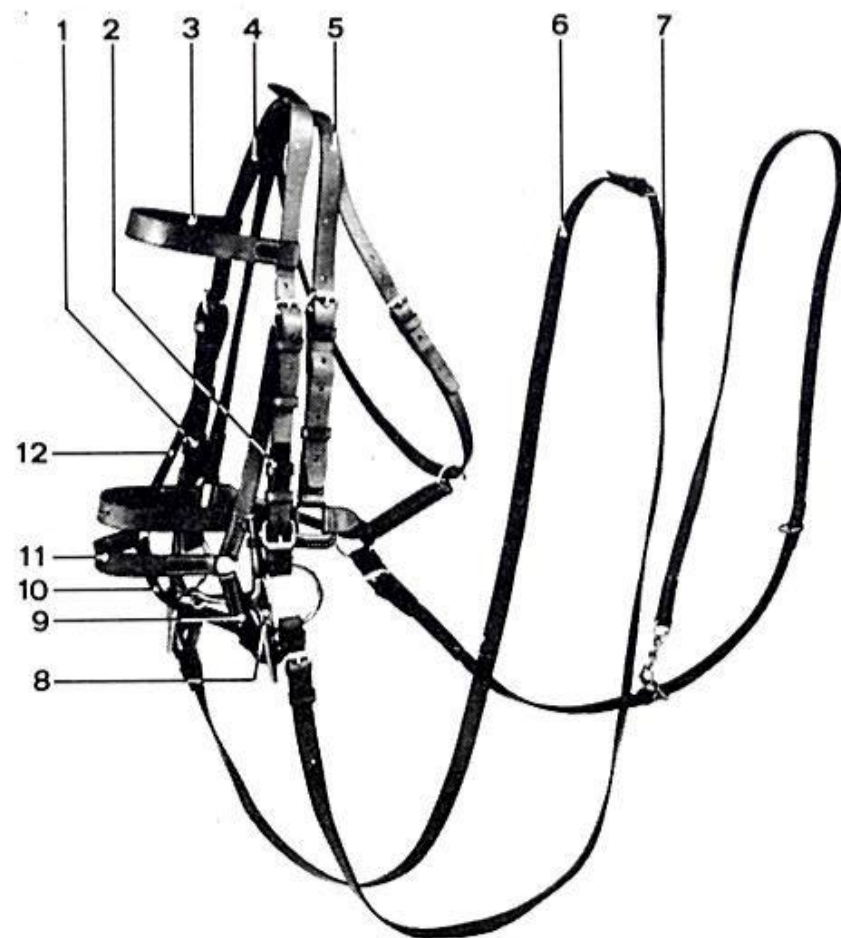
1	Zaum komplett	siehe Seiten 12 - 19
2	Futtersack	siehe Seite 30
3	Packtaschen (Paar)	siehe Seite 28
4	Sattel komplett	siehe Seiten 21 - 27
5	Mantelschutz	siehe Seite 34
6	Pferdedecke	siehe Seite 34
-	Stallhalfter	siehe Seite 30
-	Stallgurte	siehe Seite 32
-	Kopfsack	siehe Seite 32
-	übriges Zubehör	siehe Seiten 34 - 37

4.1. Offiziersreitzeug 1970  
(Etat 4.1.1)



#### 4.1.1. Zaum

a. Zaum, Mod 1906/52 mit Trensengebiss ■





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Backenstück rechts ■ Hauptteil	360	290	55	23	3 1/2-4	Kapploch unten 75	-	-	je 1	Kapploch 18 siehe "Beso"
	Schlaufen	85	-	-	13	2 1/2-3	-	-	-	-	-
	Halteschleife	95	-	45	10	3	-	-	-	-	-
	Einlage	18	18	-	23	3 1/2-4	-	-	-	-	-
	Backenstück rechts Strippe	285	285	-	23	3 1/2	80	-	20	2	Schnalle bis Lederende 68
	Backenstück komplett mit Strippe	-	425	-	-	-	-	-	-	-	-
	Schiebschleife	100	-	-	13	2 1/2-3	-	-	-	-	-
2	Backenstück links ■ gleiche Masse wie Position 1										nur Halte- schleife auf anderer Seite
3	Stirnband ■	535	400	60Λ	27	3-3 1/2	-	-	-	-	-
4	Kopfstück ■	700	700	-	27/23	3 1/2-4	75Λ	-	30	Λ4	siehe "Beso"
	Schleife	35	35	-	27	1 1/2-2	Nietloch 350	-	-	-	-
5	Zaumhalfter komplett siehe Seite 16										Zuschnitt- breite 32

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
6	Trensenzügel ■ Schnallenhandpartie	- 1565	- 1497	- 50	- 23/19	- 3 1/2-4	- Kapploch 78	- -	- -	- 1	- Umschlag auf 19 zuspitzen
	Schlaufen	80	-	-	13	-	-	-	-	-	Distanz zwi- schen den
	Zügelstrippe Schnallenhandpartie, komplett	240 -	240 1605	- -	23 -	3-3 1/2 -	70 -	- -	- -	1 -	Schlaufen 54 -
7	Trensenzügel ■ Strippenhandpartie	- 1565	- 1552	- -	- 23/19	- 3 1/2-4	- 65 Kapploch 78	- -	- -	- 1 1	- - Kapploch 18
	Schlaufen und Zügel- strippe siehe Posi- tion 6 Strippenhandpartie, komplett	- -	1660 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
8	Trensengebiss ■	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9- 12	Zaumnasenband ■	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Kinnschnallenstück Unterlage Schlaufen	300 150 75	132 150 -	132 -	18 33/18 13	3-3 1/2 3-3 1/2 2 1/2-3	- Kapploch 13 -	- -	- -	- 1 -	- Kapploch 18x5 -
10	Kinnstrippe	360	305	50	18	4	70	-	20	7	-
11	Nasenband	360	240	55	27/22	3-3 1/2	-	-	-	-	siehe "Beso"
12	Backenstück zu Zaumnasenband	425	370	50	20	3-3 1/2	20	-	20	6	-

## Position

- Material: 1 - 7 und 9 - 12 Zeugleder naturell

- <u>Garnituren:</u>	1 und 2	Backenstücke	Rollschnalle 23	25x20
	4	Kopfstück	Nietknopf	Ø 13x10,5/6
			Flachrundniete	Ø 2,6x24
			Unterlagscheibe	Ø 2,6/13x0,8
	6	Trensenzügel Schnallenhandpartie	Rollschnalle 23 Schnalle bombiert 18	25x20 19x13
	7	Trensenzügel Strippenhandpartie	Rollschnalle 23	25x20
	8		Ringtrensengebiss 52* ■	
	9	Kinnschnallenstück Kinnschnallenstück/ Nasenband/Kinnstrippe	Rollschnalle 18 Ring*	20x15 Ø 25x4

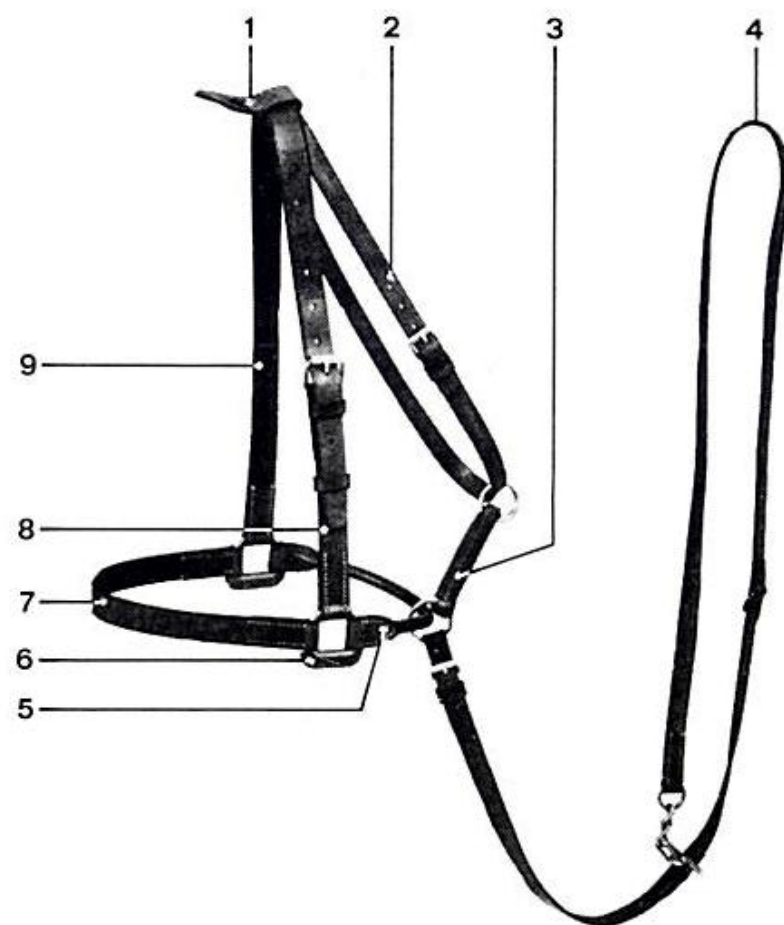
- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes:
- Bei Position 1, Hauptteil unten, sind die Schlaufen nach folgenden Massen einzunähen:  
Spitze bis 1. Schlaufe = 41, bis Schnalle (eingenähter Teil) = 71,  
bis 2. Schlaufe = 86, zwischen 2. und 3. Schlaufe = 15.  
Die Halteschlaufe ist dicht nach der 1. Schlaufe einzunähen.
  - Bei Position 4 ist die Schlaufe so aufzuformen, dass mit dem Kehlriemen durchgefahren werden kann. Die Breite 27 versteht sich auf je 90 Länge von der Mitte aus.
  - Bei Position 9 ist die Unterlage von 33 mm auf 18 mm auslaufend zuzuschneiden.
  - Bei Position 11 ist das Nasenband in der Mitte 27, von dort aus auf 22 mm auslaufend zuzuschneiden.
  - Bei Positionen 9 - 11 sind die Ecken der Lederteile im Ring nur leicht zu brechen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

b. Zaumhalfter komplett ■



Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kopfstückschlaufe ■	148	95	40	27	3-3 1/2	Knopfloch 35	5x15	-	1	auf 7-8 auf- formen
2	Kehlriemen ■ Schlaufe	1125 80	1070 -	50 -	20 13	3 1/2-4 2 1/2-3	70 -	- -	20 -	6 -	- -
3	Kehlstück Unterlage	- 90	115 90	115 -	27 27	3 1/2 3 1/2	- -	- -	- -	- -	Uebersatz 30 -
4	Halfterzügel ■	2040	1900	60A	20	3 3/4-4	-	-	-	-	Strippe 70 auf Zügel
	Zügelstrippe	230	230	-	20	3 1/2-4	80	-	-	1	-
	Schlaufe	80	-	-	13	2 1/2-3	-	-	-	-	-
	Ringbelege	60	60	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	siehe "Besoz"
5	Kinnstück	440	325	55A	30	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Ringeinfassung	60	-	-	65	2 1/2-3	-	-	-	-	-
7	Nasenband	530	400	60A	27	3 1/2-4	-	-	-	-	-
8	Backenstück links	340	205	65/60	27	3 1/2-4	-	-	-	-	Umschlag oben 65, unten 60
	Schlaufe	90	-	-	13	2 1/2-3	-	-	-	-	-
	Schiebeschlaufe	110	-	-	13	2 1/2-3	-	-	-	-	-
9	Backenstück rechts	915	850	60	27	3 1/2-4	75	-	30	6	-





	<u>Position</u>			
- <u>Material:</u>	1 - 9	Zeugleder naturell		
	5	zusätzlich, Hanfseil* Ø 6 mm		
- <u>Garnituren:</u>	2	Kehlriemen	Rollschnalle 20	22x16
	3	Kehlstück	Ring St verzinkt	Ø 30x5
	4	Halfterzügel	Rollschnalle 20	22x16
			Halbrundring	22x18x4
			Halfterzügelkette mit Kloben	
			für Uof Reitzeug* ■	150x70
	8	Backenstück links	Rollschnalle 27	29x22
		Nasenband, Kinnstück		
		Backenstücke	Viereckring*	32x32x6
- <u>Nähte:</u>	Pechdraht 3-fach			
- <u>Besonderes:</u>	- Bei Position 4 sind die Ringbelege auf die Narbenseite zu nähen, wobei der Halbrundring gegen die Fleischseite gerichtet wird. Einteilung der Halbrundringe vom Umschlag (Kette) bis 1. Halbrundring 1150, bis 2. Halbrundring 1450 mm. - Bei Position 5 ist die Spitze konisch zu schneiden und ein Hanfseil von Ø 6 mm einzunähen.			

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

---

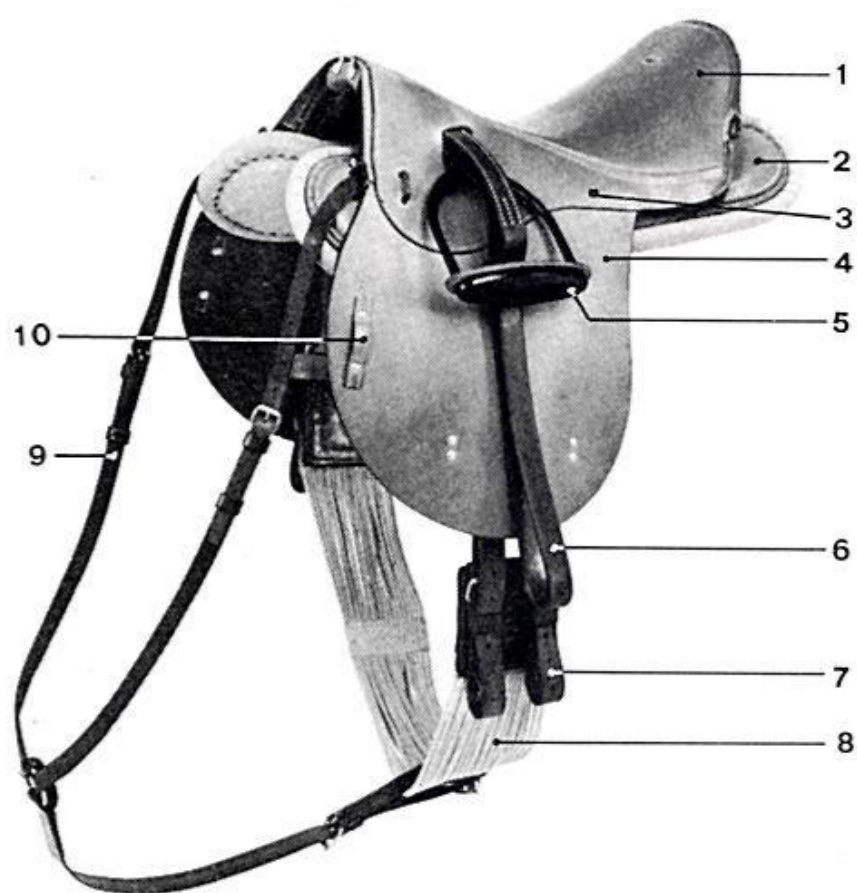
Legende zu 4.1.2.

1	Sattelsitz	siehe "Besonderes" Seite 23
2	Stegkissen, Sattelkorrekturen	siehe Seiten 55 - 61
3	Kleine Satteltasche	
4	Grosse Satteltasche	siehe Seite 22
5	Steigbügel - Steigbügeleinlage	siehe Seite 26
6	Steigbügelriemen	siehe Seite 26
7	Sattलगurte Strippenstück	siehe Seite 24
8	Sattलगurte mit Schnallenstück	siehe Seite 24
9	Vorderzeug mit 2 Strippenstücken	siehe Seite 26
10	Flachschlaufen für Packtaschenriemen - Gurtstrippen	siehe Seite 23 siehe Seite 23

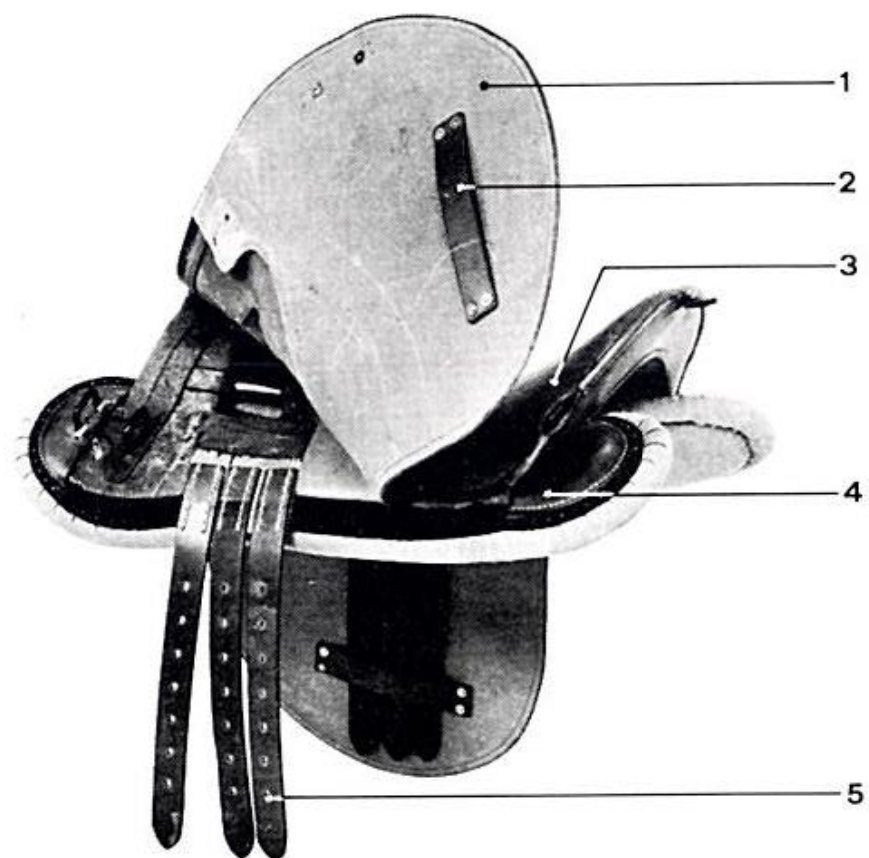


#### 4.1.2. Reitsattel für Offiziere, Mod 1970

##### a. Reitsattel komplett



b. Reitsattel mit hochgeklappter Satteltasche



- Masstabelle in mm

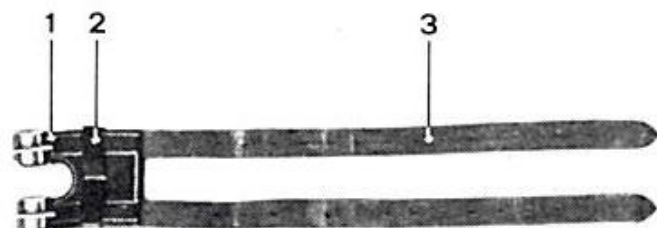
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Grosse Satteltasche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Strippenschlaufe	175	175	-	30	4 1/2	Nietloch 10A	-	-	je 2	-
3	Sattelsitz siehe Beso	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Stegkissen siehe Beso	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Gurtstrippe ■	350	350	-	30	4 1/2-5	60	-	30	7	-
	Flachschlaufe für Packtaschenriemen (siehe Seite 20 u 46, Pos 10)	85	85	-	18	3 1/2	Nietloch 18A	-	-	je 1	-

Position

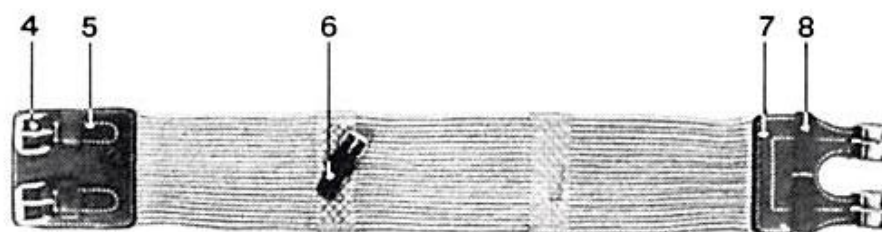
- Material: 2, 5 und Flachschlaufe = Zeugleder naturell
- Garnituren: 2 Strippenschlaufe } Flachrundniete Ø 3,5x20  
und Flachschlaufe } Unterlagscheibe Ø 3,6/10x1
- Nähte: 5 Pechdraht 5-fach. Die Strippen werden mit 10 Stichen angenäht.  
- Bei übrigen Nähten Pechdraht 4-fach, ausgenommen Reparaturen am Sattelsitz, dort ist Leinen-  
faden 4-fach zu verwenden.
- Besonderes: - Risse im Sattelsitz von unten belegen und kleben oder mit Schwertnaht zusammennähen.  
- Position 5, am Ende des anzunähernden Teiles, auf der Aasseite leicht ausschärfen.  
- Sattelkorrekturen siehe Seiten 55 - 61.

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

### c. Sattelgurte Strippenstück ■



### d. Sattelgurte mit Schnallenstück ■



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kappe Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	4-4 1/2	-	-	-	-	Totale Länge der Sattel- gurte = 650 (Kappe 100, Stripe 550)
	Kappenunterlage Pos 1 und 7, Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	3 1/2-4	-	-	-	-	
2	Schlaufe	185	-	-	20	3	-	-	-	-	
3	Strippe	605	-	-	30	4 1/2-5	110	-	30	13	-
4	Belege (oben u unten)	130	130	-	125	3 1/2-4	-	-	-	-	-
5	Schnallenstück	175	85	85	30	4 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Schnallenstück	115	55	55	18	3 1/2-4	-	-	-	-	-
	Schlaufe	75	-	-	13	2 3/4-3	-	-	-	-	-
7	Kappe Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	4-4 1/2	-	-	-	-	-
8	Schlaufe	210	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-

### Position

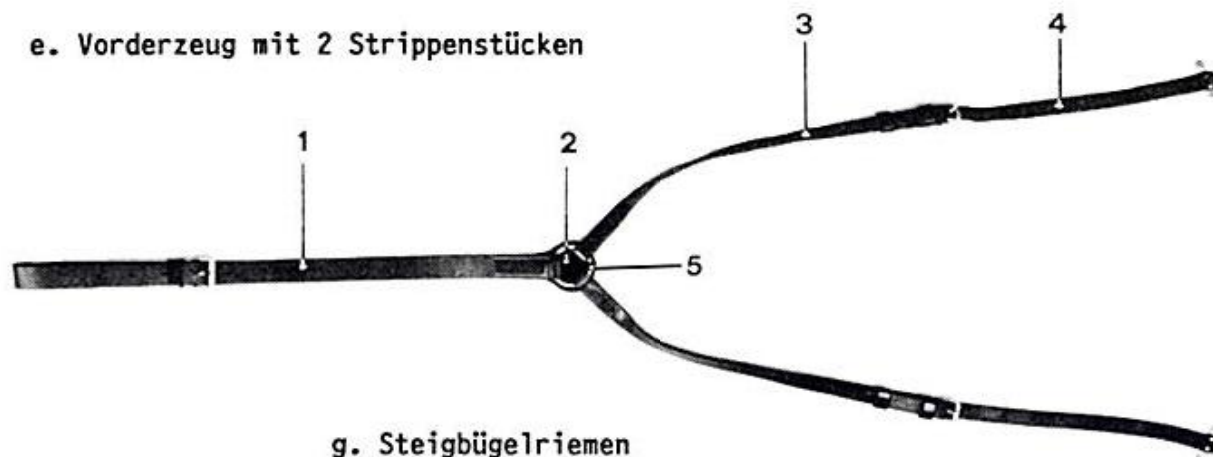
- Material: 1 - 8 Zeugleder naturell
- Garnituren:

1 Kappe und }	Doppelrollschnalle 30*	32x29 oder 32x31
7 Kappe }		
5 Schnallenstück	Rollschnalle 30	32x24
6 Schnallenstück	Rollschnalle 18	20x15
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes:
  - Alle Lederkanten, die auf dem Pferd aufliegen, (bei Position 3 z B Narbenseite) gut abrunden.
  - Bei Position 3 sind die Löcher von der Narbenseite zu stanzen.
  - Masse Positionen 4 - 8 gelten auch für Sattelgurte extra lang.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt



e. Vorderzeug mit 2 Strippenstücken



f. Steigbügleinlage



g. Steigbügelriemen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle
1	Sprungriemen	1090	920	75	30	3-3 1/2	410	-	40	5	-
	Schlaufe	100	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-
2	Ring-Beleg	125	125	-	30	3-3 1/2	-	-	-	-	Ø bei Ring 65
3	Schnallenstück	630	500	60	22	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	83	-	-	16	2 1/2-3	-	-	-	-	-
	Schiebschlaufe	80	-	-	16	2 1/2-3	-	-	-	-	-
4	Strippenstück	450	450	-	22	3-3 1/2	70	-	35	6	-
5	Haltestück	40	18	18	10	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Steigbügleinlage ■	185	185	-	60	5	15A	-	-	2	Schnitt 163
7	Steigbügelriemen ■	1665	1500	160	30	5	110	-	33	12	-
	Steigbügelriemen "extra lang" ■	2005	1700	300	30	5	110	-	33	12	-

## Position

- Material: 1 - 7 Zeugleder naturell
- Garnituren:

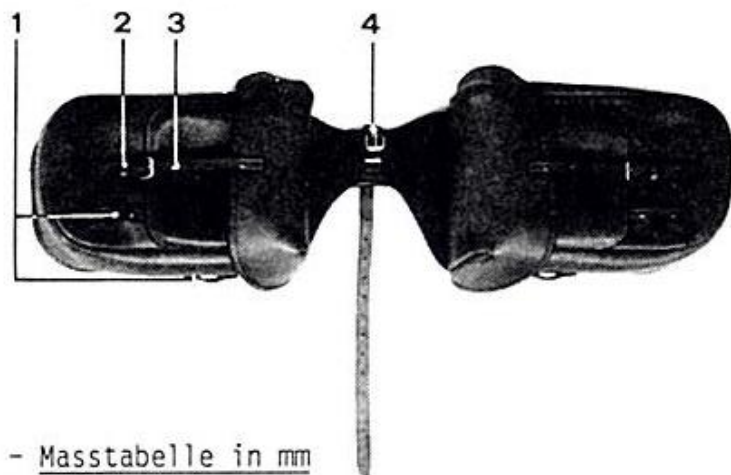
1 Sprungriemen	Rollschnalle 30	32x24
	Ring* ■	Ø 40x6
3 Schnallenstück	Rollschnalle 20	22x16
4 Strippenstück	Kloben*	56x9x2,5
	Flachrundniete*	Ø 2,6x16
7 Steigbügelriemen	Doppelrollschnalle 30*	32x35
- Nähte: Pechdraht 3-fach
- Besonderes:
  - Alle Lederkanten, die auf dem Pferd aufliegen, sind gut abzurunden.
  - Position 7: Die Löcher des Steigbügelriemens sind von der Aasseite zu stanzen.
  - Position 7: Umschlag auf Narbenseite, Doppelschnalle gegen die Fleischseite richten.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

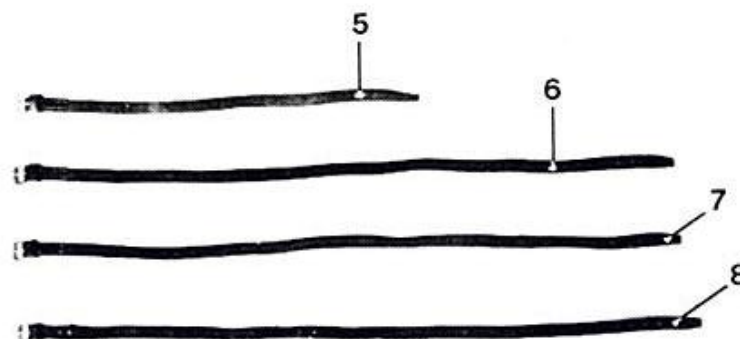
■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

#### 4.1.3. Zubehör zu Offiziersreitzeug 1970

##### a. Packtaschen



##### b. Packtaschenriemen und Packriemen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fertige Länge	Um-schlag-Länge	Breite	Leder-dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf-loch	Löcher-Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Flachschlaufen	75	75	-	18	3-3 1/2	Nietloch 15A	-	-	je 1	-
2	Schnallenstück	115	55	55	18	3-3 1/2	Nietloch 15	-	-	1	-
3	Verschlussstrippe	250	250	-	18	3-3 1/2	55	-	20	7	-
		-	-	-	-	-	Nietloch 30	-	-	1	-
4	Packtaschenriemen oberer	535	500	30	18	3-3 1/2	70	-	26	12	}
	Befestigungsleder zu Blechzunge	125	125	-	20	1 - 2	Nietloch 7	-	-	2	}
5	Packtaschenriemen	615	550	60	18	3-3 1/2	60	-	20	16	} siehe Beso
6	Packriemen	965	900	60	18	3-3 1/2	60	-	20	28	}
7	Packtaschenriemen	965	900	60	18	3-3 1/2	60	-	20	12	}
8	Packriemen hinten	1045	950	90	18	3-3 1/2	60	-	20	28	} Rollschnalle ohne Dorn =60
	Schlaufen zu Positionen 2, 4 und 5-8	75	-	-	13	2 3/4-3	-	-	-	-	-



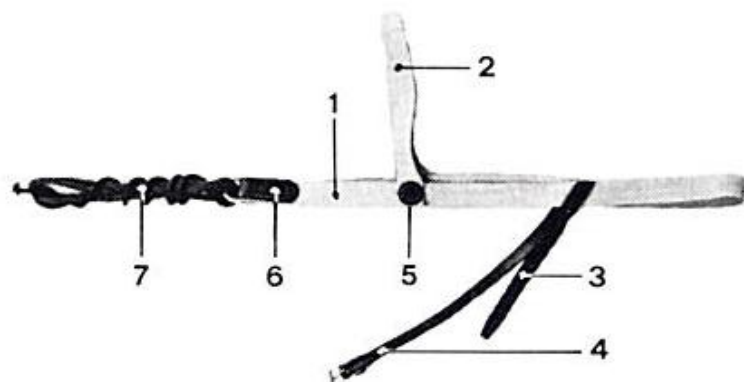
## Position

- Material: 1 - 8 Zeugleder Naturell  
Befestigungsleder zu Blechzunge = Kalbfell
- Garnituren:

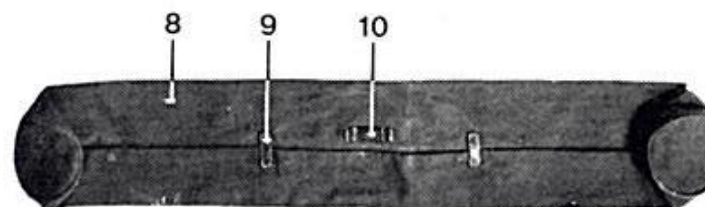
1 Flachschlaufen }	Flachrundniete	Ø 3,5x20
2 Schnallenstück }	Unterlagscheibe	Ø 3,6/10x1
3 Verschlussstrippe }		
Befestigungsleder zu Blechzunge	Flachrundniete	Ø 2,6x16
4 Packtaschenriemen 500 }	Flachrundniete	Ø 2,6x24
8 Packriemen hinterer }	Unterlagscheibe	Ø 2,6/8x0,8
2, 4, }		
5 Packtaschenriemen 550 }		
6 Packriemen 900 }	Rollschnalle 18	20x15
7 Packtaschenriemen 900 }		
8 Packtaschenriemen }		
8 Blechzunge	Rollschnalle 18 ohne Dorn* Zunge für Packtasche*	19x15 90x22x2
- Nähte: Pechdraht 3-fach
- Besonderes:
  - Masse von Position 1, gelten für alle Flachschlaufen.
  - Positionen 4 - 8: Kapplöcher den Rollschnallen anpassen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### c. Stallhalfter ■



### d. Futtersack



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kopfstück	1450	1350	je 50	38	-	-	-	-	-	-
2	Nasenband	600	520	Λ36	38	-	-	-	-	-	Ringkappe- Nasenband 190
3	Kehlriemen-Strippen- stück	260	260	-	20	3 1/2-4	75	-	25	4	Ringkappe bis Strippe bzw Schnallenstück = 460
4	Kehlriemen-Schnal- lenstück	495	430	60	20	3 1/2-4	-	-	-	-	-
	Schlaufe	80	-	-	15	3	-	-	-	-	-
5	Lederrondelle	Ø 36	Ø 36	-	-	2 1/2-3	-	-	-	-	-
6	Ringkappe	155	70	70	38	3 1/2-4	-	-	-	-	-
7	Strick	-	2000	-	-	-	-	-	-	-	Ø 10
8	Futtersack	-	100	-	-	-	-	-	-	-	Ø 120
9	Schlitzverstärkung	50	50	-	15	3	-	-	-	-	-
10	Flachschlaufe	70	70	-	15	3	-	-	-	-	-

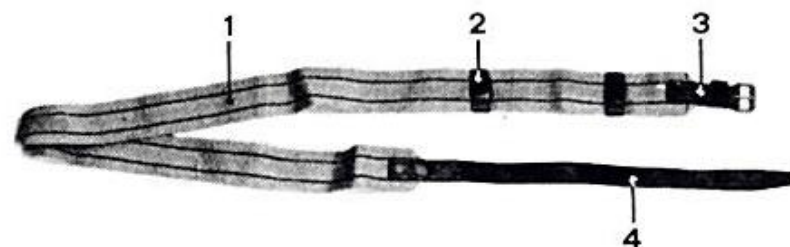
# Position

- Material:
  - 1 und 2 Leinengurte 38x2,5\* ■
  - 3 - 6 Zeugleder naturell
  - 7 Strick\*
  - 8 Maco-Segelstoff\*
  - 9 - 10 Zeugleder naturell
- Garnituren:
  - 4 Kehlriemen-Schnallenstück                      Rollschnalle 20                      22x16
  - 6 Ringkappe    Ring St verzinkt                      30x5
- Nähte:
  - Stallhalfter = Pechdraht 4-fach
  - Futtersack = Leinenfaden 4-fach
- Besonderes:
  - Bei der Stallhalfter ist an den Gurtenden ein Spickel auszuschneiden und mit Stichen zusammenzuheften.
  - Positionen 3 und 4 sind 60° zum Kopfstück nach unten aufzunähen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

# e. Stallgurte



# f. Kopfsack



- Masstabelle in mm

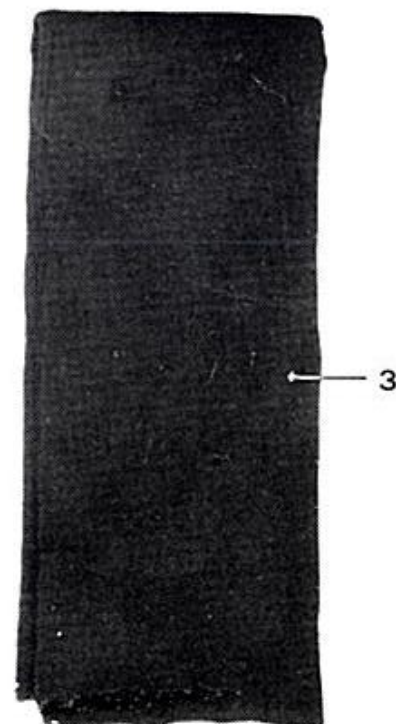
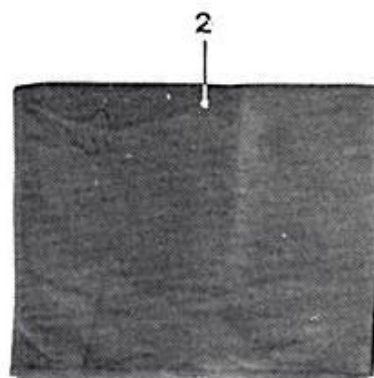
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Hanfgurte	1650	1650	-	60	-	-	-	-	-	-
2	Flachschlaufe	62	60	-	25	3-3 1/2	-	-	-	-	-
3	Schnallenstück	215	105	105	30	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Strippe	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
4	Strippe	570	570	-	30	4-4 1/2	105	-	32	12	65 auf Gurte
	Strippen-Unterlage	100	100	-	30	2-2 1/2	-	-	-	-	-
5	Gurte-Strippenstück	940	925	15	30	-	95	-	35	7	siehe "Beso"
6	Gurte-Schnallenstück	330	265	35/15	30	-	-	-	-	-	-
7	Schlaufe (Gurte)	90	60	15	20	-	-	-	-	-	-
8	Schnürbündel	880	-	-	18	-	-	-	-	-	-

	<u>Position</u>			
- <u>Material:</u>	1	Hanfgurte 60x3 mm*		
	2 - 4	Zeugleder naturell		
	5 - 6	Hanfgurte*		
	7	Zeugleder naturell		
	8	Halbleinenband*		
- <u>Garnituren:</u>	3	Schnallenstück	Rollschnalle 30	32x24
	5	Gurte-Strippenstück	Kopfsackmarke* ■	50x50x4,5
	6	Gurte-Schnallenstück	Rollschnalle 30	32x24
- <u>Nähte:</u>	Pechdraht 4-fach Position 2 ist mit 5 Stichen pro Naht aufzunähen.			
- <u>Besonderes:</u>	- Position 2, ist auf Strippendicke aufzuformen.			
	- Position 4, ist am Ende leicht auszuscharfen.			

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

g. Uebriges Zubehör





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Beutel aus Leder Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	1 - 2	-	-	-	-	-
	Zugstrippen	58	58	-	25	1 - 2	Nietloch 8	-	-	2	-
2	Mantelschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Pferdedecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 2 Kalbleder  
- Schnur 0,9 (Bindfaden)

- Garnituren: 1 Zugstrippen

Hohlنieten geschlossen

Ø 3,5/7x9

- Nähte: ----

- Besonderes: ----



#### 4.1.4. Sattelkiste



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Lederscharnier	190	190	-	15	3	Schraubloch 10A	-	-	je 1	-
2	Schutzleder zu Sat- telsteg	220	220	-	35	3	-	-	-	-	-
	Gurte-Strippenteil	760	750	10	35	-	-	-	-	-	-
	Gurte-Schnallenteil	550	530	10A	35	-	-	-	-	-	-
	Lederunterlage zu do	54	54	-	45	3	-	-	-	-	-

## Position

- Material: Lederteile: Zeugleder naturell  
Gurtenteile: Hanfgurte\*
- Garnituren: Gurte-Schnallenstück Schiebsteigschnalle 36 37x19
- Nähte: Leinenfaden 4-fach
- Besonderes:
  - Bei Schiebsteigschnalle, Gurte doppelt umschlagen.
  - Bei der Befestigung der Gurten am Boden, mit Lederstreifen 10x35 verstärken.
  - Bei Schlüssellersatz, Nr auf Schloss beachten, Schlüssel Nr 51 - 56.  
ALN siehe im entsprechenden Etat.

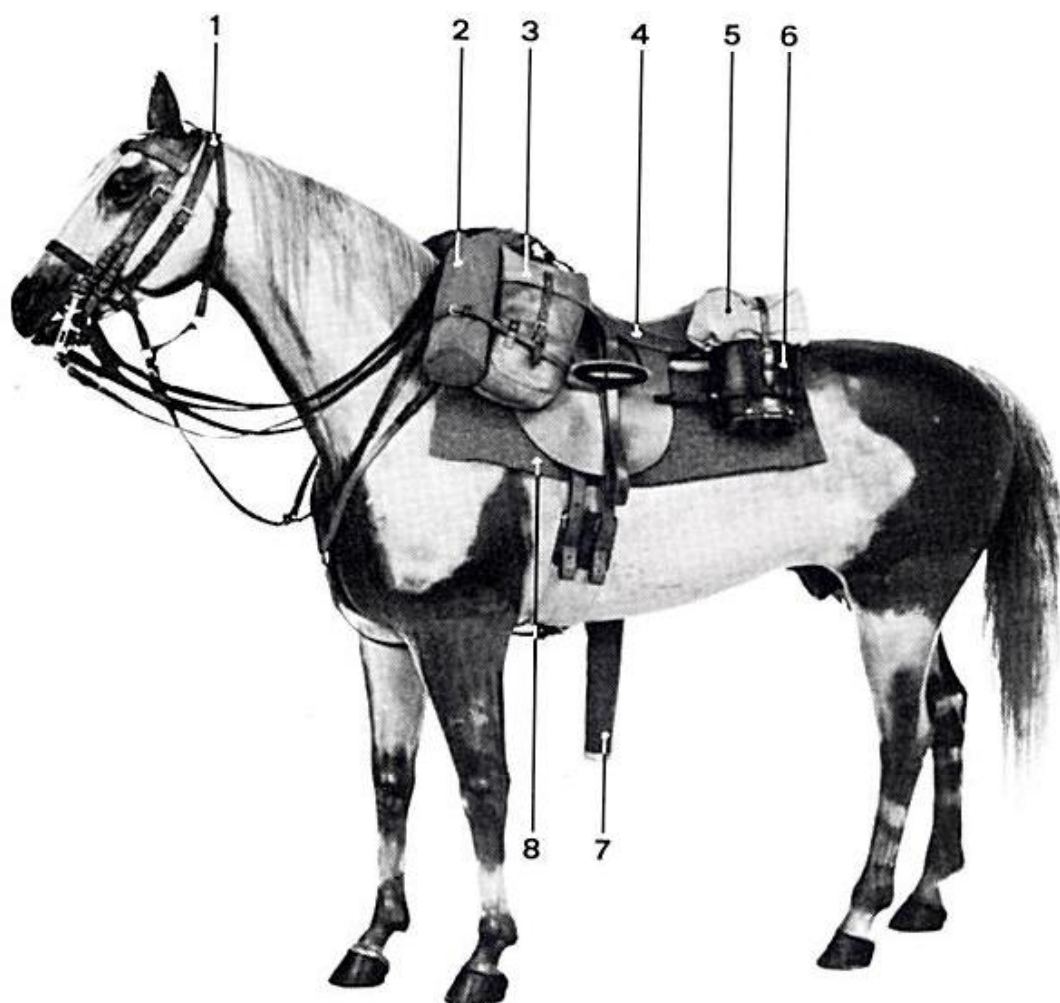
\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.

---

Legende zu 4.2.

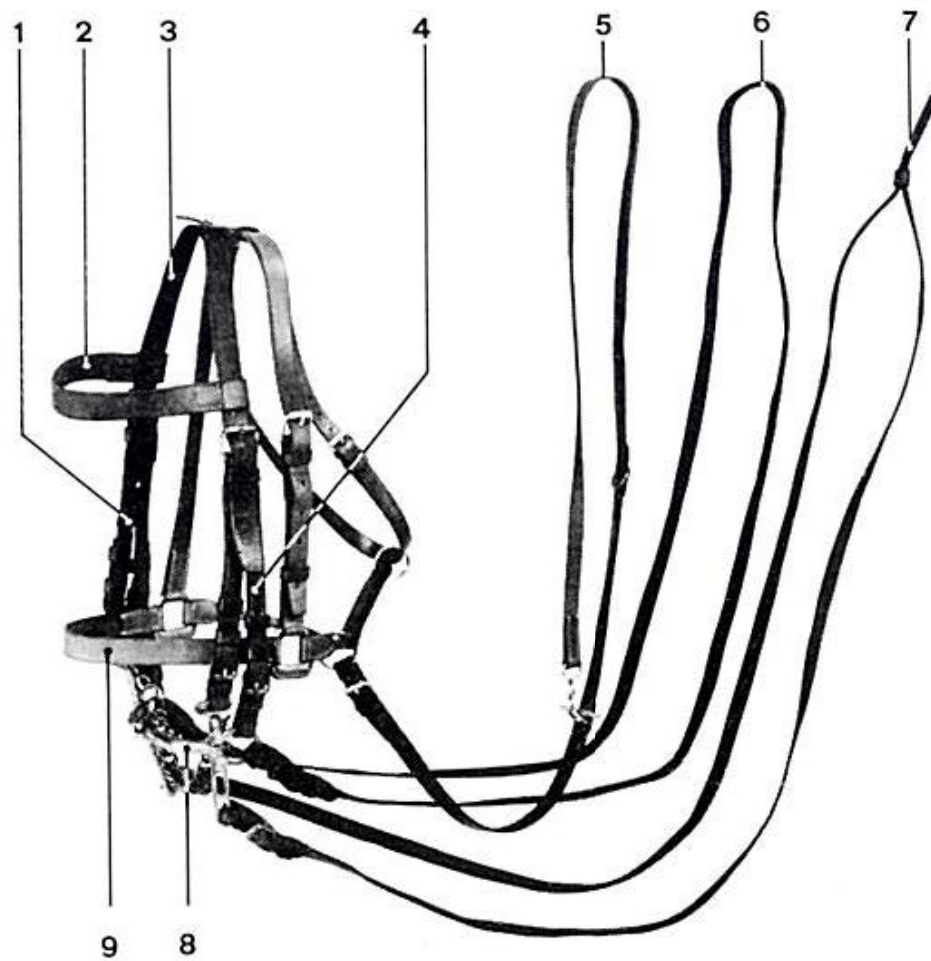
1	Zaum komplett	siehe Seiten 40 - 45 oder 12 - 19
2	Futtersack	siehe Seite 30
3	Packtaschen (Paar)	siehe Seite 28
4	Sattel komplett	siehe Seite 47
5	Kopfsack	siehe Seite 32
6	Futteral aus Leder für Kochgeschirr	siehe Seite 50
7	Holfter aus Leder für Sturmgewehr	siehe Seite 48
8	Pferdedecke	siehe Seite 53
-	Stallhalfter	siehe Seite 30
-	Stallgurte	siehe Seite 32
-	Kopfsack	siehe Seite 32
-	Übriges Zubehör	siehe Seite 53

4.2.    Reitzzeug für Train-Unteroffiziere  
      (Etat 4.2)



#### 4.2.1. Zäume

a. Zaum Mod 1895, mit PELHAM-Trensengebiss komplett



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1 u 4	Backenstück rechts u links (Hauptteil)	365/ 350	300/ 285	55 -	40/ 30/20	3-3 1/2 -	Kapplöcher 75 -	- -	- . . -	je 1 -	Einschnitt ab 75 vom Um- schlag
	Backenstückstrippe vorn	290	290	-	20	3-3 1/2	100	-	-	1	Schnalle bis Lederende 55
	Backenstückstrippe hinten	290	290	-	20	3-3 1/2	75	-	18	3	
	Schlaufen	80	-	-	15	2 1/2-3	-	-	-	-	obere Schlaufe 45/10, untere 30 von der Schnalle beim Umschlag 30 Durchlass
2	Stirnband	540	400	65Λ	30	3-3 1/2	-	-	-	-	
3	Kopfstück	700	700	-	30	3 1/2-4	75Λ	-	Λ30	Λ4	-
	Schlaufe	35	35	-	30	1 1/2-2	-	-	-	-	Zuschnitt- breite 35
5	Halfterzügel siehe Seite 17										
6	Trensenzügel 2										
	Hauptteile	1370	1360	-	20	3-3 1/2	Kapploch 75	-	-	-	Uebersatz 50
	Zügelstrippen	227	227	-	20	3-3 1/2	70	-	-	1	Schnalle bis Lederende 42
	Schlaufen	80	-	-	15	2 1/2-3	-	-	-	-	Dist Schnalle - Schlaufe 15/30
	Zügel komplett mit Strippen	-	2870	-	-	-	-	-	-	-	-



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
7	Stangenzügel 2 Hauptteile Zügelstrippen und Schlaufen siehe Pos 6 Schiebschlaufe Zügel komplett mit Strippen	1715  75 -	1705  - 1805	-  - -	20  20 -	3 3/4  2 1/2-3 -	Kapploch 75  - -	-  - -	-  - -	-  - -	Zusammensetz- naht 75  - -
8	PELHAM-Trensengebiss mit Kinnkette und Haken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Zaumhalfter komplett siehe Seite 16, je- doch kann das Bak- kenstück links und rechts noch in 30 mm Breite ausgeführt sein										



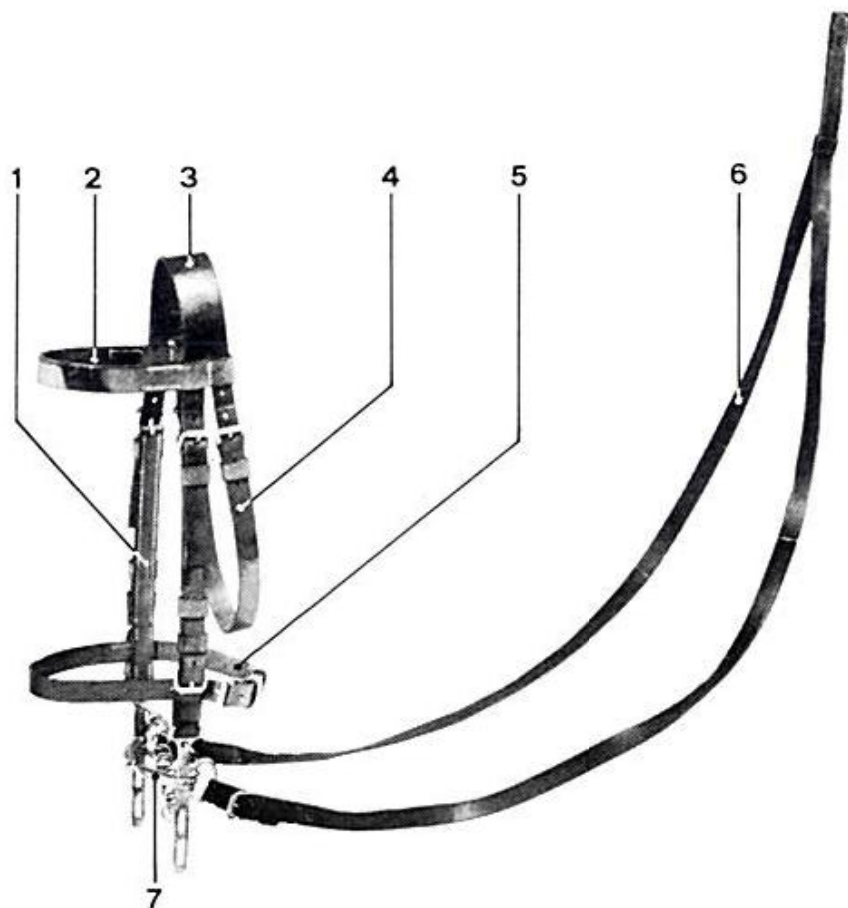
# Position

- Material: 1 - 7 Zeugleder naturell
- Garnituren:

1 und 4	Backenstück	Rollschnalle 30	32x24
		Rollschnalle 20	22x16
3	Kopfstück	Nietknopf	Ø 13x10,5/6
		Flachrundniete	Ø 2,6x24
		Unterlagscheibe	Ø 2,6/13x0,8
6	Trensenzügel	Rollschnalle 20	22x16
7	Stangenzügel	Rollschnalle 20	22x16
8		PELHAM-Trensenbiss mit Kinnkette und Haken*	---
- Nähte: Pechdraht 3-fach
- Besonderes:
  - Bei Positionen 1 und 4 ist am Ende des Einschnittes der Strippen ein Loch von Ø 3 zu stanzen.
  - Bei Position 2 sind die Lederenden abzurunden.
  - Die aufgenähte Schlaufe unter dem Nietknopf bei Position 3 ist so aufzuformen, dass mit dem Kehlriemen durchgefahren werden kann.
  - Bei Position 6 Uebersatzstelle sind die Enden abzurunden und rundum zu nähen.
  - Bei Position 7 Zusammensetznaht sind die Enden abzurunden und am Ende rundum zu nähen. Hier ist ein Lederkeil von 4 mm Dicke und 75 mm Länge, auf 0 auslaufend, einzunähen.
  - Die Lederkanten sind auf der Aasseite gut abzukanten.
  - Anstelle vom Zaum Mod 1895, kann heute der Zaum 1906/52 zugeteilt sein, siehe Seiten 12 und 16.
  - Anstelle von Position 6 Trensenzügel und 7 Stangenzügel, kann heute der Trensenzügel 52 (2-teilig) zugeteilt sein, siehe Seiten 12 und 14, Positionen 6 und 7.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

b. Trainzaum mit PELHAM-Trensengebiss



c. Zaum Mod 1906/52 mit Trensengebiss  
(Siehe Seiten 12 - 19)

- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Backenstück links und rechts ■ Schlaufen	890 - 87	530 - -	345 - -	25 20	3 3/4 2 1/2-3	85 Kapploch 100 -	- - -	25 - -	3 1 -	- Kapploch 18 Distanz Schnalle- Schlaufen 40 + 20/20 Schlaufenwei- ten je 25 Einschnitt225
2	Stirnband ■ Ledereinlage	650 5	440 5	100Λ -	30 30	3 1/2-4 4 1/2-5	- -	- -	- -	- -	- -
3	Kopfstück ■	690	690	-	50	4 1/2-5	85Λ	-	Λ25	Λ5	-
4	Kehlriemen ■	690	520	80Λ	25	4 1/2-5	-	-	-	-	-
5	Nasenriemen ■	900	780	115	25	4 1/2-5	85	-	25	7	-
6	Zügel, 2 Hauptteile Zügelstrippe Schiebschlaufe Schlaufen (Pos 4,5,6)	1515 230 85 87	1440 230 - -	70 - - -	25 25 20 20	4-4 1/4 4-4 1/4 2 3/4-3 2 3/4-3	- 60 - -	- - - -	- 25 - -	- 2 - -	Uebersatz 45 Uebersatz 80 - - -
7	PELHAM-Trensengebiss■	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 6 Zeugleder naturell
- Garnituren: 1, 4, 5, 6 Rollschnalle 25 27x20  
7 PELHAM-Trensengebiss mit Kinnkette und Haken\* ■ ---
- Nähte: Positionen 1 - 5, Pechdraht 4-fach. Position 6, Pechdraht 3-fach.
- Besonderes:
  - Bei Position 3 ist am Ende des Einschnittes ein Loch von Ø 3 zu stanzen.
  - Anstelle von Pos 6 kann der Trensenzügel 52 zugeteilt sein.  
Siehe Seiten 12 und 14, Positionen 6 und 7.
  - Bei Position 1 ist zwischen Schnalle und Durchlass Nasenriemen (25) eine Ledereinlage von 15 mm Breite einzunähen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen.

Legende zu 4.2.2.

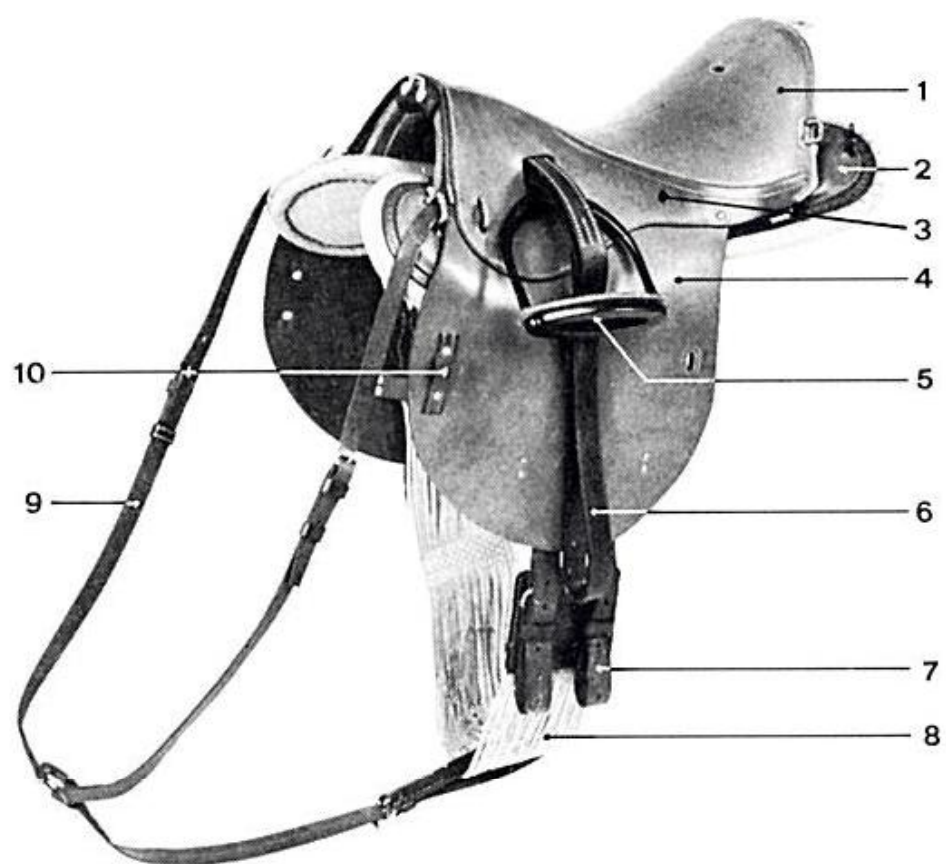
1	Sattelsitz	siehe "Besonderes" Seite 23
2	Stegkissen, Sattelkorrekturen	siehe Seiten 55 - 61
3	Kleine Satteltasche	
4	Grosse Satteltasche	siehe Seite 22
5	Steigbügel	
	- Steigbügeleinlage	siehe Seite 26
6	Steigbügelriemen	siehe Seite 26
7	Sattलगурте Strippenstück	siehe Seite 24
8	Sattलगурте mit Schnallenstück	siehe Seite 24
9	Vorderzeug mit 2 Strippenstücken	siehe Seite 26
10	Flachschlaufen für Packtaschenriemen	siehe Seite 23
	- Gurtstrippen	siehe Seite 23

Siehe auch Seiten 22 und 23

Unterschied zum Reitsattel für Offiziere Mod 70

- Bei den Stegkissen hinten zusätzliche Krampen zur Befestigung des Kochgeschirrfutterals und Hölfter zu Stgw.
- Bei der Satteltasche links ein Kapploch für Kochgeschirrriemen.

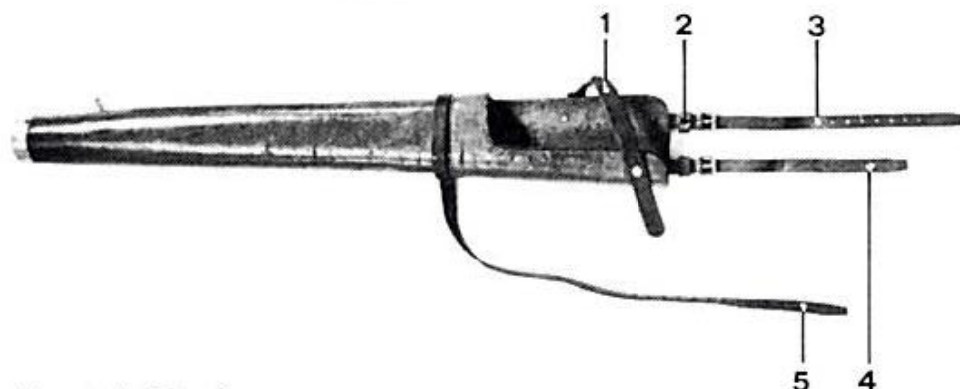
#### 4.2.2. Reitsattel 1906





#### 4.2.3. Zubehör zu Reitzzeug für Train-Unteroffiziere

##### a. Holfter aus Leder für Stgw



- Masstabelle in mm

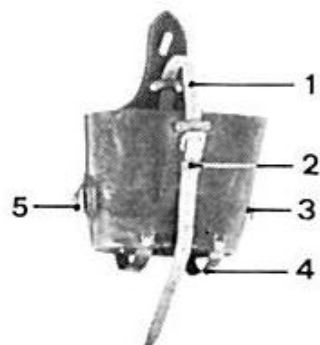
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Verschlussstrippe	350	350	-	25	4 1/2	Knopfloch 94 Nietloch 10	25x5x7	-	1	siehe "Beso"
2	Schnallenstück	230	125	100	20	4 3/4-5	-	-	-	1	-
	Schlaufen	80	-	-	15	3-3 1/4	-	-	-	-	-
3	Tragstrippe (hintere)	480	480	-	20	4 3/4-5	70	-	20	9	Ueberlappung auf Holfter 75
		-	-	-	-	-	Nietlöcher 15/40	-	-	2	
4	Tragstrippe (vordere)	400	400	-	20	4 3/4-5	70	-	20	7	Ueberlappung auf Holfter 75
		-	-	-	-	-	Nietlöcher 15/40	-	-	2	
5	Sicherungsstrippe	1000	-	428	18	4 3/4-5	90	-	20	11	Nach der letz- ten Niete 45 zusammennähen
		-	-	-	-	-	Nietlöcher vom Ende 43/ 238/383	-	-	3	



	<u>Position</u>			
- <u>Material:</u>	1 - 5	Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	1	Verschlussstrippe	Flachrundniete Kupfer*	Ø 2,6x24
			Flachrundniete Kupfer	Ø 3,5x20
			Unterlagscheibe	Ø 2,6/13x0,8
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 3,6/10x1
			Nietknopf	Ø 13x10,5/6
	2	Schnallenstück	Rollschnalle 20	22x16
	2, 3 und 4	Tragstrippen	Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/12x1
	5	Sicherungsstrippe	Flachrundniete Kupfer	Ø 3,5x20
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 3,6/10x1
- <u>Nähte:</u>	Pechdraht 4-fach			
- <u>Besonderes:</u>	- Bei Position 1 ist vom Lederende nach 45 mm die Strippe 60 mm lang flach zusammenzunähen, wobei in der Mitte eine Ledereinlage von 4 1/2 Dicke einzunähen ist.			

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

b. Futteral aus Leder für Kochgeschirr



c. Kochgeschirr-Riemen



d. Seil mit Ring



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Verschlussstrippe	550	-	-	18	3 1/2-4	80	-	23	14	Nahtlänge 30
		-	-	-	-	-	Nietloch 23	-	-	1	-
	Flachschlaufen bei Verschlussstrippe	47	45	-	13	3 1/2	Nietloch 6A	-	-	je 1	-
2	Schnallenstücke	95	45	45	18	3 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	75	-	-	12	3	-	-	-	-	-
3	Flachschlaufen normal	62	60	-	18	3 1/2	Nietloch 8A	-	-	je 1	-
4	Halteschlaufe	140	-	-	20	3	Nietloch 12A	-	-	je 1	-
5	Flachschlaufen gross	100	75	-	18	3 1/2	Nietloch 8A	-	-	je 1	-
6	Kochgeschirriemen	915	850	60	18	3-3 1/2	60	-	20	12	Distanz Um- schlag
	Lederbelege	60	60	-	18	3-3 1/2	Nietlöcher siehe "Beso"	-	-	-	1. Schlaufe 150 2. Schlaufe 250 Ø 6
7	Seil mit Ring	-	6000	-	-	-	-	-	-	-	-

	<u>Position</u>		
- <u>Material:</u>	1 - 6	Zeugleder naturell	
	7	Seil Hanf*	
- <u>Garnituren:</u>	1	Verschlussstrippe	Flachrundniete Kupfer* Unterlagscheibe Messing* Ø 3,5x20 Ø 3,6/10x1
	2	Schnallenstück	Rollschnalle 18 20x15
	4	Halteschlaufen	Flachrundniete Unterlagscheibe Ø 2,6x16 Ø 2,6/8x0,8
		Flachschlaufen	Flachrundniete Kupfer Unterlagscheibe Messing* Ø 3,5x20 Ø 3,6x10x1
	6	Kochgeschirriemen	Rollschnalle 18 Flachrundniete Kupfer Unterlage* 20x15 Ø 2,6x16 100x16x1
	7	Seil mit Ring	Ring St verzinkt 30x5
- <u>Nähte:</u>	Pechdraht 3-fach		
- <u>Besonderes:</u>	- Bei Position 6, Nietlöcher der Lederbelege der Metallunterlage anpassen		

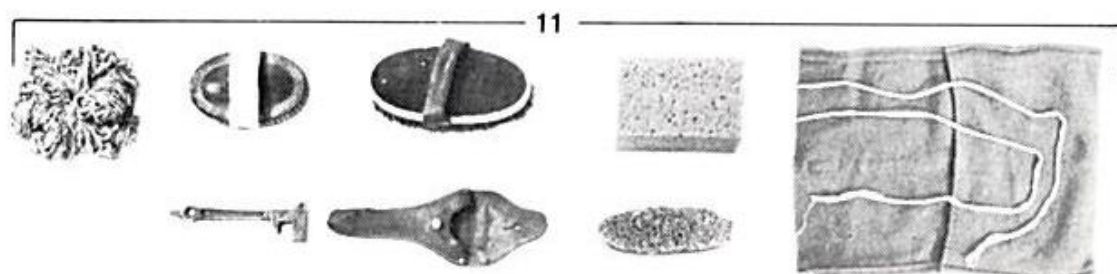
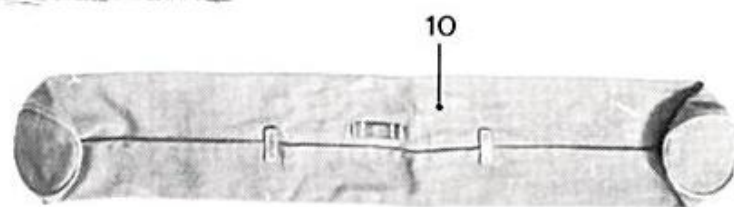
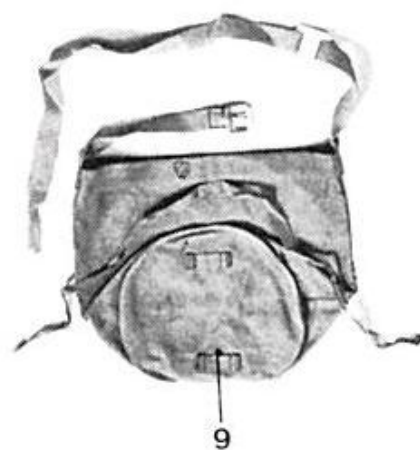
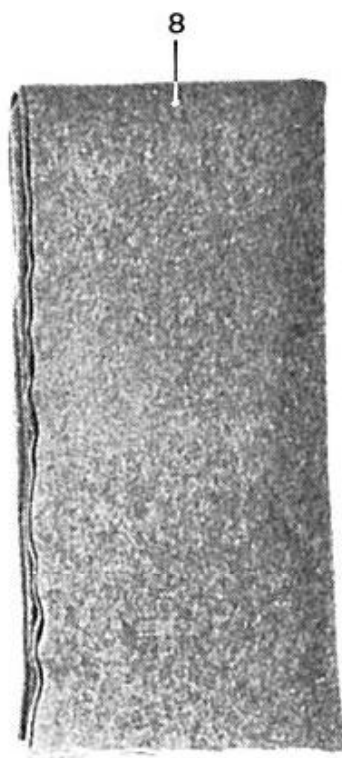
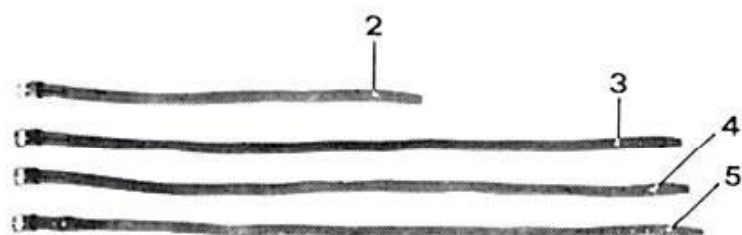
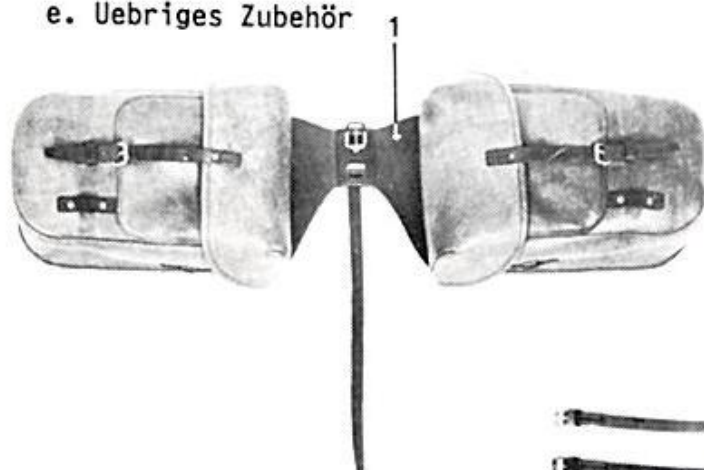
\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

---

Legende zu 4.2.3.e.

1	Packtaschen (Paar)	siehe Seite 28
2	Packtaschenriemen	siehe Seite 28, Position 5
3	Packriemen	siehe Seite 28, Position 6
4	Packtaschenriemen	siehe Seite 28, Position 7
5	Packriemen hinten	siehe Seite 28, Position 8
6	Stallhalfter	siehe Seite 30
7	Stallgurte	siehe Seite 32
8	Pferdedecke	
9	Kopfsack	siehe Seite 32
10	Futtersack	siehe Seite 30
11	Pferdeputzzeug komplett (Etat K 4.10)	

e. Uebrigtes Zubehör





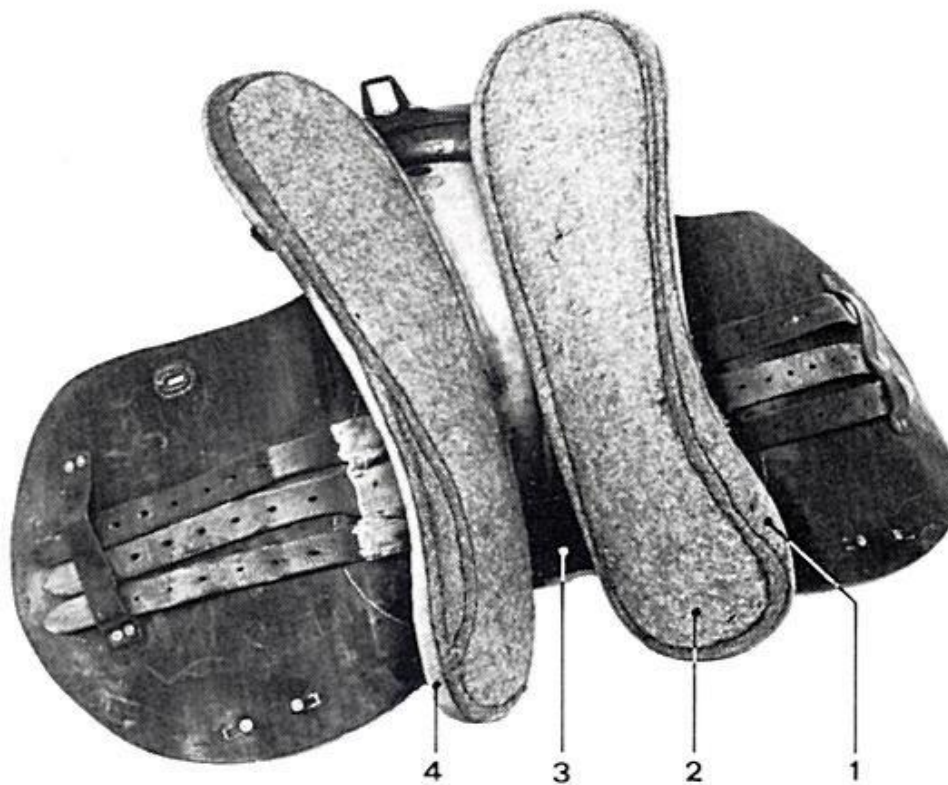


## **5. SATTELKORREKTUREN**

### **5.1. Allgemeines**

Der in unserer Armee verwendete Reitsattel 1906/1970 mit seinen starren Stegen ist dem Mittel unserer Reitpferde angepasst. Je mehr die Sattellage eines Pferdes von dieser Mittelform abweicht, umso weniger wird der Sattel passen. Dies trifft vor allem bei denjenigen Pferden zu, die in der Widerrist- und Rückenpartie einen abnormalen Bau aufweisen. Aber auch bei gut gebauten Pferden wird der Reitsattel unpassend, sobald die Pferde abmagern. Bei deren Abmagerung schwindet das natürliche Polster der Sattellage und zwar am meisten an jenen Stellen, an denen die Muskulatur unter normalen Verhältnissen am dicksten ist. Also am Widerrist unten und am Rücken oben gegen die Mittellinie zu. Die Sattellage wird dadurch an ihren Flächen diagonal verdreht, so dass die starren Holzstege am Widerrist vermehrt mit dem oberen, am Rücken vermehrt mit dem unteren Rande drücken. Während die anderen Kanten, unter denen das Muskelpolster geschwunden ist, hohl liegen. Aus diesem Grunde entstehen bei Pferden an den Seitenflächen des Widerristes und am Uebergang des Rückens zur Seitenbrust, Satteldrücke.

## 5.2. Korrigierter Reitsattel



Figur 1

- 1 Korrekturfilz klein (Filzkeil)
- 2 Korrekturfilz gross
- 3 Sattelkammer
- 4 Stegkissen

## 5.3. Material

Das wesentliche einer Sattelkorrektur besteht im Ersetzen des geschwundenen oder bei fehlerhaft gebauten Pferden des fehlenden natürlichen Polsters, durch ein künstliches. Für diese künstliche Polsterung werden Filze verwendet, die in folgenden Formen und Grössen zur Anwendung gelangen.

- a. Korrekturfalz gross zu Reitsattel 690x230x10 (Seite 56, Pos 2\*)
- b. Korrekturfalz klein zu Reitsattel 300x150x30 (Seite 56, Pos 1\*)
- c. Zuteilung der Korrekturfalze im Korb für Ersatzstücke zu Beschir-  
rung

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### **5.4. Allgemeine Weisungen für die Ausführung einer Sattelkorrektur**

- a. Bei richtig ausgeführter Korrektur soll der Reitsattel sowohl in seiner Längs- als in seiner Querrichtung waagrecht auf dem Pferderücken liegen. Nur dann werden sämtliche Stegpartien und damit die ganze Sattellage gleichmässig belastet.
- b. Eine Sattelkorrektur darf daher niemals nur einseitig ausgeführt werden.
- c. Die anzubringende Polsterung ist auf die absolut notwendige Dicke zu beschränken, da ein übermässiges Polstern den Sattel zu sehr vom Pferderücken entfernt, wodurch seitliche Schwankungen entstehen, die zu Druckverletzungen führen können.
- d. Am zweckmässigsten wird folgender Arbeitsgang eingehalten: Zuerst wird das Pferd gleichmässig auf seine vier Gliedmassen gestellt, damit die Sattelpartien ihre natürliche Lage erhalten. Entlastet das Pferd eine Hintergliedmasse, so wird die Sattellage schräg gestellt, was zu einer Täuschung führen kann. Eine genaue Besichtigung der Sattellage gibt dem Sattler wichtige Hinweise für die auszuführende Korrektur. Vor allem ist dabei auf den Verlauf der Rückenlinie und die Beschaffenheit des Widerristes zu achten. Alsdann wird der Sattel (ohne Decke) nach dem Glattstreichen der Haare in der Sattellage in die richtige Lage auf den Pferderücken gelegt. Bei richtig aufgelegtem Sattel soll sich die Sattelturte 1 bis 1 1/2 Handbreiten hinter dem Ellbogen befinden. Nachher wird das Aufliegen der Stegkissen mit der flachen Hand kontrolliert, also geprüft, an welchen Stellen der Sattel frei liegt und an welchen Stellen er vermehrt auf dem Pferd drückt. Sodann wird der Sattel senkrecht abgehoben. Dadurch geben sich diejenigen Stellen, an denen die Stegkissen vermehrt drücken, durch leichtes Gesträubtsein der Haare deutlich zu erkennen. Den Sattel nicht wegstreifen, sonst werden diese Stellen verwischt!

Nach dieser Prüfung sind die Richtlinien für die vorzunehmende Korrektur gegeben.

Die grossen Korrekturfilze werden dann an jedem Stegkissen vorn, hinten und auf der Seite mit einem Heftstich provisorisch aufgeheftet. Die weitere Aufgabe besteht im Abschärfen der Korrekturfilze klein an den vermehrt aufliegenden Stellen und im Einschieben dieser Filzkeile zwischen Stegkissen und Korrekturfilz gross an den der Unterlage zu wenig oder überhaupt nicht anliegenden Stegpartien. Es sollen dabei möglichst wenig Keile verwendet werden (Figur 1). Sobald der Sattel passt, wird der Korrekturfilz gross mit den eventuell eingeschobenen Filzkeilen durch Vorstichnaht unmittelbar neben dem Lederboden mit dem eigentlichen Stegkissen befestigt. Zum Schluss wird die ganze Korrektur verputzt. Dabei werden alle Kanten gebrochen. Besondere Aufmerksamkeit ist dem Bestehenlassen von genügend Raum in der sogenannten Sattelkammer (Figur 1, Position 3) zu schenken. Der Abstand der beiden Stegkissen soll so gross bleiben, dass man ungehindert mit zwei Fingern durchstreichen kann.

## 5.5. Beispiele von Sattelkorrekturen

### a. Sattelkorrektur bei senkrückigen Pferden

(Figur 2)

Bei dieser abnormalen Bauart des Pferdes liegen allein das vordere und das hintere Ende der Stegkissen auf die Sattellage auf, während dieselben in der Mitte hohl liegen. Die Korrektur besteht in einem Polstern der Stegmitte.



Figur 2

Senkrücken

### b. Sattelkorrektur bei Pferden mit Karpfenrücken

(Figur 3)

In diesem Falle liegen nur die Stegmitten auf und der Sattel schaukelt nach vor- und rückwärts. Jedes Stegkissen ist deshalb mit einem in der Mitte verdünnten, langen Korrekturfelz derart zu polstern, dass die Tragfläche der Stege horizontal und dadurch das Schaukeln ausgeschaltet wird.



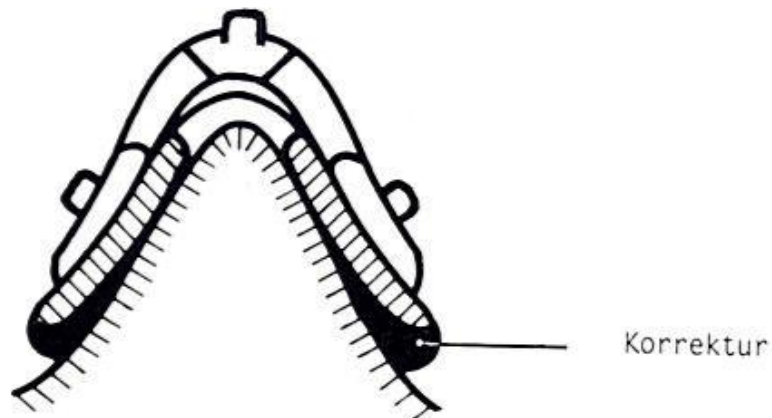
Figur 3

Karpfenrücken



**c. Sattelkorrektur bei Pferden mit hohem, magerem Widerrist**  
(Figur 4)

Hier drücken entweder die oberen Stegkanten oder die Steigbügelriemenkrampen an beiden Seiten des Widerristes. Der Sattel muss etwas gehoben werden. Man bringt an der vorderen Hälfte eines jeden Steges einen Filzkeil derart an, dass dessen dickerer Rand dem unteren Stegrande entlang liegt. Dieser Filzkeil ist zwischen Stegkissen und Korrekturfilz einzuschieben und mit dem Korrekturfilz festzunähen.



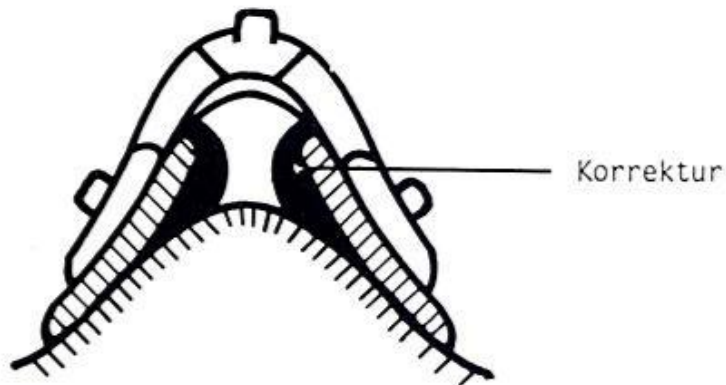
Figur 4

Hoher abgemagerter Widerrist



**d. Sattelkorrektur bei Pferden mit niederem, flachem Widerrist**  
(Figur 5)

In diesem Falle wird der Filzkeil derart zwischen Stegkissen und Korrekturfilz eingenäht, dass dessen dickerer Rand dem oberen Stegrande entlang liegt.



Figur 5  
Niederer Widerrist

- e. Bei allen Sattelkorrekturen ist darauf zu achten, dass genügend Widerristfreiheit vorhanden ist.**



## 6. BESCHIRRUNGEN

Die Beschirrung setzt sich aus folgenden Hauptbestandteilen zusammen:

- Zäumung: Zaum und Halfter
- Leitvorrichtung: Leitseil oder Zügel
- Zugvorrichtung: Brustblatt, Zugstrangen, Kunt
- Rückhaltvorrichtung: Rückhaltriemen mit Kloben und Hintergeschirr
- Tragvorrichtung: Bastsattel, Landentragvorrichtung
- Zubehör: Pferdedecke, Bastpacktaschen, Futtersack, Stallgurte, usw.

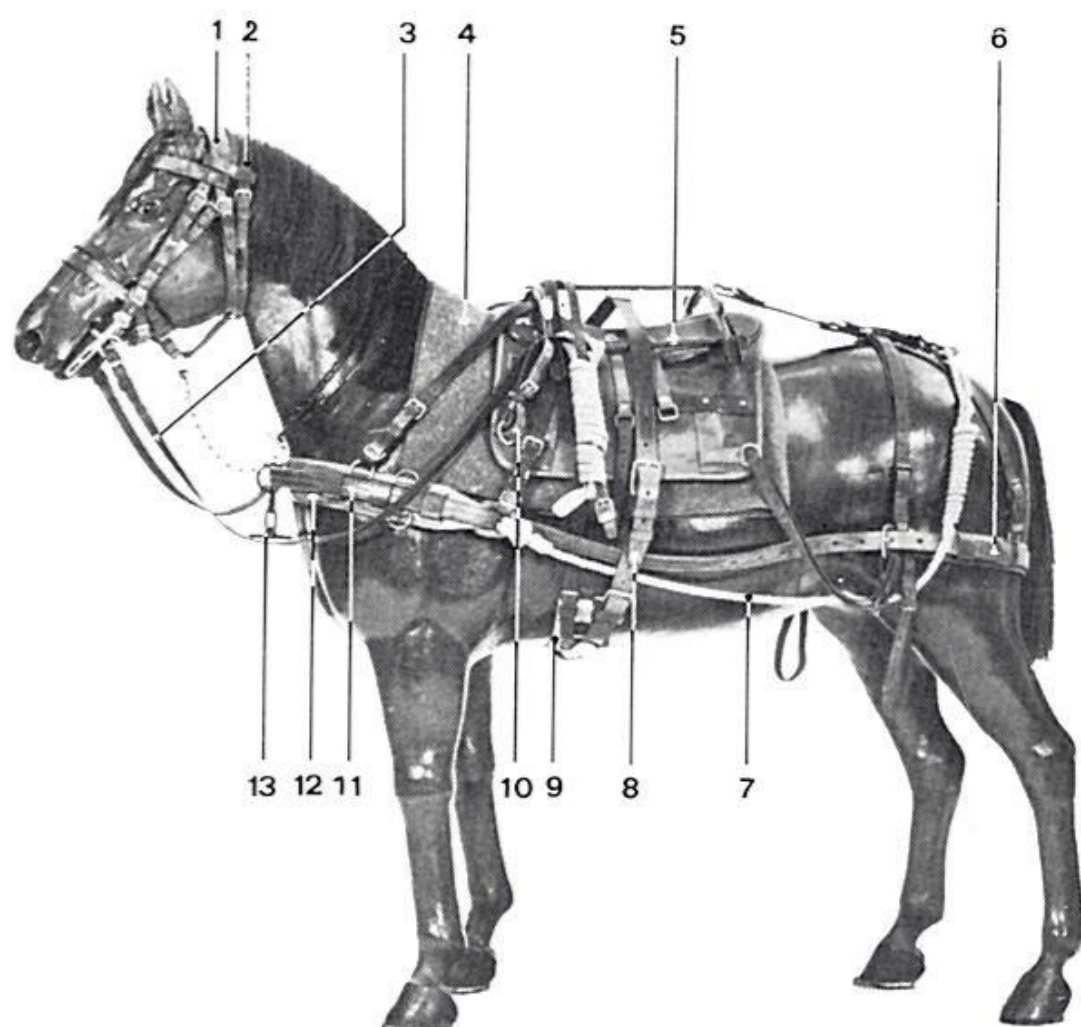
---

Legende zu 6.1.

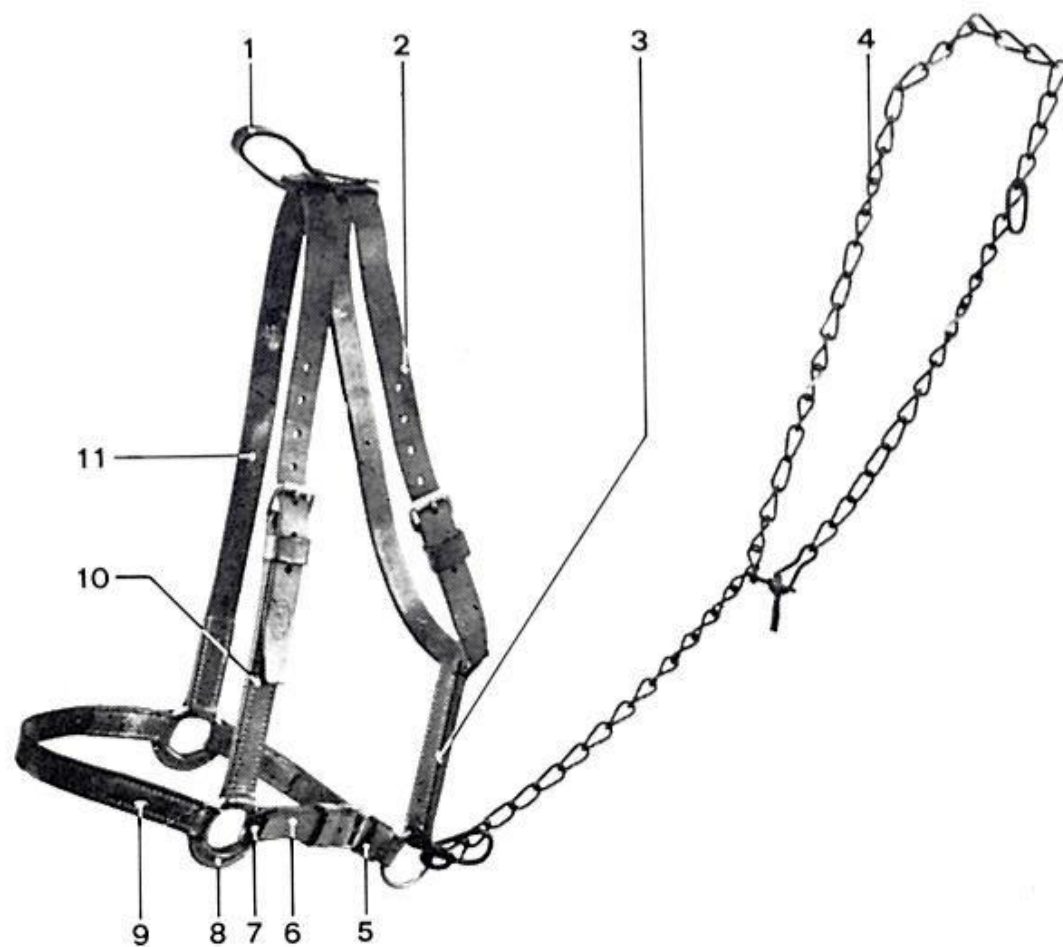
1	Trainzaum mit PELHAM-Trensengebiss komplett	siehe Seite 44
	- Handzügel mit Olive	siehe Seite 72
2	Lederhalfter	siehe Seite 66
3	Leitseil	siehe Seiten 70 - 73
4	Pferdedecke	siehe Seite 100
5	Bastsattel 71	siehe Seiten 74 - 77
6	Hintergeschirr	siehe Seite 92
7	Zugstrangen	siehe Seite 86
8	Landentragvorrichtung	siehe Seite 82
9	Bastgurt 14/53	siehe Seite 80
10	Verbindungsriemen	siehe Seite 78
11	Rückhaltriemen 3700 mm	siehe Seite 88
12	Brustblatt Mod 1924 komplett	siehe Seite 84
13	Rückhaltkloben	siehe Seite 90
	- Riemen	siehe Seite 96
	- übriges Zubehör	siehe Seiten 98 - 101

6.1. Karrengeschirr mit Bastsattel 71

(Etat 4.7.2)



### 6.1.1. Lederhalfter mit Kette ■





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Doppelschlaufe ■	325	250	70	25	2 1/2-3	Knopfloch 50	25x5x7	-	1	-
	Einlageleder	30	25	-	8	4 1/2-5	-	-	-	-	-
2	Kehlriemen (normal) ■	1075	990	80	25	4 1/2-5	85	-	25	7	-
	Kehlriemen (gross)	1185	1100	80	25	4 1/2-5	85	-	25	7	-
3	Kehlstück ■	490	165	-	25	4	-	-	-	-	Durchlass 5x25
4	Halfterkette	-	1500	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Schiebschlaufe ■	98	-	-	20	3	-	-	-	-	-
6	Kinnstrippenstück (normal)	445	360	80	25	4 1/2-5	85	-	25	3	-
	Kinnstrippenstück (gross)	520	435	80	25	4 1/2-5	85	-	25	6	-
7	Kinnschnallenstück	265	100	70	25	4-4 1/4	-	-	-	-	-
8	Ringeinfassung	80	-	-	60	3-3 1/2	-	-	-	-	-
9	Nasenband (normal)	500	330	80	25	4 1/2-5	-	-	-	-	-
	Nasenband (gross)	550	380	80	25	4 1/2-5	-	-	-	-	-
10	Backenstück links	520	220	80	25	4 1/2-5	-	-	-	7	-
11	Backenstück rechts (normal)	895	810	80	25	4 1/2-5	85	-	25	7	-
	Backenstück rechts (gross)	1035	950	80	25	4 1/2-5	85	-	25	13	-
	Schlaufen zu Pos 2, 7 und 10	87	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-



## Position

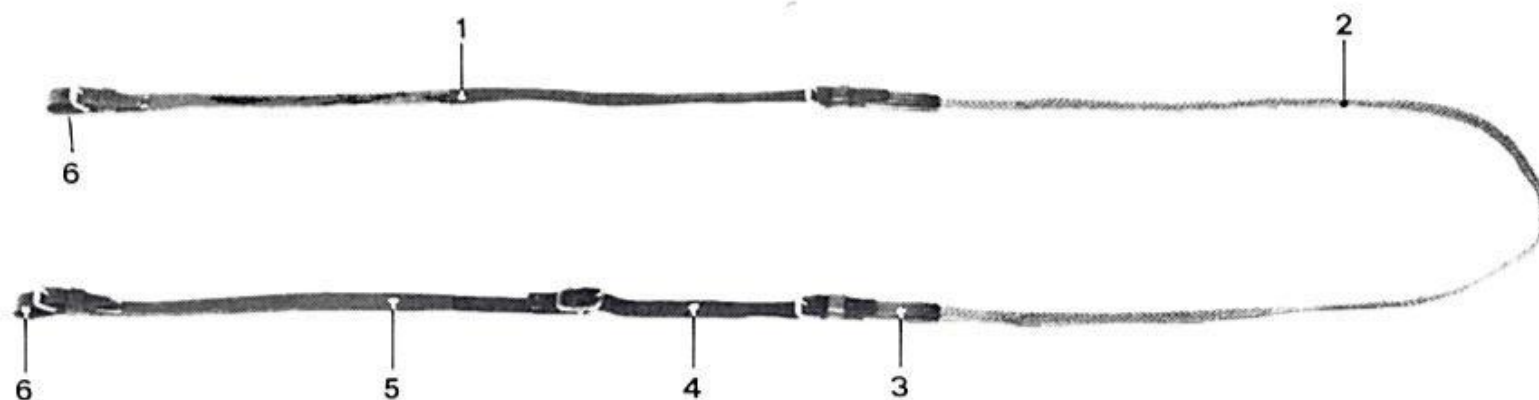
- Material: 1 - 8, 5 - 11 und Schlaufen: Zeugleder naturell
- Garnituren:

1 Doppelschlaufe	Nietknopf	Ø 13x10,5/6
	Flachrundniete	Ø 2,6x24
	Unterlagscheibe	Ø 2,6/13x0,8
2 Kehlrriemen	Rollschnalle 25	27x20
3 Kehlstück	Ring St F verzinkt* ■	40x6
4	Halfterkette* ■	1,5 m
7 Kinnschnallenstück	Rollschnalle 25	27x20
10 Backenstück links	Rollschnalle 25	27x20
Backenstück/Nasenband	Ring St F verzinkt* ■	40x6
- Nähte:
  - Pechdraht 4-fach
  - Bei Position 8 an den Nahtenden keine Ueberfallstiche
- Besonderes:
  - Die Lederhalfter können in normaler und grosser Ausführung zugeteilt sein.
  - Riemenkanten auf der Aasseite gut abrunden.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

### 6.1.2. Leitseil einfach, komplett



- Masstabelle in mm

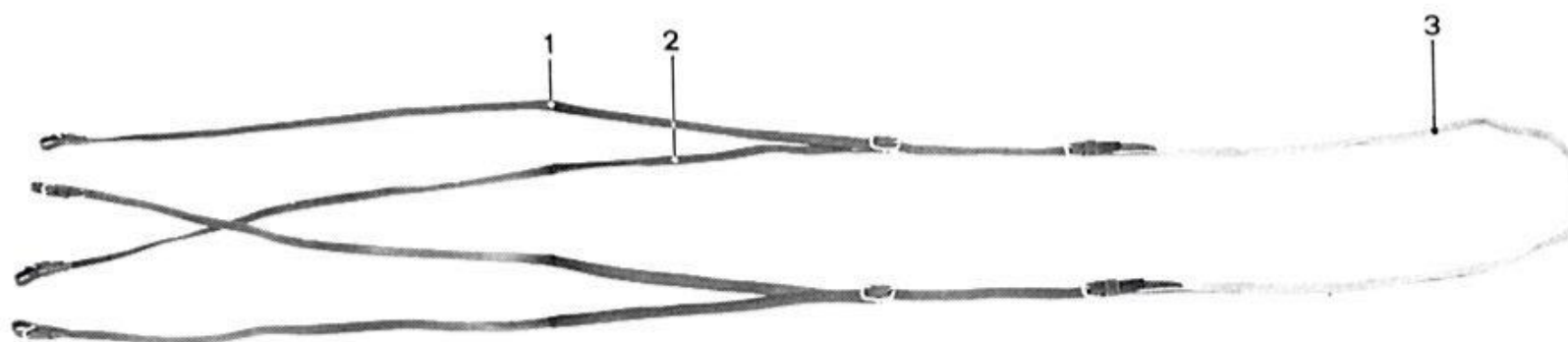
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fertige Länge	Um-schlag-Länge	Breite	Leder-dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf-loch	Löcher-Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kreuzzügel lang	2165	2100	60	25	4 1/2-5	siehe "Beso"	-	siehe "Beso"	-	-
2	Handstück	5000	5000	-	20	-	-	-	-	-	-
3	Ledereinfassung mit Schnallenstück zu Pos 2	305	150	150	25	3 1/2-4	-	-	-	-	Breite am Ende 20(=Handstück)
4	Verbindungsstrippe	420	420	-	25	4 1/2-5	80A	-	Λ25	Λ3	-
5	Kreuzzügel kurz	1935	1780	60/70	25	4 1/2-5	-	-	-	-	-
6	Zügelstrippen	260	260	-	25	4 1/2-5	75	-	25	2	80 auf Kreuz-zügel
	Schlaufen zu allen Pos	90	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-

Position

- Material:
  - 1, 3 - 6 Zeugleder naturell
  - 2 Leitseil Handstück, Hanf\*
- Garnituren:
  - 1 Kreuzzügel lang } Roll-
  - 3 Schnallenstück } schnalle 25 27x20
  - 5 Kreuzzügel kurz } Roll-
  - Rollschnalle 25 27x20
  - Doppelschnalle für Kreuzzügel 26\* 27x45
- Nähte:
  - Pechdraht 4-fach
- Besonderes:
  - Bei Position 1: 1. Loch 95 vom Riemenende
  - 2. Loch 220 vom Riemenende dann zusätzliche 8 Löcher mit 55 Lochdistanz.
  - Bei Position 1 und 5: Zwischen Schnalle und Schlaufe = 2 Stiche

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### 6.1.3. Leitseil doppelt



#### Legende zu 6.1.3.

- |   |                 |                |
|---|-----------------|----------------|
| 1 | Kreuzzügel lang | siehe Seite 70 |
| 2 | Kreuzzügel kurz | siehe Seite 70 |
| 3 | Handstück       | siehe Seite 70 |

Das Leitseil doppelt kann aus Einzelteilen von 2 einfachen Leitseilen zusammengestellt werden.

### 6.1.4. Handzügel mit Olive ■





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
4	Handzügel mit Olive■	2315	2150	90/60	25	4-4 1/2	-	-	-	-	-
	Zügelstrippen	230	230	-	25	4-4 1/2	60	-	25	2	80 auf Zügel genäht
	Schlaufe	87	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-

Position

- Material: 4 Zeugleder naturell

- Garnituren: 4 Handzügel

Olive Holz\* ■  
Rollschnalle 25

Ø 20x85  
27x20

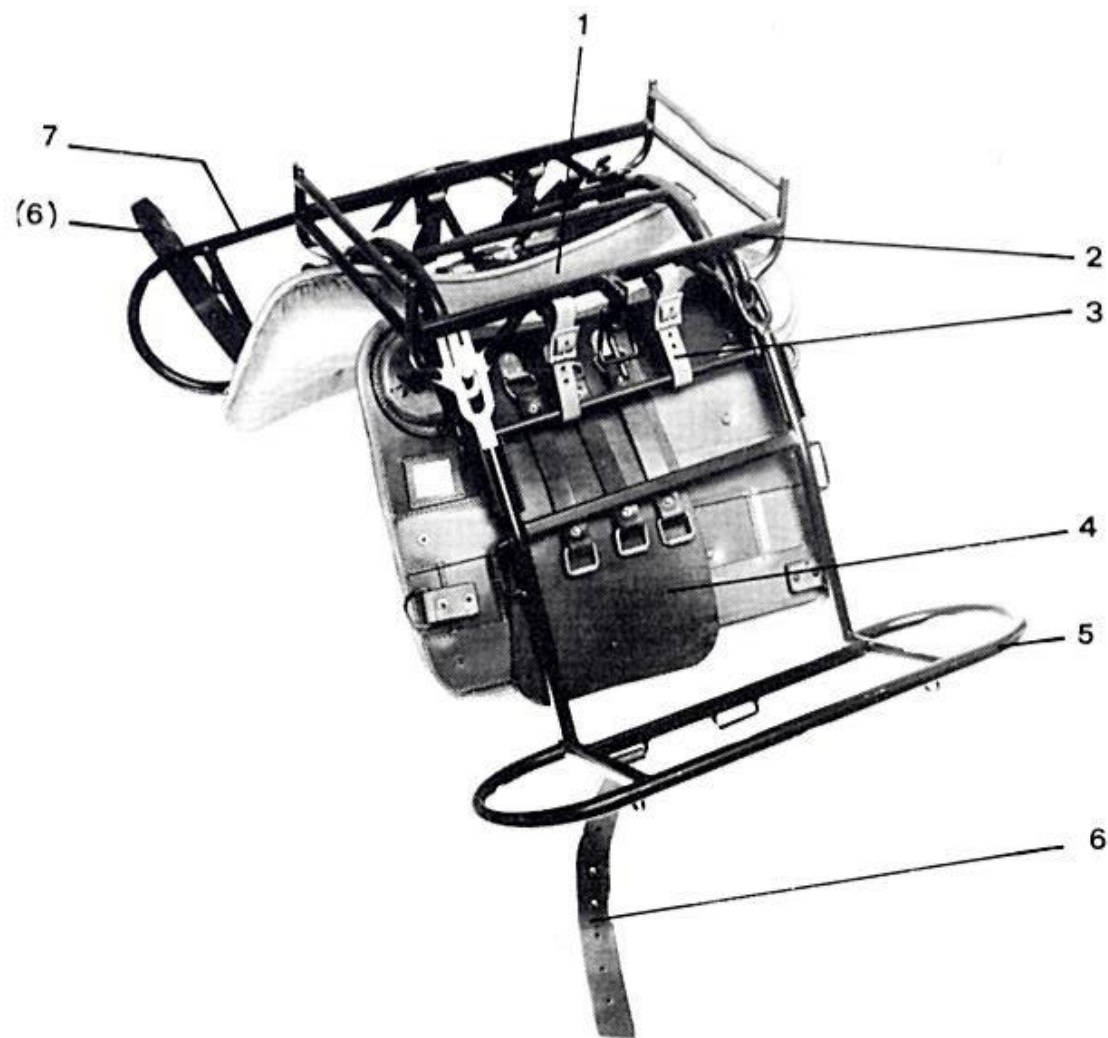
- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes:

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

6.1.5. Bastsattel 71 (mit Oberlast- und Seitenlastgestell)



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Bastsattel 71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Oberlastgestell	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Schnallen-Riemen	465	370	50/35	25	3 3/4	115	-	15	4	siehe "Beso"
4	Schutzleder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Seitelastgestell links	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Strippenstück	583	500	75	45	5 1/2	80	-	40	7	-
7	Seitenlastgestell rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 3 und 6 Zeugleder naturell

- Garnituren: 3 Schnallen-Riemen

Doppelrollschnalle 25\*

Flachrundniete

Unterlagscheibe

26x31

Ø 4,5x30

Ø 4,6/12x1

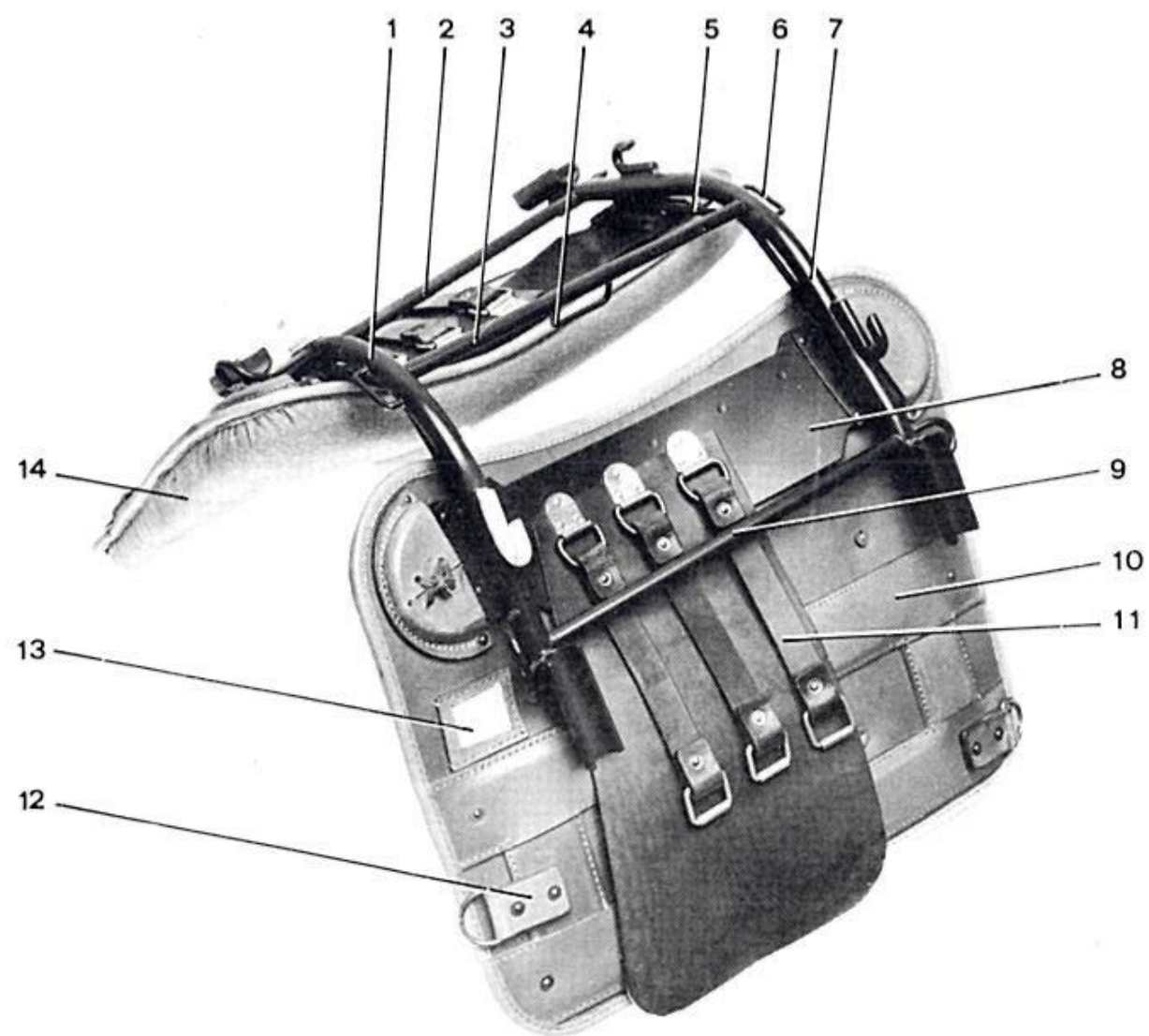
- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes:

- Bei Position 3 ist der Umschlag doppelt 50 und 35
- Korrekturen allenfalls mit Filzunterlage zum Bastsattel 71 (Seite 136)

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

6.1.6. Bastsattel 71 (Einzelteile, Sattelbaum, Kissen und Lederteile)



# Legende zu 6.1.6.

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1 Sattelbaum, vorderer Sattelbogen    | 8 Sattelsteg                               |
| 2 Verbindungsstab rechts              | 9 Verbindungsstab links                    |
| 3 Verbindungsstab Mitte               | 10 Kissen links                            |
| 4 Krampe am mittleren Verbindungsstab | 11 Gurtringstück                           |
| 5 Verstrebung hinten                  | 12 Halbrundringstück für Verbindungsriemen |
| 6 Krampe am hinteren Sattelbogen      | 13 Namenschild                             |
| 7 Hinterer Sattelbogen                | 14 Kissen rechts                           |

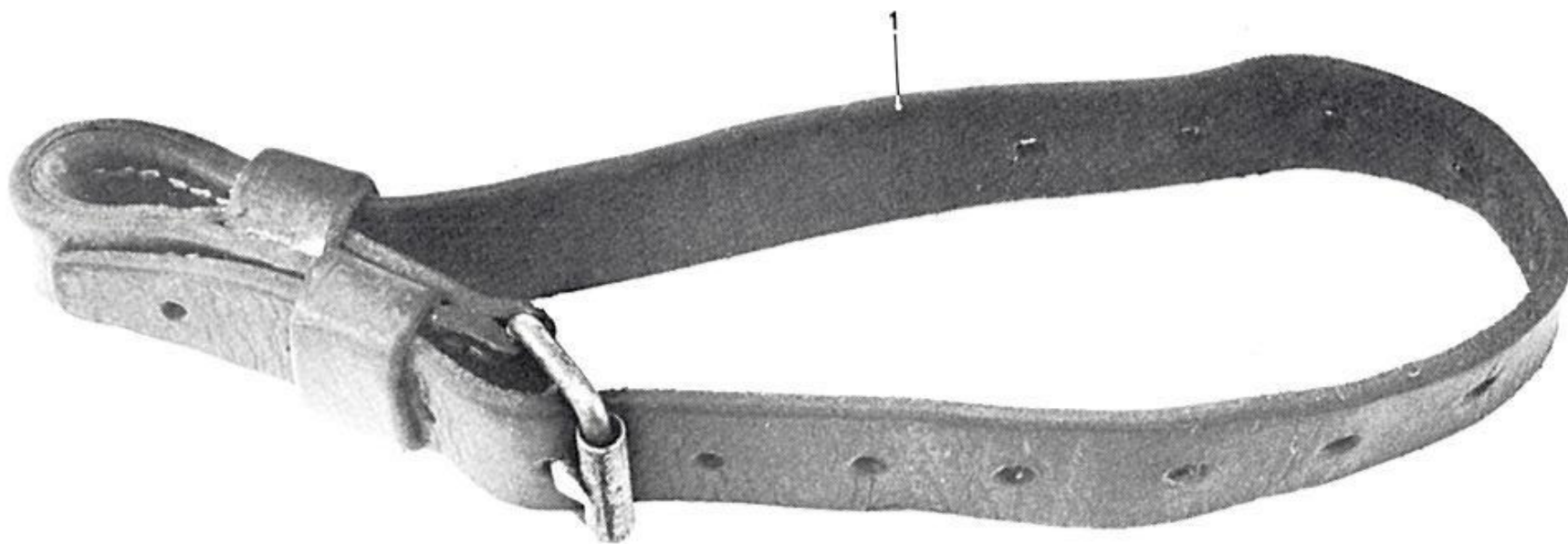
## - Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
11	Gurtringstück	315	210	50/40	30	5 1/2	Λ Nietloch 15	-	-	Λ2	-

## Position

- |                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| - <u>Material:</u>   | 11 Zeugleder naturell                     |  |
| - <u>Garnituren:</u> | 11 Gurtringstück                          | Halbrundring mit Blechkappe*<br>Rollschnalle 30 ohne Dorn* 31x24<br>Flachrundniete Kupfer* Ø 4,5x20<br>Unterlagscheibe Messing* Ø 4,6/21x1 |
| - <u>Nähte:</u>      | Bei Einstemmiemen, Pechdraht 3-fach       |  |
| - <u>Besonderes:</u> | * = In der Materialkiste nicht zugeteilt. |  |

#### 6.1.7. Verbindungsriemen





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Verbindungsriemen	820	650	150	25	4 1/2	85	-	25	13	-
	Schlaufe oben	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	Schlaufe unten	100	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 Verbindungsriemen

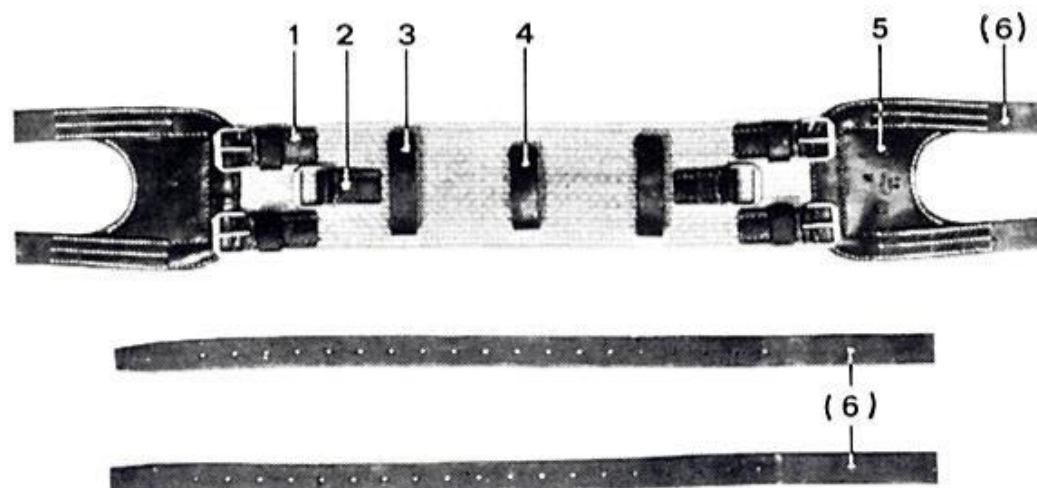
Rollschnalle 25

27x20

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: ----

# 6.1.8. Bastgurt 14/53 (Schnürgurt) ■



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Schnallenstücke	145	70	70	30	4 1/2-5	-	-	-	-	-
2	Kappe	130	60	60	30	4 1/2-5	-	-	-	-	-
3	Schlaufe "äussere"	140	-	-	25	3-3 1/2	-	-	-	-	-
4	Schlaufen "mittlere"	120	-	-	25	3-3 1/2	-	-	-	-	-
5	Belege nach altem Muster zuschneiden	-	-	-	-	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Strippen	950	950	-	30	4 1/2-5	85	-	30	19	115 auf Beleg aufgenäht

	<u>Position</u>		
- <u>Material:</u>	1 - 6 Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	1 Schnallenstücke	Rollschnalle 30	32x24
	2 Kappe	Rollschnalle 30 ohne Dorn mit 2 Rollen*	31x24
- <u>Nähte:</u>	- Bei Positionen 1 und 2, Pechdraht 5-fach		
	- Uebrige Positionen, Pechdraht 4-fach		
- <u>Besonderes:</u>	- Bei Position 6 von der Aasseite lochen		

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 6.1.9. Landentragvorrichtung



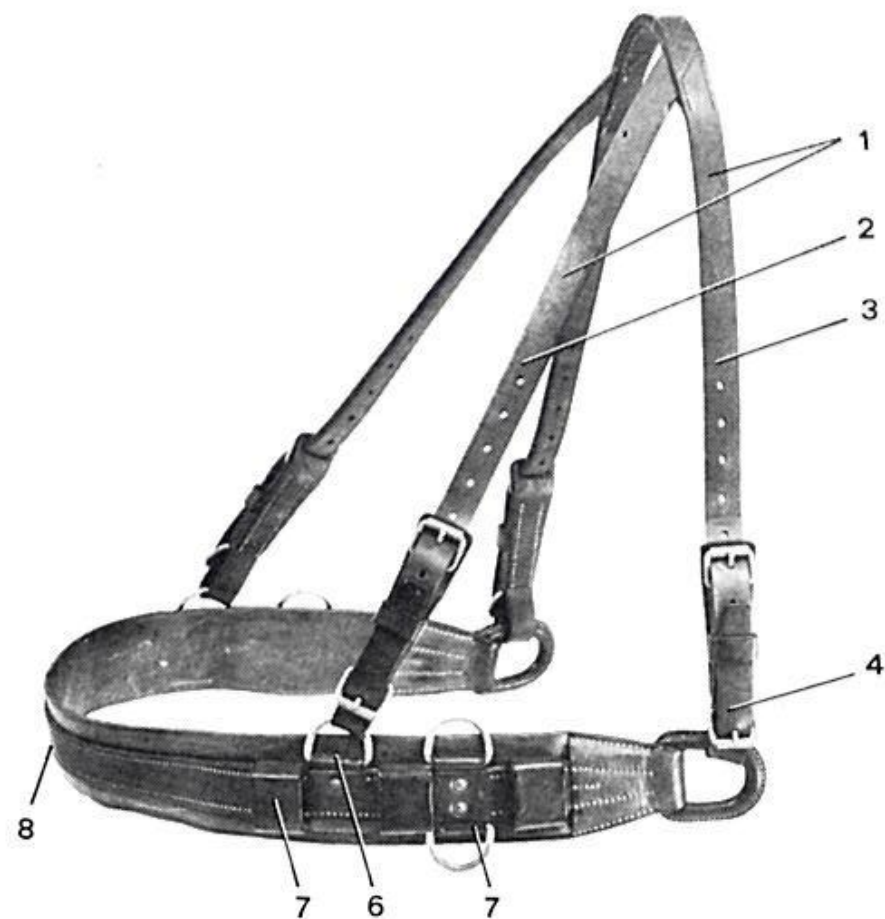
- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Mass
1	Tragriemen	1500	1500	-	45	4 1/2-5	100A	-	60A -	70A	ovale Löcher 10x8
	Tragriemen-Unterlage	370	370	-	45	3 1/2-4	Dem Tragrie- men anpassen	-	-	-	-
2	Tragauge	900	650	230	45	4 1/2-5	120	-	40	4	-
	Schlaufe vordere	135	-	-	20	3 1/2	-	-	-	-	Durchlass 20
	Schlaufe hintere	130	-	-	20	3 1/2	-	-	-	-	-
3	Uebergurt	875	700	80	45	4 1/2-5	-	-	-	-	-
	Schlaufe	145	-	-	25	3 1/2-4	-	-	-	-	-

## Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell
- Garnituren: 2 Tragauge                      Selletschnalle 45\*                      46x65
- Nähte:        - Bei Positionen 1 und 3, Pechdraht 4-fach  
                     - Bei Position 2, Pechdraht 5-fach
- Besonderes: Pos 3, Rollschnalle 45 ist nicht erhältlich. Bei Defekt ist ein Uebergurt als Ersatz zu bestellen.  
                     \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.

6.1.10. Brustblatt Mod 1924





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Tragriemen zu Brust- blatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Vordere Tragstrippen	600	600	-	30	4 - 5	80	-	30	7	-
3	Hintere Tragstrippen	1200	1200	-	30	4 - 5	80A	-	Λ30	Λ7	Unterlage L245
4	Tragstössel	480	303	110/45	30	4-4 1/4	105	-	-	1	-
	Tragstössel-Unterlage	130	130	-	48/30	4-4 1/4	Kapploch 10	-	-	1	Kapploch 30x5
	Schlaufen	100	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
5	Halbrundring-Kappe doppelt	145	68	68	42	4-4 1/2	-	-	-	-	Zusammenstoss in der Mitte
6	Halbrundring-Kappe einfach	115	55	55	42	4-4 1/2	-	-	-	-	-
7	Schlaufen	145	-	-	42	4-4 1/2	-	-	-	-	Durchlass 15
8	Brustblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

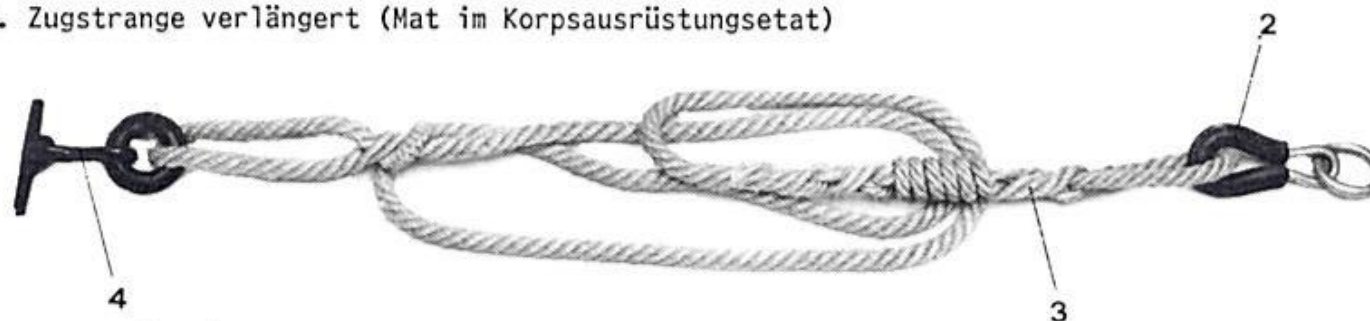
- Material: 1 - 8 Zeugleder naturell
- Garnituren: 2 Tragstrippen Flachrundniete Kupfer Ø 3,5x20  
Unterlagscheibe Messing\* Ø 3,6/10x1
- 4 Tragstössel Rollschnalle 30 32x24
- 5 und 6 Halbrundring-Kappen Halbrundring\* 42x30x5  
Senkniete Kupfer\* Ø 4,5x26  
Unterlagscheibe Messing Ø 4,6/12x1  
Halbrundring 50x60x8
- 8 Brustblatt
- Nähte: - Bei Position 8: Pechdraht 5-fach  
- Uebrige Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes: - Bei Position 2 müssen die Tragstrippen so eingenäht werden, dass von Spitze zu Spitze (der Strippen) 1000 mm beträgt.  
- Bei Position 5 sind die Lederenden mit 4 Doppelstichen zu heften.  
\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### 6.1.11. Zugstrangen

#### a. Zugstrange normal



#### b. Zugstrange verlängert (Mat im Korpsausrüstungsetat)



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Mass
1	Zugstrange normal	3220	1820	-	-	Ø 15/9	-	-	-	-	Schnittlänge =inkl Schlaufe Innenmass der Schlaufe 150 siehe "Beso"
	Zugstrange für Fuhr- schlitten	3220	2020	-	-	Ø 15/9	-	-	-	-	
2	Garnitur /Lederein- fassung	215	70	-	60	2-2 1/2	-	-	-	-	-
3	Zugstange verlängert	3220	2850	-	-	Ø 15/9	-	-	-	-	do
4	Anstosskloben / Ledereinfassung	230	§	35	60	2-2 1/2	-	-	-	-	§ dem Ring entsprechend

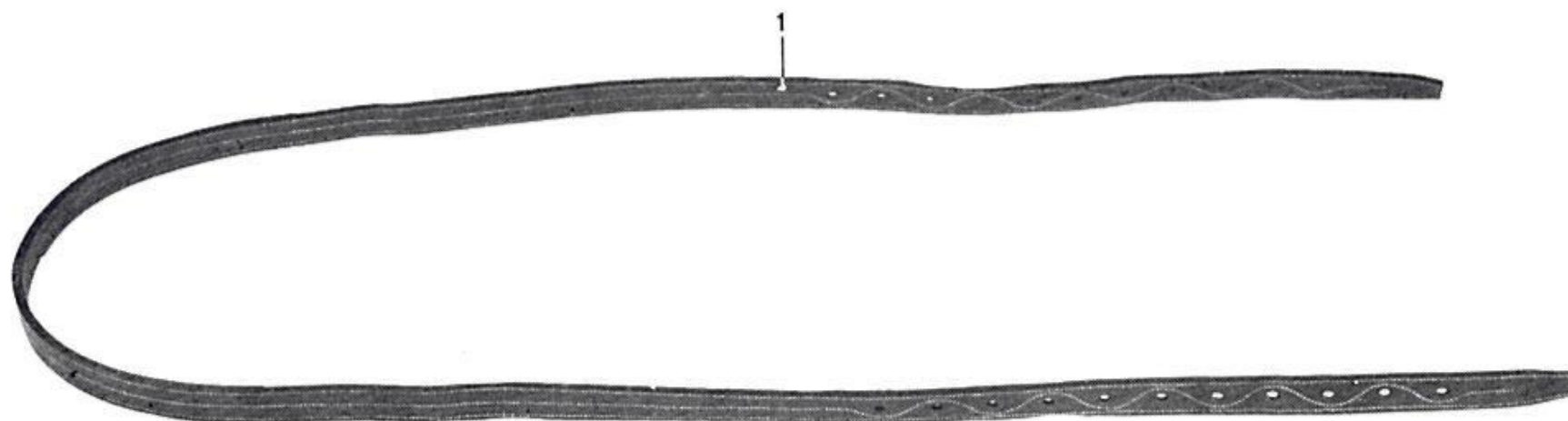
## Position

- Material:
  - 1 Zugstrangenstrick mit Schlaufe und Abbund Ø 15/9 mm\*
  - 2 Ringeinfassung, Zeugleder naturell
- Garnituren:
  - 2 Zugstrange verlängert
    - Zugstrangenring Ø 9x130
    - Anstosskloben mit Ringen\* 105x132
- Nähte: Bei Ledereinfassung der Ringe, Pechdraht 3-fach
- Besonderes: Arbeitsgang zur Anfertigung einer Zugstrange:
  - Nach dem Zugstrangenring wird mit dem gespitzen Ende nach je 100 mm 2x durch die Zugstrange gefahren. Der Rest wird um die Zugstrange gewickelt und das Ende muss noch 3x durch die Zugstrange gezogen werden.
  - Bei der verlängerten Zugstrange wird bei der Schlaufe der Anstosskloben mit Ringen angebracht.
  - Die Fertiglänge versteht sich inkl Garnituren und zwar **aussenkant** gemessen.
  - Das Mass der Schlaufe (150) ist jedoch ein **Innenmass**.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

6.1.12. Rückhalterriemen 3700 m



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Rückhaltriemen	-	3700	-	42	9-11/ 12-13	150Λ	-	60Λ	11Λ	-

Position

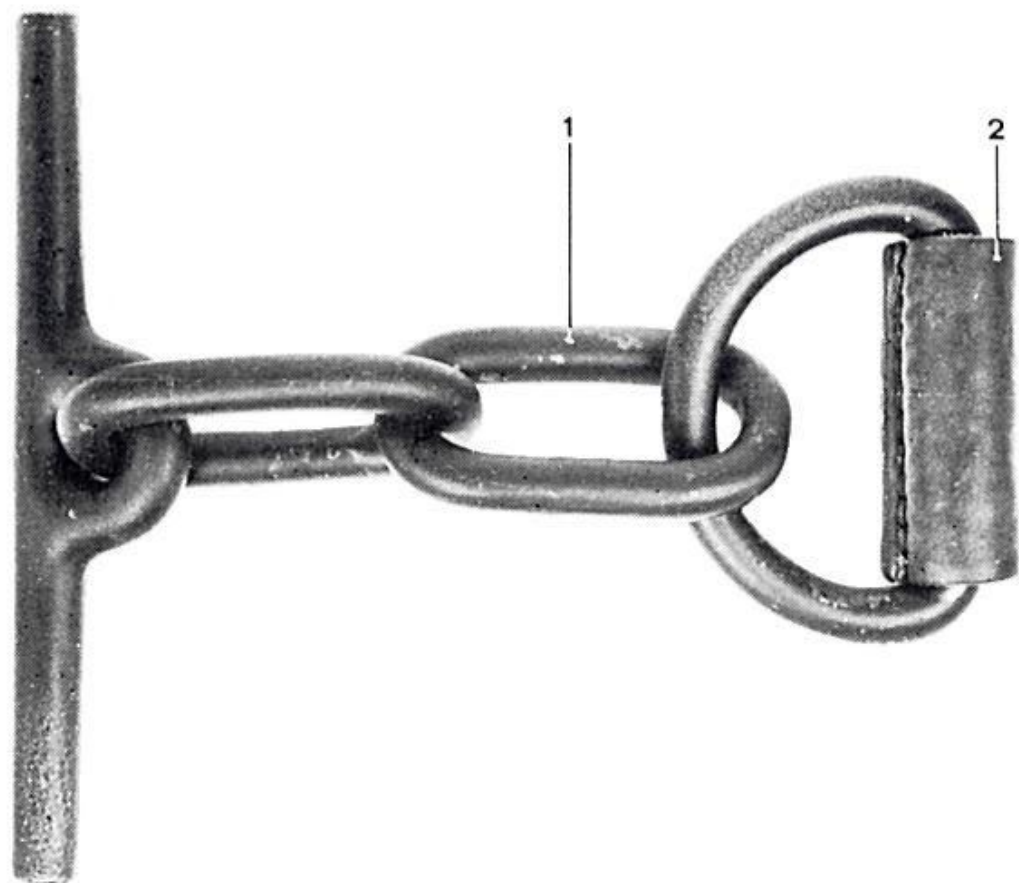
- Material: 1 Zeugleder naturell

- Garnituren: ----

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: ----

### 6.1.13. Rückhaltkloben





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Rückhaltkloben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Ledereinfassung	70	-	-	45	3 1/2-4	-	-	-	-	-

Position

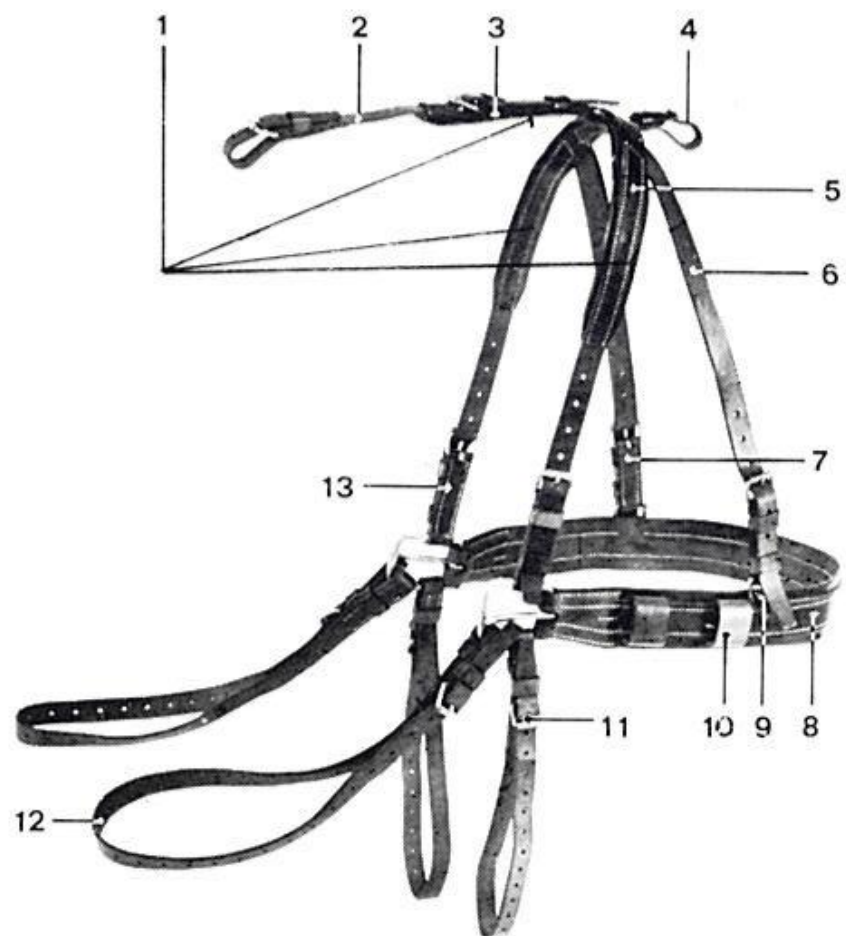
- Material: 2 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 Rückhaltkloben\* 135x183

- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 6.1.14. Hintergeschirr



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Mass
1	Kreuzblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Hintergeschirriemen Hauptteil	465	400	60	25	4-4 1/2	85	-	25	9	Umschlag bis Strippenende 80
	Strippe	280	280	-	25	4-4 1/2	85	-	25	3	-
	Schlaufe	87	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
3	Kreuzblatt-Schnal- lenstück	240	64/ 112	64	25	4-4 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufen	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	Unterlage	100	100	-	72/42	3 1/2-4	-	-	-	-	-
4	Strangenaufbinde- riemchen	310	210	50	20	4-4 1/2	40	-	20	4	-
	Schlaufe	80	-	-	16	2 3/4-3	-	-	-	-	-
5	Kreuzriemen	1200	1200	-	30	4 1/2-5	80	-	30	7	-
	Unterlage	600	600	-	45	4-4 1/2	-	-	-	-	-
6	Backenriemen	620	620	-	30	4-4 1/2	80	-	30	7	-
7	Schnallenstück "äussere"	290	100	90	30	3-3 1/2	-	-	-	-	siehe "Beso"
	Schlaufen	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
8	Hinterblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Viereckring-Kappe	110	52	52	30	3 1/2-4	-	-	-	-	-
10	Schlaufen	145	-	-	42	4-4 1/4	-	-	-	-	Durchlass 15

- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
11	Strangenträger	1120	950	150	25	4-4 1/2	85	-	25	15	-
	Schlaufe oben	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	Schlaufe unten	100	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	Durchlass 2x Riemendicke
12	Rückhaltriemen	1520	1300	200	30	4 1/2-5	85	-	30	23	-
	Schlaufe oben	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe unten	115	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	Durchlass 2x Riemendicke
13	Schnallenstücke "innere"	350	120	110	30	3-3 1/2	-	-	-	-	siehe "Beso"
	Schlaufen	100	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-

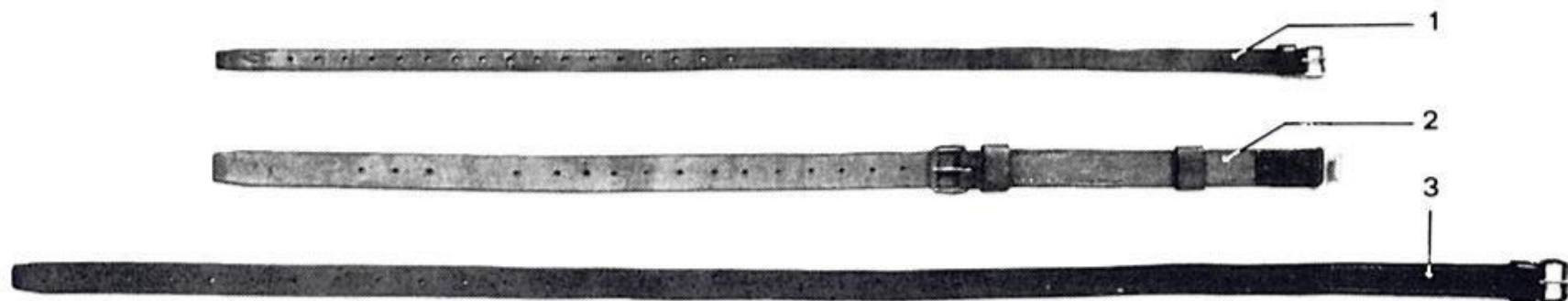
## Position

- Material: 1 - 13 Zeugleder naturell
- Garnituren:

2	Hintergeschirriemen	}	Roll-	
3	Kreuzblatt-Schnallenstück	}	schalle 25	27x20
4	Strangenaufbinderiemchen		Rollschnalle 20	22x16
5	Kreuzblatt/Kreuzriemen		Ring trapezförmig*	22/27x40x5
			Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6x12x1
7	Schnallenstück "äussere"		Rollschnalle 30	32x24
8	Hinterblatt		Hinterblattschnalle 59*	60/50x70
9	Vierkantringkappe		Viereckring*	32x20x6
			Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
			Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/12x1
11	Strangenträger		Rollschnalle 25	27x20
12	Rückhaltriemen	}		
	und	}	Rollschnalle 30	32x24
13	Schnallenstück "innere"	}		
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes:
  - Bei Position 7 ist eine Ledereinlage von 3 1/2 mm Dicke zwischen Vierkantring und Schlaufe einzunähen.
  - Bei Position 13 ist eine Ledereinlage von 3 1/2 mm Dicke zwischen Hinterblattschnalle und Schlaufe einzunähen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### 6.1.15. Riemen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Radriemen	1290	1200	85	25	4-4 1/2	85	-	30	17	-
	Schlaufe	87	-	-	20	3	-	-	-	-	-
2	Kniehebelriemen										
	Strippenteil	1000	1000	-	40	5 - 6	100	-	32	22	174 auf
	Schnallenteil	590	400	90/80	40	5 - 6	-	-	-	-	schnallenteil
	Schlaufe	135	-	-	30	3 1/2	-	-	-	-	genäht
	Schiebschlaufe	165	-	-	30	3 1/2	-	-	-	-	-
3	Packriemen mittlerer										
	(Oberlastriemen)	2010	1700	300	35	4 - 5	85	-	35	18	-
	Schlaufe	120	-	-	25	3 1/2	-	-	-	-	-

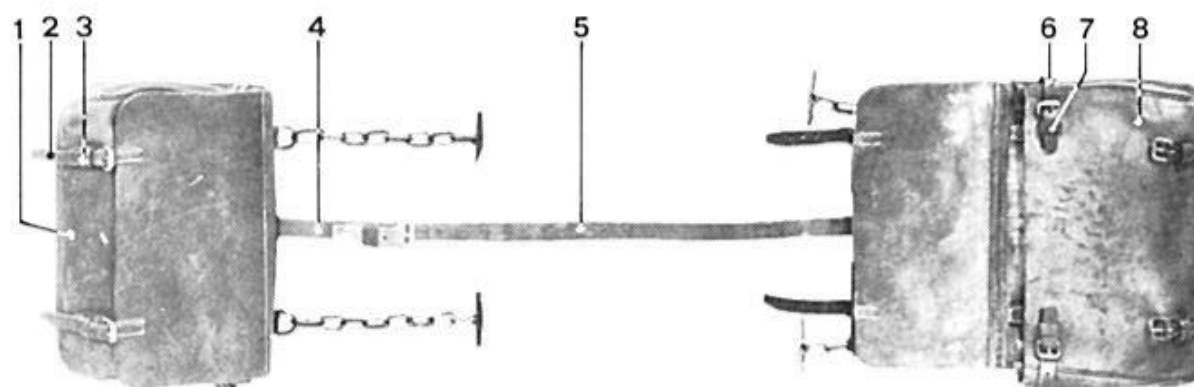


	<u>Position</u>		
- <u>Material:</u>	1 - 3 Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	1	Radriemen	Rollschnalle 25 27x20
	2	Kniehebelriemen	Rollschnalle 40 43x30 Haken* 37x30/52
	3	Packriemen mittlerer	Rollschnalle 35 37x27
- <u>Nähte:</u>	Pechdraht 4-fach		
- <u>Besonderes:</u>	- Alle Lederkanten auf der Flachseite gut abrunden.		

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

## 6.1.16. Zubehör

### a. Bastpacktaschen



- Masstabelle in mm

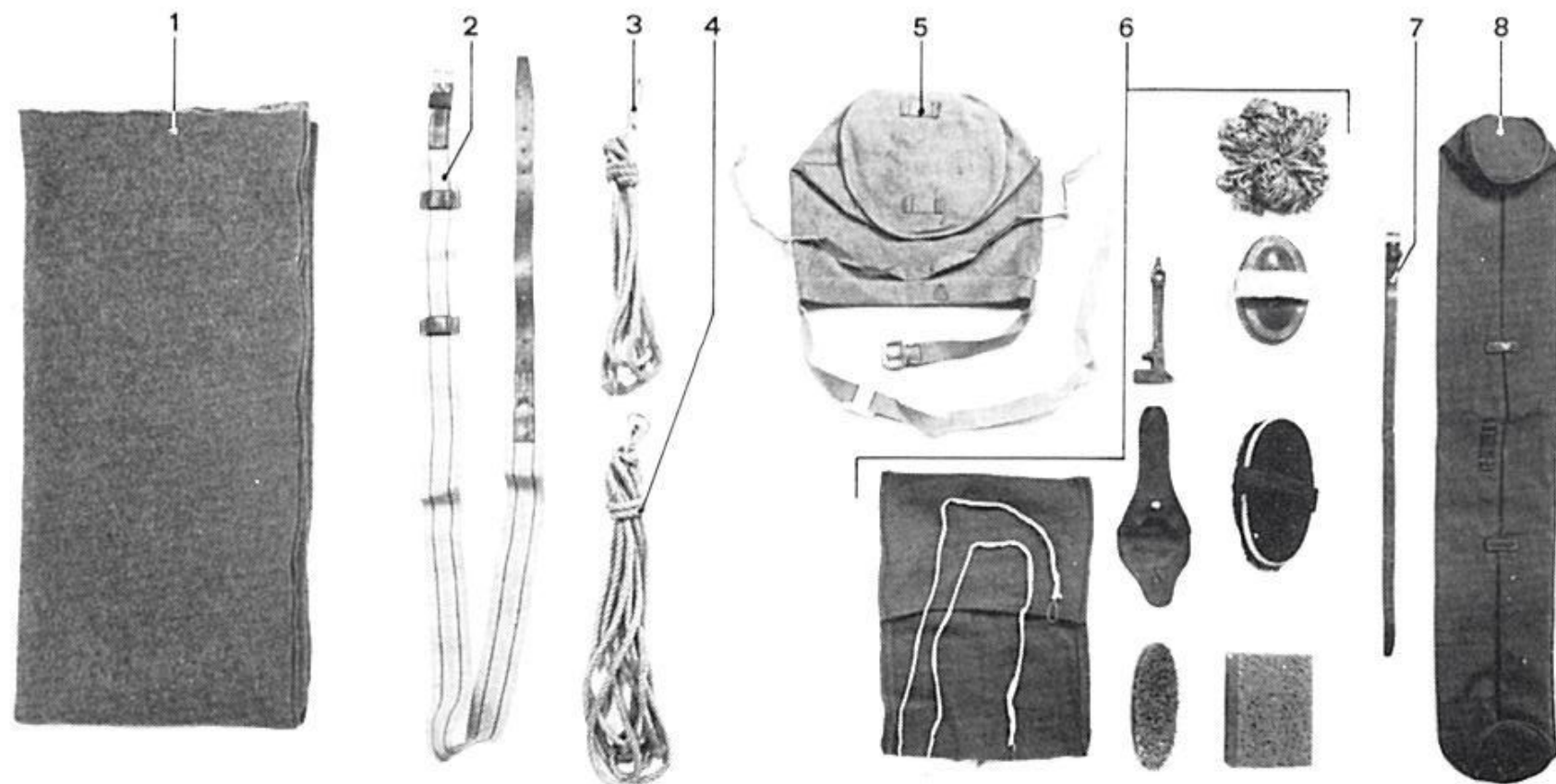
Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Bastpacktaschen links	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verschlussstrippe Deckel	160	160	-	20	3-3 1/2	55	-	20	4	35 auf Deckel
3	Schnallenstück zu Pos 2	105	50	50	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	80	-	-	15	2 1/2-3	-	-	-	-	-
4	Schnallenstück zu Pos 5	285	215	65	28	4-4 1/2	-	-	-	-	60 auf Tasche
	Schlaufe	90	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-
5	Verbindungsstrippe	950	950	-	28	4-4 1/2	75	-	27	13	60 auf Tasche
6	Verschlussstrippe Tasche	180	180	-	20	3-3 1/2	55	-	20	5	-
7	Schnallenstück zu Pos 6	105	50	50	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	80	-	-	15	2 1/2-3	-	-	-	-	-
8	Bastpacktasche rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hufeisenschlaufen	430	-	-	30	2 1/2-3	-	-	-	-	-
	Kappe für Kette	165	75	75	25	4-4 1/2	-	-	-	-	-

# Position

- Material: 1 bis 8 und Kappe für Kette: Zeugleder naturell  
Hufeisenschlaufe: Vachette\*
- Garnituren:

3	Schnallenstück	Rollschnalle 20	22x16
4	Schnallenstück	Rollschnalle 27	29x22
7	Schnallenstück	Rollschnalle 20	22x16
	Kappe für Kette	Kette mit Kloben für Packtasche	291x78
	Vortasche	Flachrundniete Kupfer	Ø 2,6x16
		Unterlagscheibe Messing*	Ø 2,6/8x0,6
- Nähte: Pechdraht 4-fach
- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

b. Uebriges Zubehör



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Pferdedecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Stallgurte, siehe Seite 32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Seil mit Schlaufe	-	3000	-	-	-	-	-	-	-	Schlaufe 100 Ø 10
4	Seil mit Ring, siehe Seite 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Kopfsack, siehe Seite 32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Pferdeputzzeug kom- plett Etat K 4.10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Packriemen zu Futtersack	665	600	60	18	3-3 1/2	70	-	23	15	-
	Schlaufe	75	-	-	13	2-2 1/2	-	-	-	-	-
8	Futtersack siehe Seite 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

#### Position

- Material: 3 Seil, Hanf\*  
7 Zeugleder naturell

- Garnituren: 7 Packriemen zu Futtersack Rollschnalle 18 20x15

- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

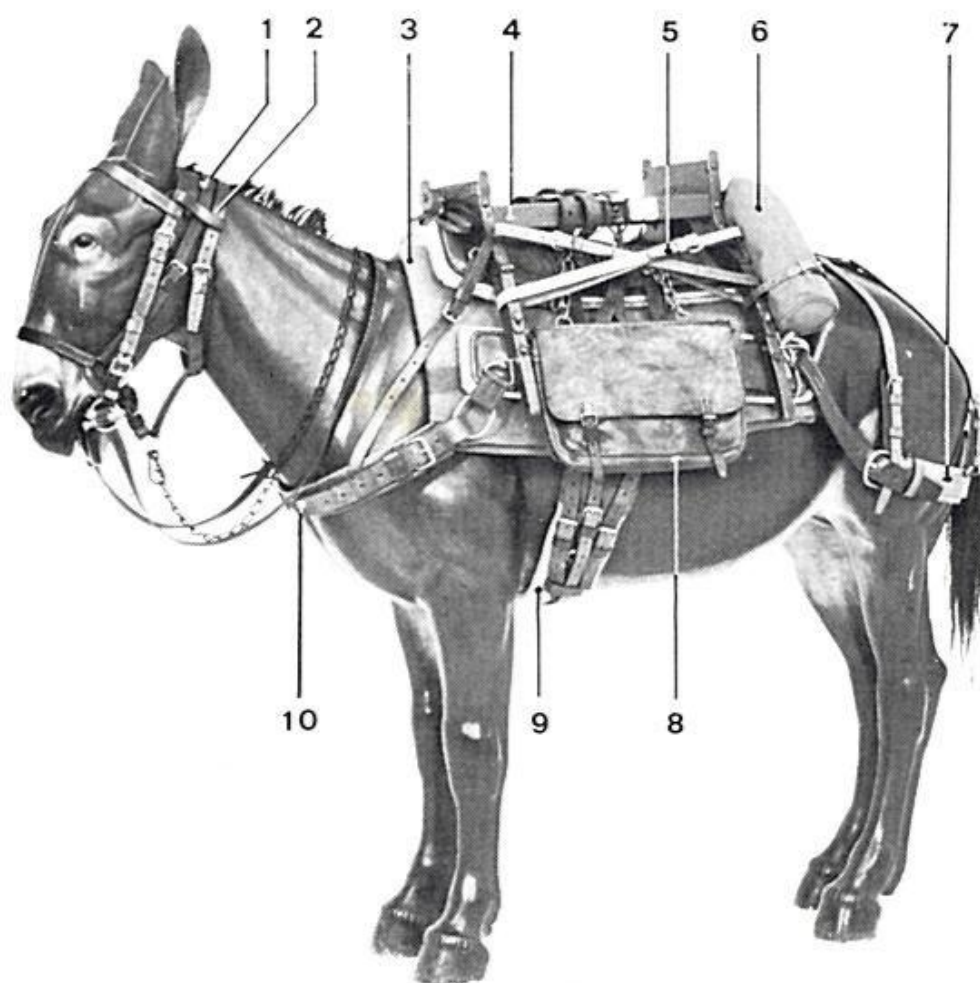
---

Legende zu 6.2.

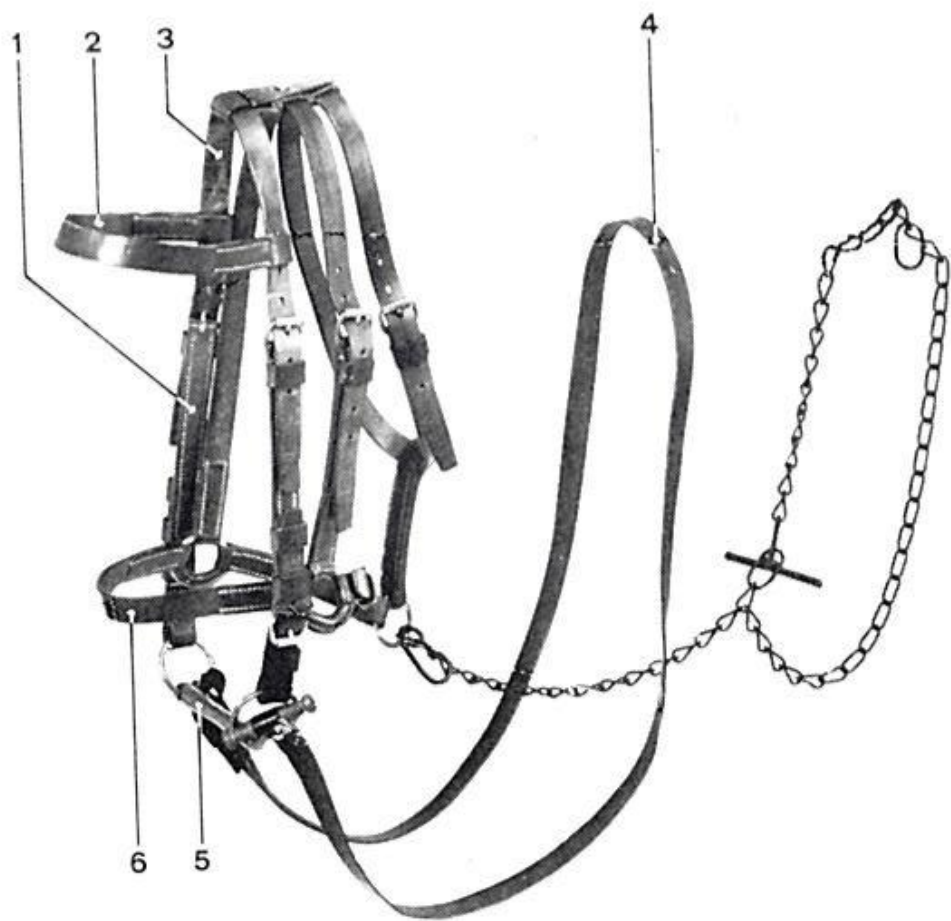
1	Bastzaum mit Trensengebiss komplett	siehe Seite	104
2	Lederhalfter	siehe Seite	66
3	Pferdedecke	siehe Seite	100
4	Bastsattel komplett	siehe Seiten	106 - 111
5	Riemen	siehe Seiten	96 und 112
6	Futtersack	siehe Seite	30
7	Hinterzeug	siehe Seite	116
8	Bastpacktaschen (Paar)	siehe Seite	98
9	Bastgurt 14/53	siehe Seite	80
10	Vorderzeug	siehe Seite	114
-	übriges Zubehör	siehe Seite	100



6.2. Bastgeschirr für Maultier  
(Etat 4.8.1)



### 6.2.1. Bastzaum mit Trensengebiss komplett



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Backenstücke	885	510	330	25	3-3 1/2	85	-	25	3	siehe "Beso"
		-	-	-	-	-	Kapploch 90	-	-	-	Kapploch 18
	Schlaufen Pos 1 und 4	87	-	-	20	2 1/2-3	-	-	-	-	-
2	Stirnband	730	440	70A	25	3-3 1/2	-	-	-	-	-
3	Kopfstück	690	690	-	25	4 1/2-5	85A	-	25	5	-
4	Handzügel mit Olive ■ siehe Seite 72										
5	Trensengebiss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Lederhalfter komplett siehe Seite 66										

Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 Backenstücke Rollschnalle 25 27x20  
5 Trensengebiss zu Bastsaum\* 165  
(Knebeltrense)

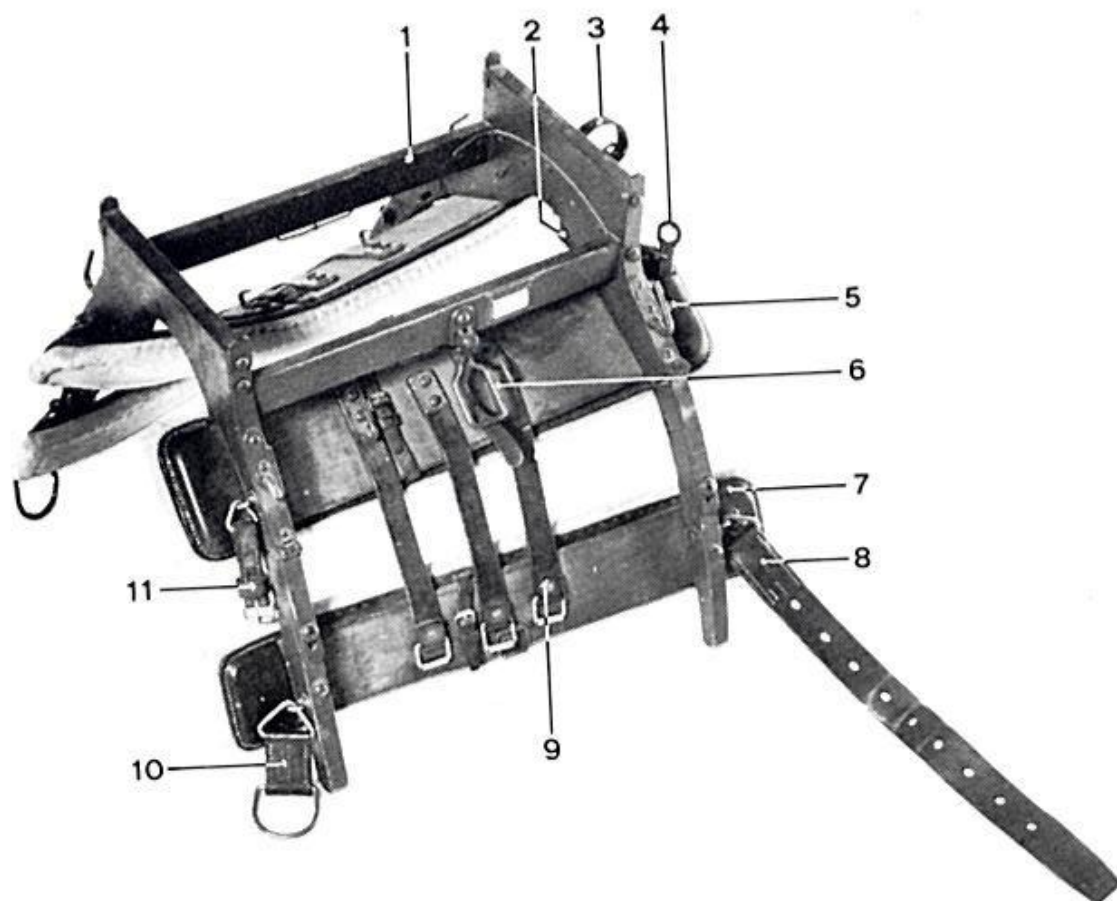
- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes: - Bei Position 1: Einteilung der Schlaufen vom Umschlag oben = 20/157/197/267.  
- Bei Position 2: Schlaufe für Kopfstück eng anpassen.

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

6.2.2. Bastsattel für Maultier (braun)



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Bastsattelbaum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Hinterzeug-Schnal- lenstück	270	100	-	35	4 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	105	-	-	25	3	-	-	-	-	-
3	Binderiemchen zu Futtersack	390	320	65	20	3-3 1/2	40 Schraubenloch 47	-	18	7	-
	Schlaufe	80	-	-	15	2-2 1/2	-	-	-	-	-
4	Stellschlüssel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Oberes Stegkissen siehe Seite 110										
6	Kniehebel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Unteres Stegkissen siehe Seite 110										
8	Hinterzeugstrippen M	615	520	90	50	5 - 6	110	-	50	7	Grösse der Löcher 12x8
9	Gurtringstück ■	335	300	30	30	5-5 1/2	Nietloch 16 vom Umschlag	-	-	1	-
10	Brustblattringstück	215	75	-	50	4 - 5	-	-	-	-	-
11	Vorderzeug-Schnal- lenstück	305	105	-	25	3 1/2-4	-	-	-	-	-
	Schlaufe	87	-	-	20	3	-	-	-	-	-

	<u>Position</u>		
- <u>Material:</u>	2, 3, 8 - 11, Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	2	Hinterzeug-Schnallenstück	Rollschnalle 35* 37x27
	3	Binderiemchen	Rollschnalle 20 22x16
	8	Hinterzeugstrippe	Ringbolzen zum Bastsattel* 92, Ring 52x35x6
	9	Gurtringstück	Rollschnalle 30 ohne Dorn* 31x24 Flachrundniete Kupfer* Ø 4,5x25 Unterlagscheibe Messing* Ø 4,6/12x1
	10	Brustblattringstück	Ringbolzen zum Bastsattel* 92, Ring 52x35x6 Halbrundring* 50x60x8
	11	Vorderzeug-Schnallenstück	Rollschnalle 25 27x20 Ringbolzen zum Bastsattel* 81, Ring 27x24x5
- <u>Nähte:</u>	Pechdraht 4-fach		
- <u>Besonderes:</u>	- Alle Lederkanten auf der Fleischseite gut abrunden.		
	M = Maultier		

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen



### Korrekturen am Bastsattel für Maultier (ohne Bastsattel 71)

Dazu steht im Korb mit Ersatzteilen für Reitzeuge und Beschirrungen, (Etat 4.12), (Seite 133), folgendes Filzsortiment zur Verfügung:

- Unterlage von 180x140x20 mm, an beiden Enden abgeschärft
- Unterlage von 250x140x20 mm, an beiden Enden abgeschärft
- Unterlage von 320x140x20 mm, an beiden Enden abgeschärft
- Unterlage von 440x140x20 mm, an beiden Enden abgeschärft

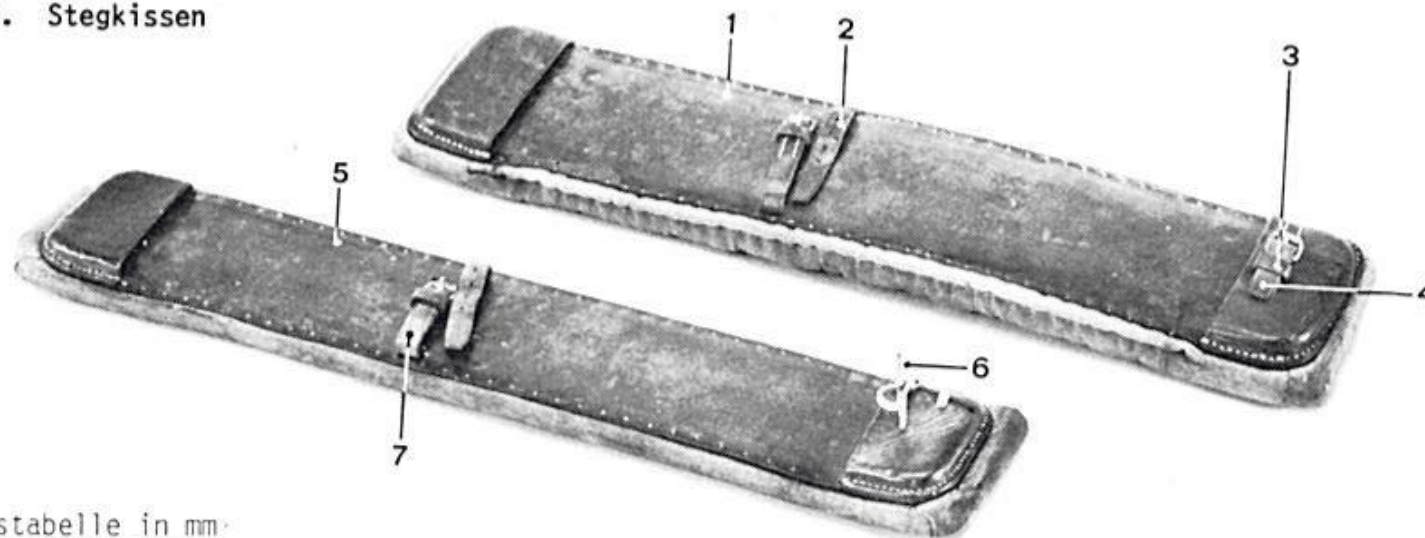
Korrekturen an den oberen Bastsattel-Stegkissen sind relativ selten notwendig, da die Kissen stark gepolstert sind. Die Stegkissen sind zudem unter sich wechselbar, wodurch das Anpassen erleichtert wird. Müssen Korrekturen trotzdem ausgeführt werden, so steht das Filzsortiment zur Verfügung. Die Unterlagen werden zwischen Bastsattelsteg und Stegkissen geschoben. Uebermässiges Polstern führt zu starkem Entfernen des Bastsattels von der Rückenpartie, was starke seitliche Schwankungen und Druckschäden verursachen kann.

Häufiger sind Korrekturen an den unteren Stegkissen erforderlich. Bei mageren Maultieren können diese Kissen mit Unterlagen gepolstert werden. Stehen keine solchen zur Verfügung, so kann für die Korrektur der unteren Stegkissen irgend ein Material, wie Watte oder dergleichen, verwendet werden. Bei den oberen Stegkissen sind aber nur Unterlagen zulässig.

(Siehe auch "Besonderes", Seite 111).



### 6.2.3. Stegkissen



- Masstabelle in mm -

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Oberes Stegkissen Lederteil für Maul- tier (M)	-	710	-	165	-	-	-	-	-	-
2	Befestigungsriemen Schlaufe	395 70	695 -	- -	150 12	3-3 1/2 1 1/4-3	- -	- -	- -	- -	- -
3	Schnallenstück	85	40	40	16	2 1/2-3	-	-	-	-	-
4	Verschlussstrippe	90	90	-	16	2 1/2-3	40	-	12	2	-
5	Unteres Stegkissen Lederteil	- -	710 675	- -	135 120	- 3-3 1/2	- -	- -	- -	- -	- -
6	Binderiemchen	500	500	-	6	1 1/2-2	-	-	-	-	-
7	Befestigungsriemen Schlaufe	345 70	300 -	40 -	16 12	2 1/2-3 2 1/4-3	50 -	- -	15 -	4 -	- -

## Position

- Material: 2, 3, 4, 6 und 7, Zeugleder naturell
- Garnituren:

2 Befestigungsriemen }		
3 Schnallenstück }	Rollschnalle 16 verzinkt	17x14
7 Befestigungsriemen }		
- Nähte:
  - Für Positionen 2, 3, 4, 6 und 7, Pechdraht 3-fach
  - Für übrige Reparaturen Pechdraht 4-fach
- Besonderes:
  - Wichtige Bestandteile des Bastsattels sind die oberen Stegkissen. Diese sind die eigentlichen Tragkissen, während die unteren Stegkissen mehr dem seitlichen Halt des Bastsattels dienen.  
  
Die oberen Stegkissen sind viel dicker als die unteren und auf einer Längskante ist die Filzeinlage abgeschärft, so dass eine Längskante gut ein Drittel dünner ist als die andere. Die oberen Stegkissen sind wechselbar. Je nach der Sattellage vom betreffenden Tragtier können diese gegenseitig gewechselt werden.  
  
Da der Rücken vom Maultier gefirstet ist, werden die dickeren Längskanten vom Kissen nach unten gerichtet und die dünneren nach oben in die Sattelkammer.  
  
- Für Sattelkorrektur siehe Seite 109.

M = Maultier

#### 6.2.4. Riemen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Seitenlastriemen	1420	1250	150	25	4-4 1/2	85	-	30	20	-

	<u>Position</u>			
- <u>Material:</u>	1	Zeugleder naturell		
- <u>Garnituren:</u>	1	Seitenlastriemen	Rollschnalle 25	27x20
- <u>Nähte:</u>		Pechdraht 4-fach		
- <u>Besonderes:</u>		Lederkanten auf der Fleischseite gut abrunden.		

#### 6.2.5. Vorderzeug



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Brustblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Tragstrippen Maul- tier (M)	540	540	-	25	5-5 1/2	85	-	40	8	-
3	Zugstrippe Maultier (M)	715	390	-	45	5-5 1/2	100	-	40	5	-
4	Schlaufe	160	-	-	30	3 3/4	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 4 Zeugleder naturell

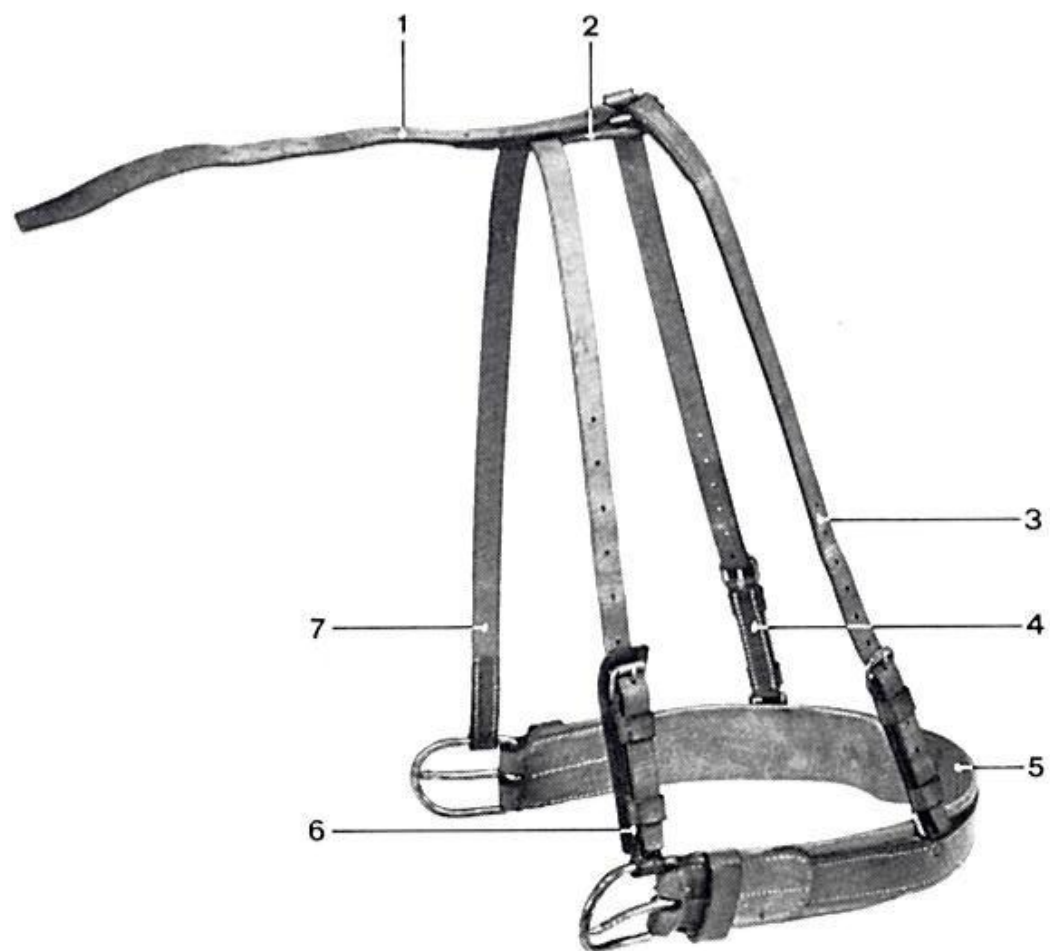
- Garnituren: 1 Brustblatt Rollschnalle 45\* 48x34  
2 Tragstrippen Flachrundniete Kupfer\* Ø 4,5x25  
Unterlagscheibe Messing\* Ø 4,6/12x1

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: M = Maultier

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

### 6.2.6. Hinterzeug





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Hinterzeugriemen	635	480	145	35	4 1/2-5	100	-	32	10	Umschl 50
2	Ring-Beleg, Zuschnitt nach altem Muster	-	-	-	-	4 1/2-5	-	-	-	-	25/70
3	Backenriemen, Strippen	765	675	80	25	4 1/2-5	75	-	25	10	-
4	Backenriemen-Schnal- lenstück	365	128	-	25	4-4 1/4	-	-	-	-	-
	Schlaufen	87	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
5	Hinterblatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Kreuzriemen-Schnal- lenstück	360	150	-	25	4-4 1/4	-	-	-	-	-
	Schlaufen	87	-	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
	Schnallenstück-Unter- lage	165	165	-	50/40	4-4 1/4	Kapploch 15	-	-	1	Kapploch 27x7
7	Kreuzriemen-Strippe	1310	1200	100	25	5-5 1/2	100	-	35	8	-


Position

- Material: 1 - 7 Zeugleder naturell

- Garnituren: 2 Ringbeleg Ring St F verzinkt\*  Ø 40x6  
4 Backenriemen-Schnallenstück Rollschnalle 25 27x20  
Viereckring\* 26x15x5  
Flachrundniete Kupfer\* Ø 4,5x25  
Unterlagscheibe Messing Ø 4,6/12x1  
Hinterblattschnalle 59\* 60x80  
Rollschnalle 25 27x20

5 Hinterblatt  
6 Kreuzriemen-Schnallenstück  
- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.

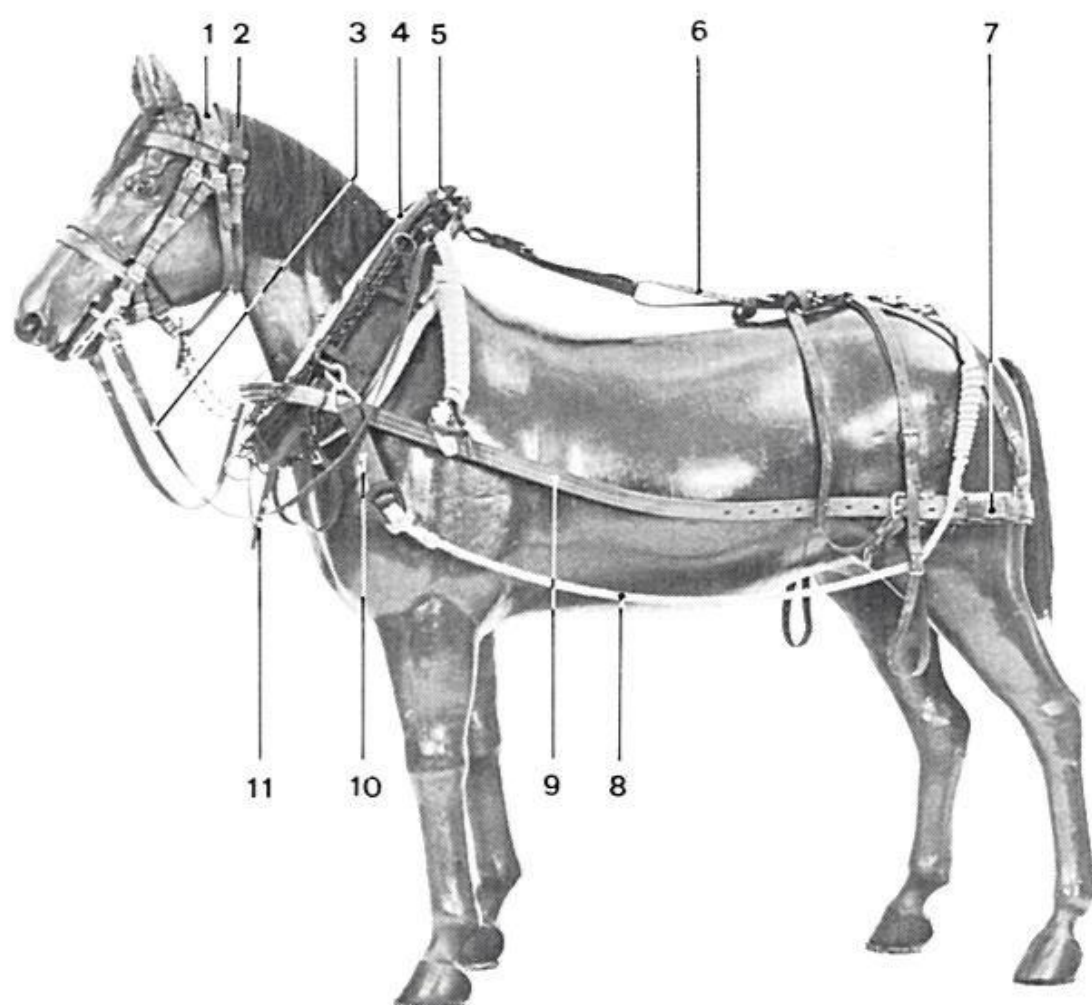
 = Im Korb Ersatzteile für Reitzzeuge und Beschirrungen.

---

Legende zu 6.3.

1	Trainzaum mit PELHAM-Trensengebiss komplett	siehe Seite 44
2	Lederhalfter	siehe Seite 66
3	Leitseil	siehe Seite 120
4	Unterkumt oder Kammkissen	siehe Seite 126 siehe Seite 128
5	Kumt	siehe Seite 122
6	Strangenträger	siehe Seite 94
7	Hintergeschirr	siehe Seite 92
8	Zugstrangen 2020 mm	siehe Seite 86
9	Rückhaltriemen 3700 mm	siehe Seite 88
10	Zugriemen	siehe Seite 124
11	Strangenträger	siehe Seite 94

6.3. Beschirrung zu Fuhrschlitten  
(Etat 1.3.42)



### 6.3.1. Leitseil

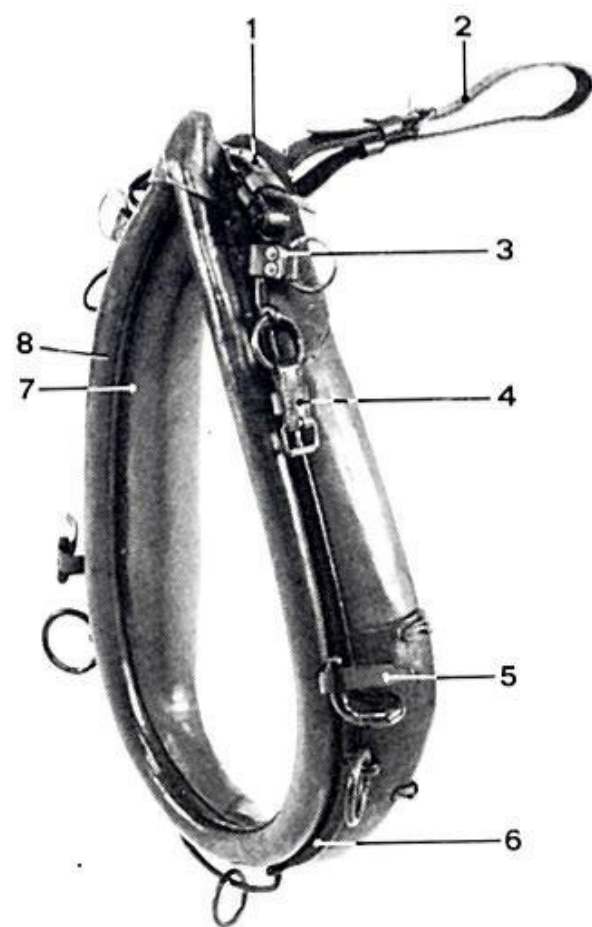


- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fertige Länge	Um-schlag-Länge	Breite	Leder-dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf-loch	Löcher-Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Handzügel	2125	2050	70	25	4-4 1/4	85	-	25	12	-
	Zügelstrippe	240	240	-	25	4-4 1/4	60	-	25	2	80 auf Zügel
	Schlaufe	90	-	-	20	3-3 1/4	-	-	-	-	-
2	Handstück	5000	5000	-	20	-	-	-	-	-	-
3	Ledereinfassung mit Schnallenstück zu Pos 2	305	150	150	25	3 1/2-4	-	-	-	-	Breite am Ende 20 (=Handstück)
	Schlaufe	90	-	-	20	3-3 1/4	-	-	-	-	-

	<u>Position</u>			
- <u>Material:</u>	1	Zeugleder naturell		
	2	Leitseil-Handstück, Hanf*		
- <u>Garnituren:</u>	1	Handzügel }	Roll-	
	3	Schnallenstück }	schnalle 25	27x20
- <u>Nähte:</u>		Pechdraht 4-fach		
- <u>Besonderes:</u>		* = In der Materialkiste nicht zugeteilt.		

### 6.3.2. Kunt



- Masse in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Schlussriemen	630	500	120	25	3 1/2-4	65	-	25	9	-
	Schlaufen	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
2	Kumtriemen	1070	900	160	30	4	80	-	30	13	-
	Schlaufen	100	-	-	22	2 3/4-3	-	-	-	-	-
3	Ringkappe zu Leit- seilring	110	45	40/20	30	4-4 1/2	-	-	-	-	-
4	Schnallenstück für Handzügel	200	70	60	25	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	Schlaufe	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-
5	Vorstecker	170	160	10	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Kumteisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Kumtleib	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Kumtrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

#### Position

- Material: 1 - 5 Zeugleder naturell

- Garnituren:

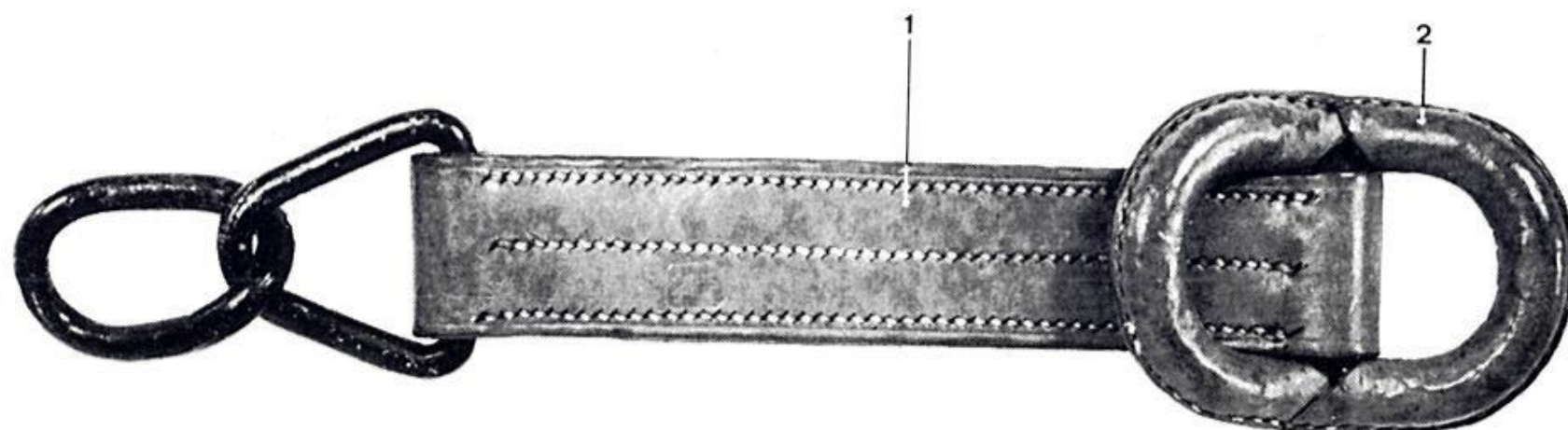
1	Schlussriemen	Rollschnalle 25	27x20
2	Kumtriemen	Rollschnalle 30	32x24
3	Ringkappe	Ring St F verzinkt ■	40x6
		Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
		Unterlagscheibe Messing*	Ø 4,6/12x1
4	Schnallenstück	Rollschnalle 25	27x20

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt  
 ■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen



### 6.3.3. Zugriemen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Zugriemen	-	220	-	40	4 1/2-5	-	-	-	-	Gesamtdicke 13 - 15
2	Ringeinfassung	-	-	-	-	2 1/2-3	-	-	-	-	-

Position

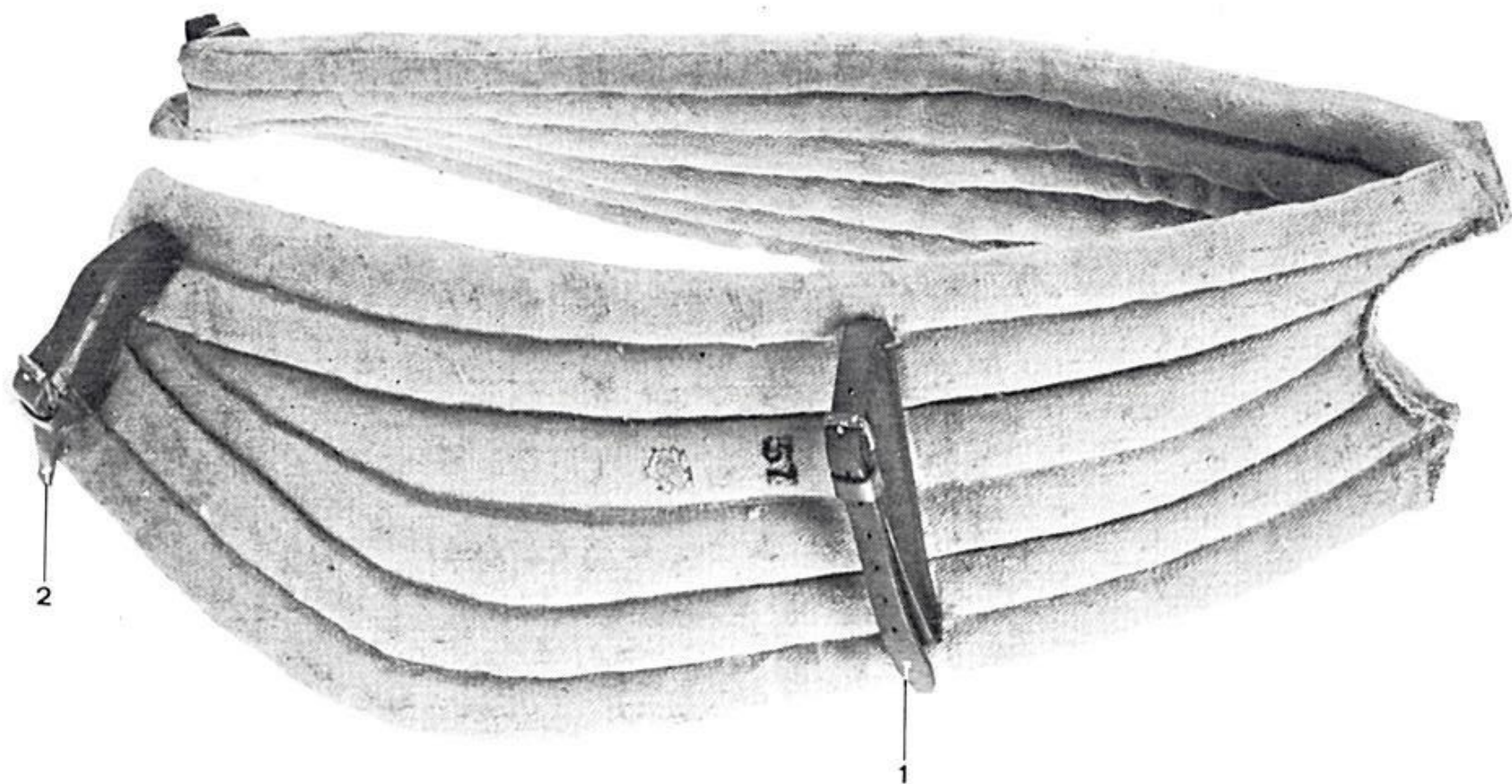
- Material:
- 1 Zeugleder naturell
  - 2 Vachetteleder\*
- Zugriemen komplett als Einzelteil erhältlich

- Garnituren:
- 1 Zugriemen
  - 2 Zugriemenring (Doppelring)\* Ø 9x90
  - Ring 41 mit Steg\* 42x75

- Nähte:
- Bei Position 1, Pechdraht 5-fach
  - Bei Position 2, Pechdraht 3-fach

- Besonderes:
- \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

6.3.4. Unterkumt





### 6.3.5. Kammkissen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Schnallenstück mit Schlitz Schlaufe	205 80	155 -	45 -	20 14	3 1/2-4 2-2 1/2	Loch für Schlitz 15 -	- -	85 -	2 -	Schlitzlänge 85 -
2	Strippenstück	165	165	-	18	3 1/2-4	Vom Leder- ende 40	-	12	3	-
3	Befestigungsriemen Schlaufe	480 75	430 -	45 -	18 14	3 1/2-4 2-2 1/2	60 -	- -	15 -	6 -	- -

Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 Schnallenstück }  
und }  
3 Befestigungsriemen } Rollschnalle 18 20x15

- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes: - Untere Riemen 5 von unten, obere nach 100 Zwischendistanz an der äusseren Kante des Kamm-  
kissens mit 3 Stichen annähen.





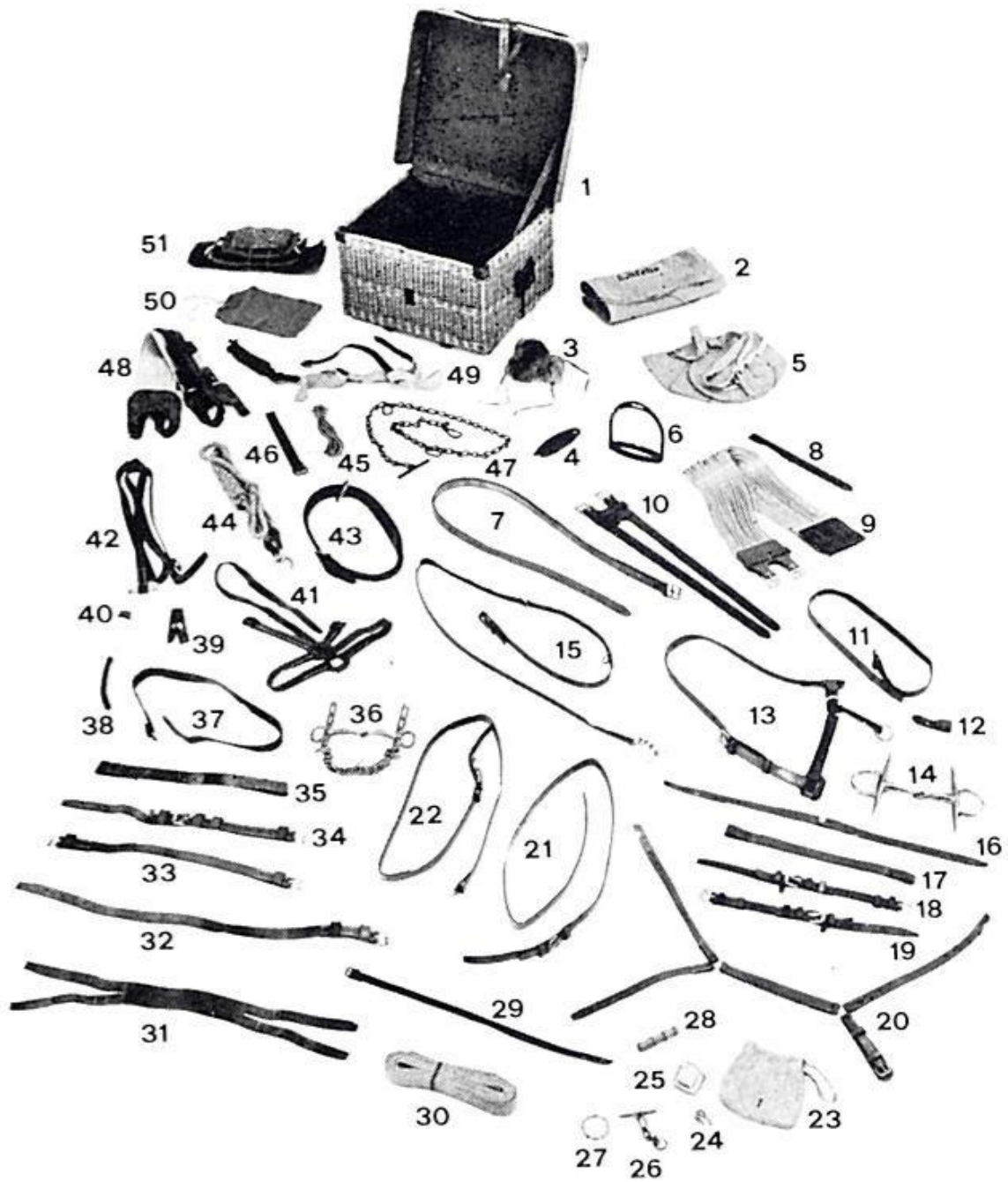
7. ERSATZTEILE FÜR REITZEUG UND BESCHÜRRUNG

(Etat K 4.12)

Legende

		<u>siehe Seite</u>			<u>siehe Seite</u>
1	Korb	140	27	Ring 40x5	
2	Sack aus Segeltuch (für Rehfellstücke)	26	28	Olive	73
3	Rehfellstück	26	29	Riemen für Sporen	
4	Steigbügeleinlage	26	30	Leinengurte	30
5	Kopfsack	32	31-36	Trainzaum mit PELHAM-	
6	Steigbügel		u 42	Trensengebiss	44
7	Steigbügelriemen	26	31	Kopfstück	44
8	Gurtstrippe	22	32	Nasenriemen	44
9	Sattelgurte mit Schnallenstück	24	33	Kehlriemen	44
10	Sattelgurte-Strip- penstück	24	34	Backenstück	44
11-22	Zaum Mod 1906/52 mit Ringtrensengebiss 52, komplett	16	35	Stirnband	44
11	Kehlriemen	16	36	PELHAM-Trensengebiss mit Kinnkette und Haken	44
12	Kopfstückschlaufe	16	37-41	Lederhalfter komplett	66
13	Zaumhalfter	16	u 47		
14	Ringtrensengebiss	12	37	Kehlriemen	66
15	Halfterzügel	16	38	Kehlstück	66
16	Kopfstück	12	39	Doppelschlaufe	66
17	Stirnband	12	40	Schiebschlaufe	66
18	Backenstück rechts	12	41	Lederhalfter	66
19	Backenstück links	12	42	Handzügel mit Olive	72
20	Zaumnasenband	12	43	Halsriemen mit Ring	
21	Trensenzügel-Strippen- handpartie	12	44	Zugstränge 1820 mm	86
22	Trensenzügel-Schnallen- handpartie	12	45	Peitschenschlingen	
23	Beutel		46	Gurtringstück zu altem Bastsattel	106
24	Notglied für Halfter- kette		47	Halfterkette	69
25	Kopfsackmarke	33	48	Bastgurt 14/53	80
26	Halfterzügelkettchen mit Kloben	19	49	Stallhalfter (Bandhalfter)	30
			50	Streiflappen	
			51	Unterlagen aus Filz (für Korrekturen am Bastsattel für Maul- tier)	109

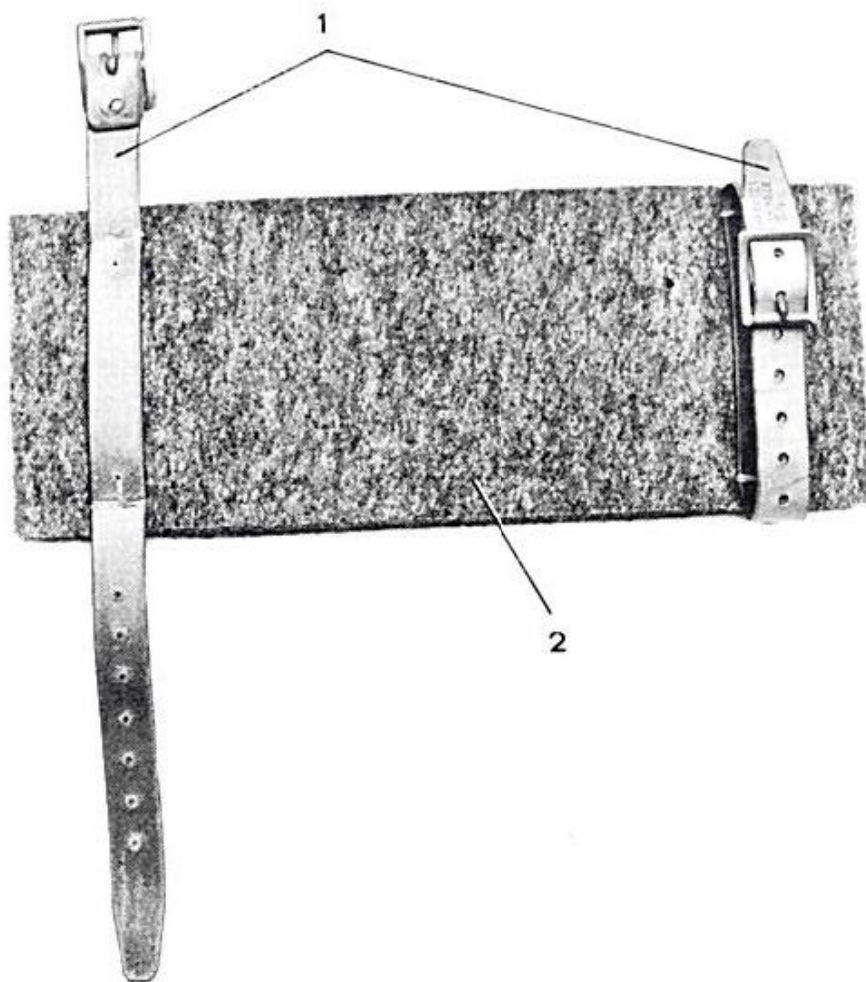
Korb mit Ersatzteilen für Reitzeuge und Beschirrungen





8. ZUBEHOER IM KORPSAUSRUESTUNGS-ETAT

8.1. Filzunterlage zum Bastsattel 71



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Riemen	380	340	33	20	2 1/4- 2 1/2	50	-	15	7	-
		-	-	-	-	-	Nietloch 10	-	46	2	-
		-	-	-	-	-	Kapploch 22	-	-	1	Kapploch 22
2	Filzunterlage	320	320	-	120	Filz- dicke 20	-	-	-	-	siehe "Beso"

Position

- Material: 1 Zeugleder naturell  
2 Filz\*

- Garnituren: 1 Riemen
- |                       |            |
|-----------------------|------------|
| Doppelrollschnalle 20 | 21x25      |
| Flachrundniete        | Ø 3,5x20   |
| Unterlagscheibe       | Ø 3,6/10x1 |

- Nähte:
- Pechdraht 3-fach
  - Abstand Naht-Filzkante 10 mm

- Besonderes:
- Abstand Lederumschlag bis Filzkante 60 mm
  - Der Filz wird auf der Querkante 50 mm breit und auf 3 mm Dicke ausgeschärft
  - Zuteilung als Einzelteil im Korb. Filzunterlagen für Bastsattel 71

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt



8.2. Blache Halbleinen feldgrau (Bastblache)



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Blache	-	2000	-	1700	-	-	-	-	-	-
2	Stricke	-	1500	50	-	-	-	-	-	-	Ø 3 - 3,2 Abbund 12

Position

- Material:
  - 1 Halbleinstoff (Blachenstoff)\*
  - 2 Hanfschnur, 4 litzig gezwirnt\*
- Garnituren:
  - 1 Blache
- Nähte:
  - Maschinennaht Leinenfaden Nr 25
- Besonderes:
  - \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

Segelöse mit Unterlagring      Ø 8,5x8

### 8.3. Proviantkorb



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Halteriemen zu Verschlussstrippe	570	570	-	27	4 1/2	-	-	-	-	In der Mitte 100 zusammen- genäht
2	Verschlussstrippe	260	205	35	25	3 3/4-4	Kapploch für Krampe 90	-	-	1	Kapploch 30x6
3	Vorstecker	260	260	-	20	3 1/2	-	-	-	-	Spitzlänge 120 auf 10 auslaufend
4	Haltegurte	530	470	30Λ	27	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 3 Zeugleder naturell  
4 Leinengurte\*

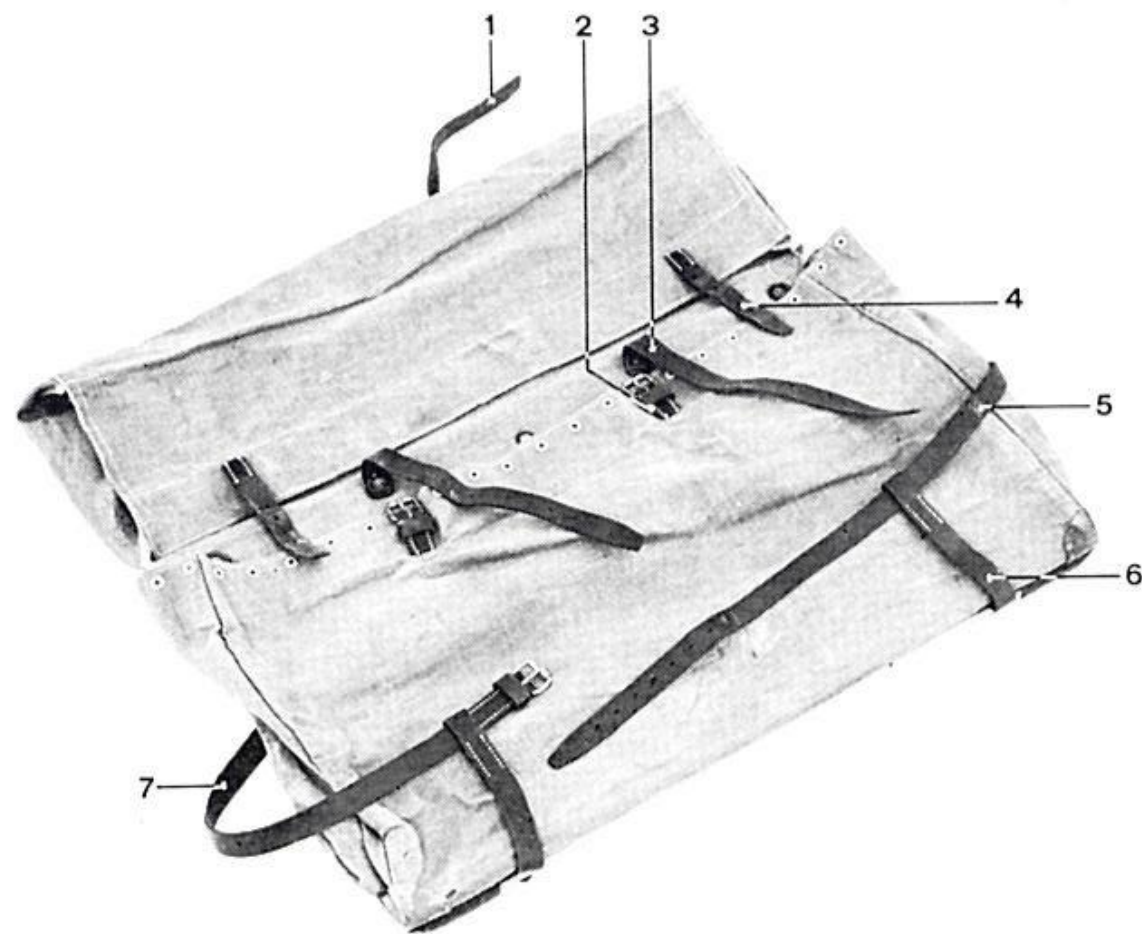
- Garnituren: 2 Verschlussstrippe  
Flachrundniete Ø 3,5x20  
Unterlagscheibe Ø 3,6/10x1

- Nähte: Pechdraht 3-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 8.4. Basttaschen

##### 8.4.1. Basttasche mit Strippenstück



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Verbindungsstrippe	700	700	-	25	5	70	-	50	6	-
2	Schnallenstück	115	55	55	25	3 1/2-4	-	-	-	-	-
3	Verschlussstrippe	400	400	-	25	4 3/4-5	60	-	25	7	-
4	Deckelstrippe	195	195	-	25	4 3/4-5	60	-	20	4	-
5	Packriemen-Strippen- teil	850	850	-	25	4 1/2-5	60	-	25	8	-
		-	-	-	-	-	Nietloch 15	-	55	2	-
6	Packriemen-Schlauf- fenteil	310	200	65	25	4-4 1/2	-	-	-	-	30 in Tasche
7	Packriemen-Schnal- lenteil	735	650	80	25	4-4 1/2	Nietloch 15	-	55	2	-
	Schlaufen zu Pos 2 und 7	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-

#### Position

- Material: 1 - 7 Zeugleder naturell

- Garnituren: 2 Schnallenstück }  
und }  
7 Schnallenteil }  
3, 5, 6 und 7 }

Basttasche

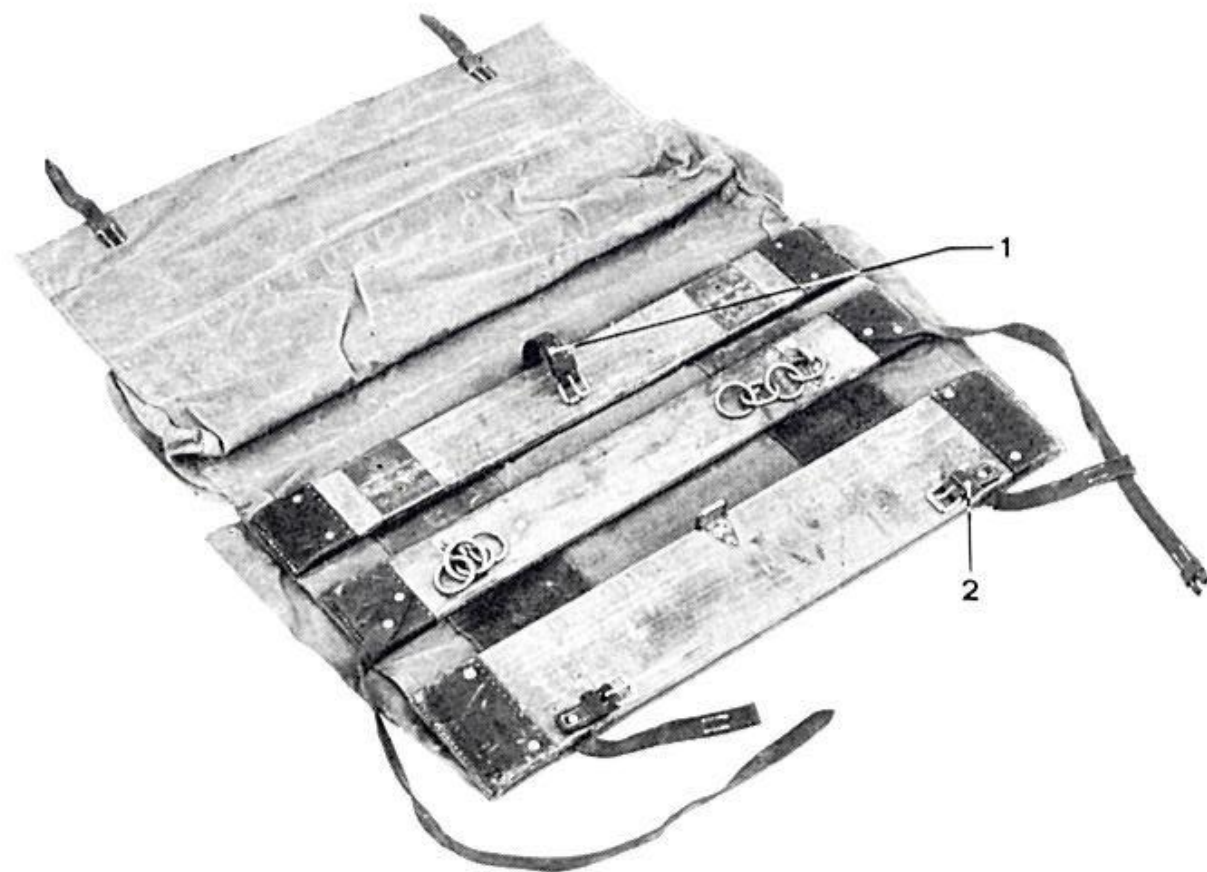
Rollschnalle 25 27x20

Flachrundniete Kupfer\* Ø 4,5x25  
Unterlagscheibe Messing\* Ø 4,6/12x1  
Oese ohne Unterlage\* Ø 6x7

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

#### 8.4.2. Basttasche mit Schnallenstück





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt- Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Schnallenstück zu Verbindungsstrippe	270	150	55	25	4 1/2-5	-	-	-	-	Fertige Länge ab Holzschiene
2	Schnallenstück zu Deckelstrippe	145	70	70	25	3 1/2-4	Nietloch 15	-	-	1	-
	Schlaufen zu Pos 1 und 2	87	-	-	20	2 3/4-3	-	-	-	-	-

Position

- Material: 1 - 2 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 und 2 Schnallenstücke

Basttasche

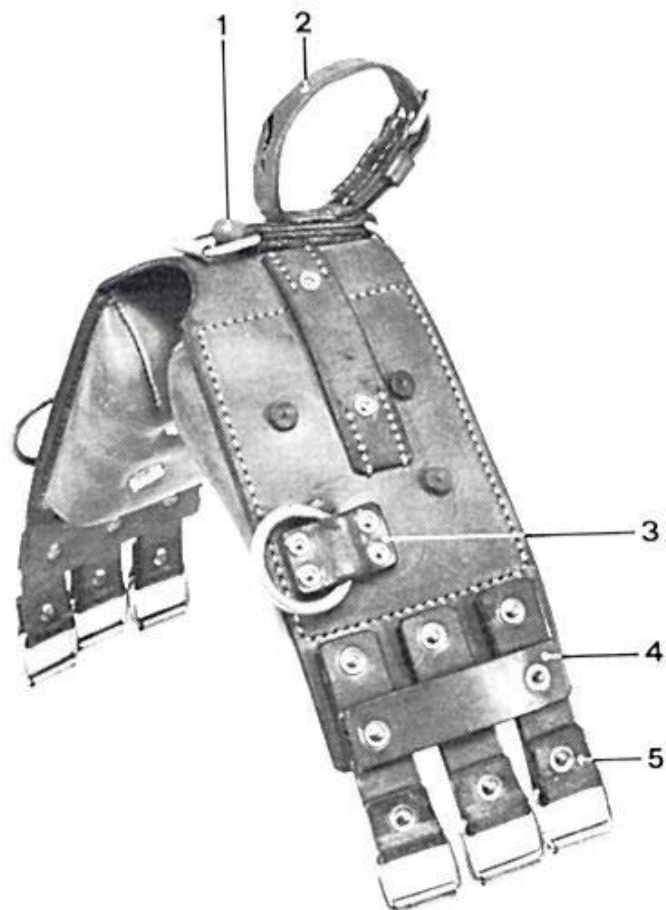
Rollschnalle 25 27x20  
 Flachrundniete Kupfer\* Ø 4,5x25  
 Unterlagscheibe Messing\* Ø 4,6/12x1  
 Oese ohne Unterlage\* Ø 6x7  
 Rollschnalle 30 ohne Dorn\* 31x24

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

## 8.5. Packgurten

### 8.5.1. Packgurte 64



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Kappe zu Roll- schnalle ohne Dorn	220	76	65	30	4 1/2-5	Nietloch 20	-	20	2	-
2	Binderiemen	360	300	56	20	3 1/2-4	60	-	15	9	-
		-	-	-	-	-	Nietloch 66	-	20	2	-
3	Ringkappe	57	50	-	30	4 1/2-5	Nietloch 8	-	34	4	-
		-	-	-	-	-	-	-	+ 14	+je 2	-
4	Flachschlaufe	118	115	-	30	4 1/2-5	Nietloch 15	-	85	2	-
5	Kappen zu Roll- schnalle ohne Dorn	140	105	30	30	4 1/2-5	Nietloch 18/58/93 vom Umschlag	-	-	3	-

Position

- Material: 1 - 5 Zeugleder naturell

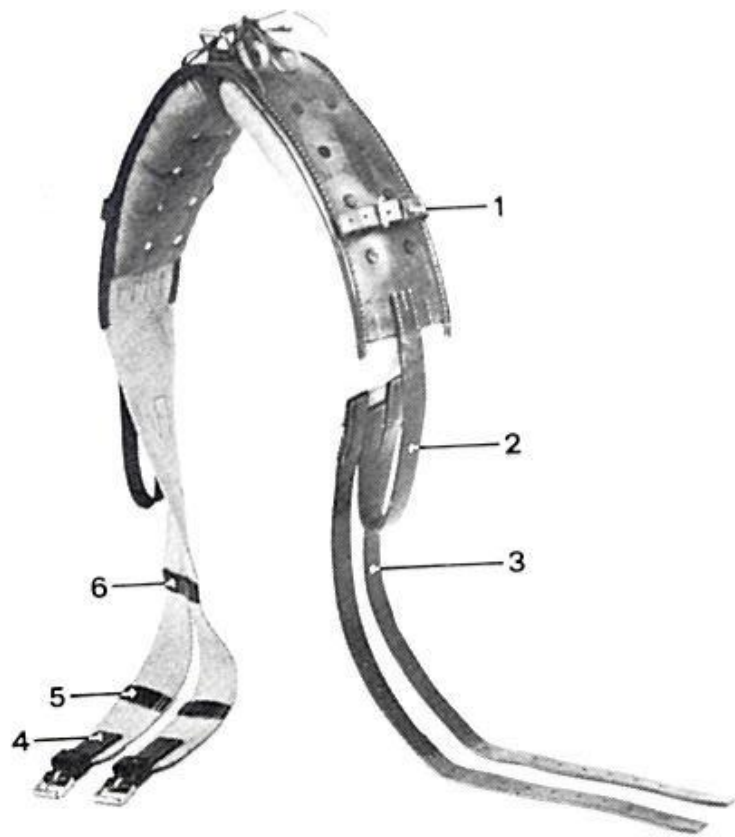
- Garnituren:

1	Kappe	Rollschnalle 30 ohne Dorn*	31x24
2	Binderiemen	Rollschnalle 20	22x16
2 und	}	Flachrundniete Kupfer	Ø 3,5x20
3 Ringkappe		Unterlagscheibe Messing*	Ø 3,6/10x1
3	}	Ring St F verzinkt ■	40x6
4		Flachrundniete Kupfer*	Ø 4,5x25
und 5	}	Unterlagscheiben Messing*	Ø 4,6/12x1
5		Rollschnalle 30 ohne Dorn*	31x24

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt  
 ■ = Im Korb Ersatzteile für Reitzeuge und Beschirrungen

### 8.5.2. Packgurte



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Packriemen Schlaufe	655 80	600 -	50 -	20 15	3-3 1/2 2 1/2-3	60 -	- -	20 -	12 -	- -
2	Schlaufe gross	420	420	-	30	4-4 1/2	-	-	-	-	-
3	Strippen	750	750	-	30	4 1/2-5	80	-	30	13	70 auf Gurte
4	Schnallenstück Schlaufe	225 100	110 -	110 -	30 20	3 1/2-4 2 3/4-3	- -	- -	- -	- -	- -
5	Flachschlaufe ein- fach	63	60	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-
6	Flachschlaufe doppelt	126	120	-	20	3-3 1/2	-	-	-	-	-

Position

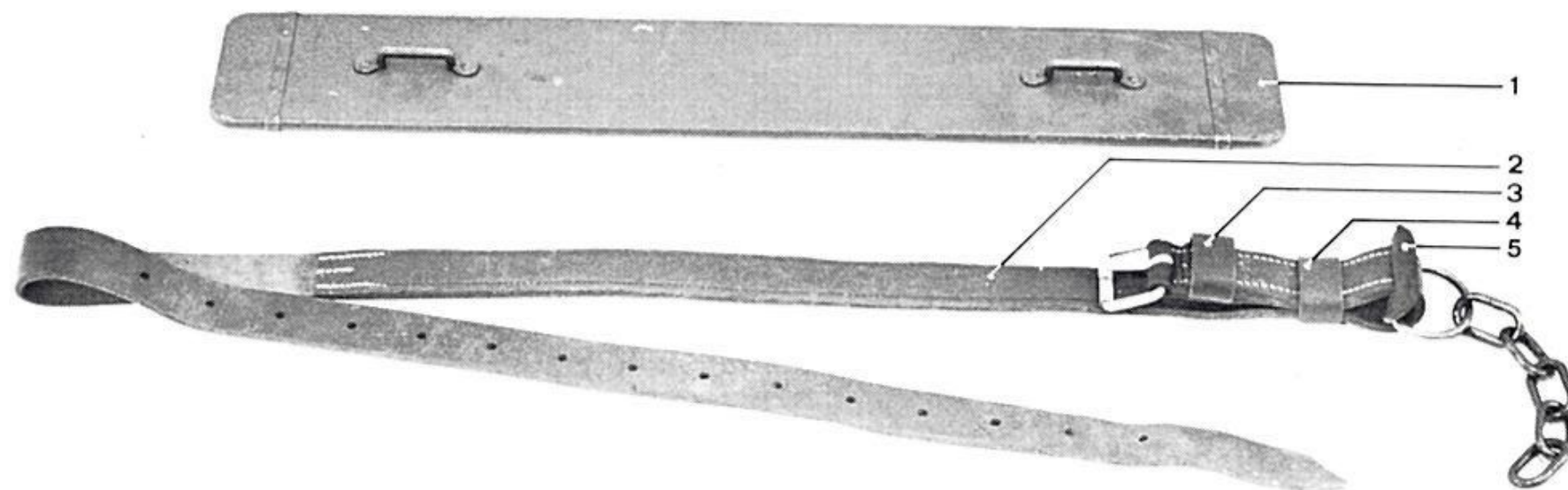
- Material: 1 - 6 Zeugleder naturell

- Garnituren: 1 Packriemen Rollschnalle 20 22x16  
4 Schnallenstück Rollschnalle 30 32x24

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: ----

## 8.6. Packschiene und Packschienenriemen



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Packschiene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Packschienenriemen	2140	2140	-	40	5-5 1/2	140	-	55	13	-
3	Schnallenteil	1110	1000	100	40	5-5 1/2	-	-	-	-	-
	Schlaufe	140	-	-	30	3 1/2	-	-	-	-	-
4	Schiebschlaufe	175	-	-	30	3 1/2	-	-	-	-	-
5	Schutzleder oval	82	82	-	44	5 - 6	-	-	-	-	Kapploch 42x10
	Länge komplett	-	2160	-	-	-	-	-	-	-	-

Position

- Material: 2 bis 5 Zeugleder naturell

- Garnituren: 3 Schnallenteil

Rollschnalle 40

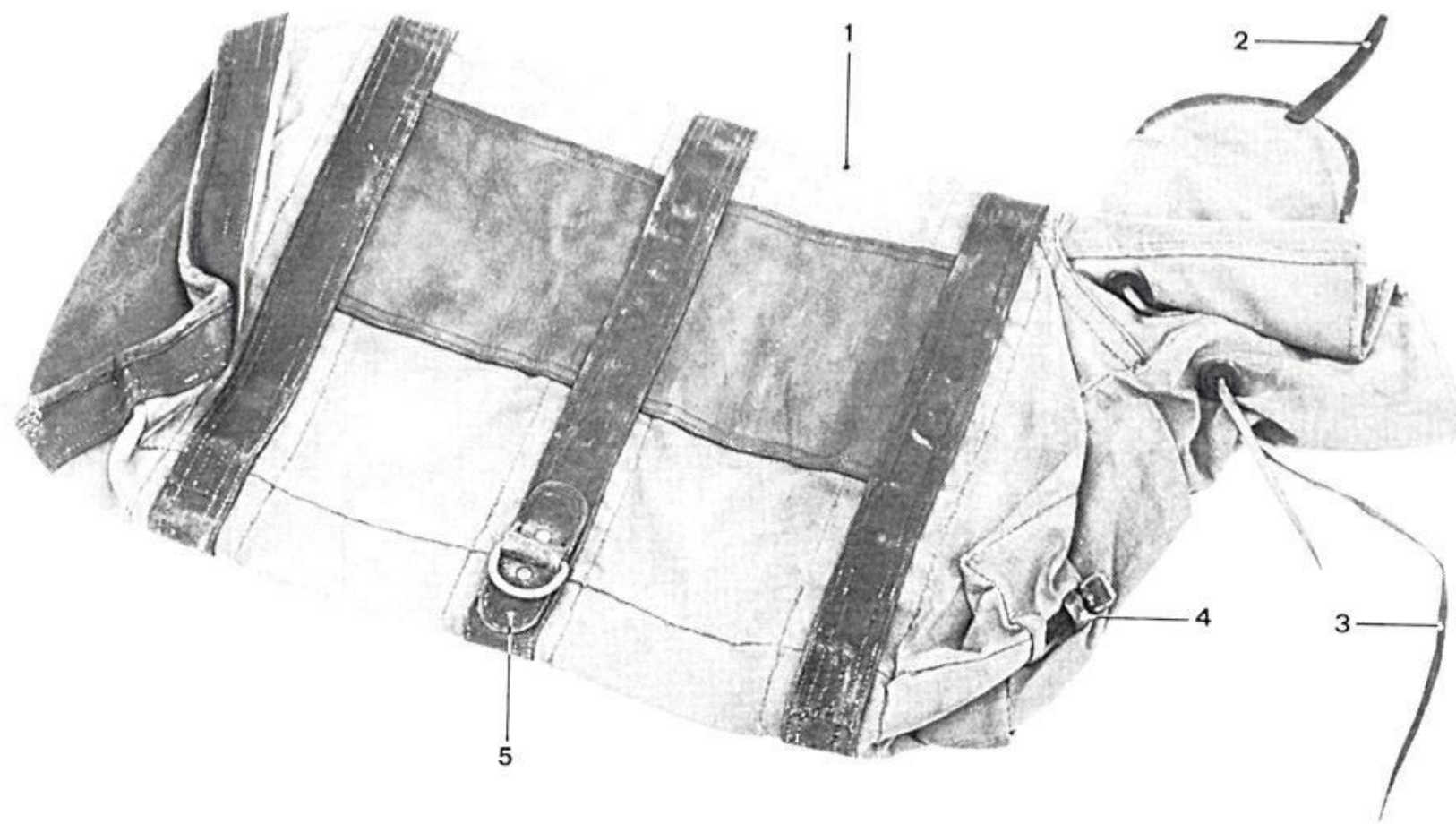
43x30

- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: ----



8.7. Tasche aus Segeltuch für 40 kg Hafer



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Tasche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Deckelstrippe	120	120	-	16	3 3/4-4	55	-	15	3	-
3	Binderiemchen	1000	1000	-	7	1 1/2	-	-	-	-	-
4	Schnallenstück zu Deckelstrippe	105	50	50	16	2 3/4-3	-	-	-	-	-
	Schlaufe	70	-	-	13	2 1/2-3	-	-	-	-	-
5	Halbrundring-Kappe	140	120	-	45	4 1/2	-	-	-	-	-

Position

- Material:
- |            |                                |
|------------|--------------------------------|
| 1          | Halbleinstoff (Blachenstoff) * |
| 2, 4 und 5 | Zeugleder naturell             |
| 3          | Kalbleder                      |

- Garnituren:
- |   |                   |                          |         |
|---|-------------------|--------------------------|---------|
| 4 | Schnallenstück    | Rollschnalle 16 verzinkt | 17x14   |
| 5 | Halbrundringkappe | Halbrundring*            | 45x37x6 |

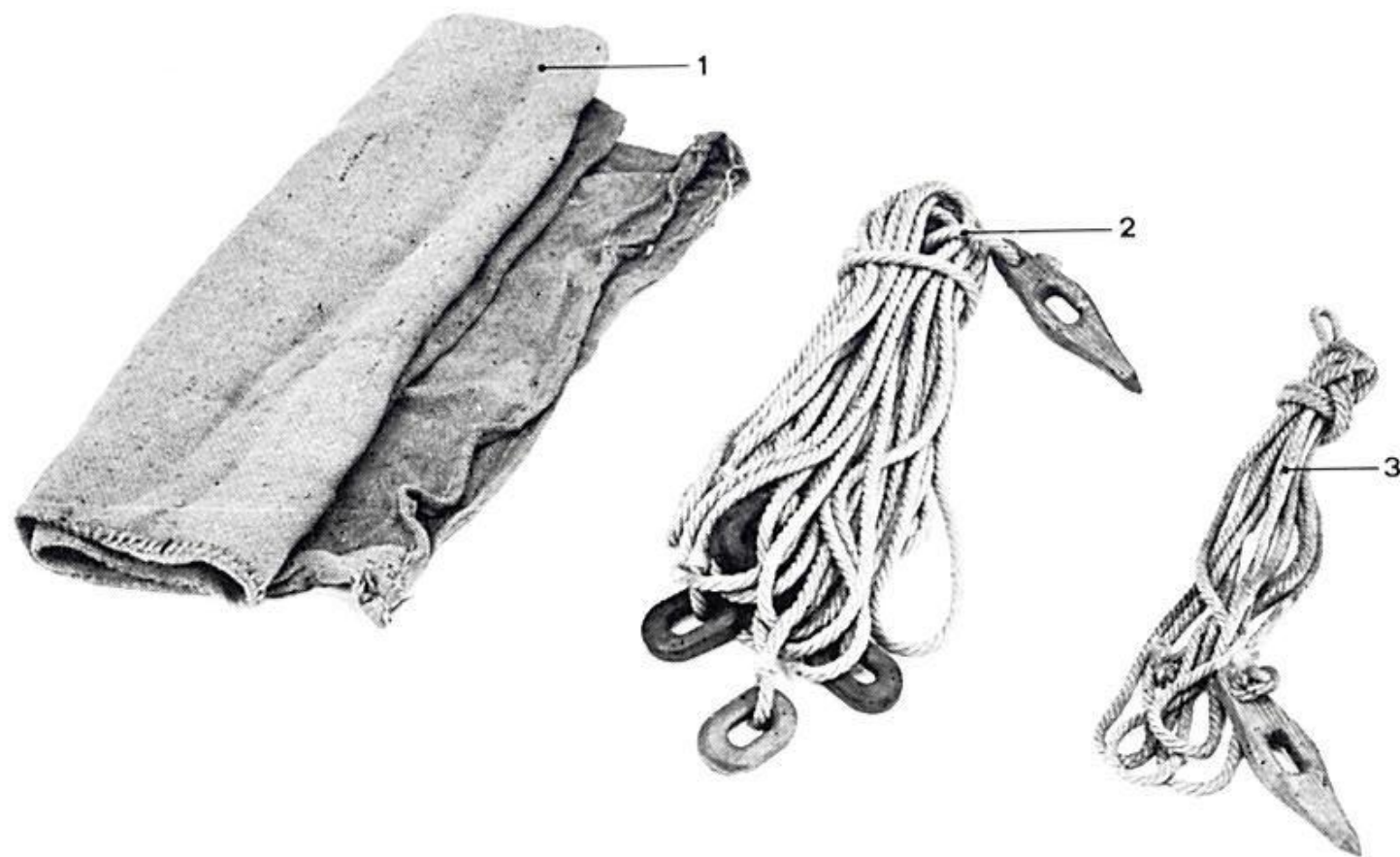
- Nähte: Pechdraht 4-fach

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

8.8. Sack aus Jute

8.9. Seil (Heuseil) mit Holztrügel und 5 Holzösen

8.10. Seil mit Holztrügel



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Sack aus Jute	-	1180	-	700	-	-	-	-	-	-
2	Seil (Heuseil) mit Trügel und 5 Holzösen	-	21500	-	-	-	-	-	-	-	Ø 10
3	Seil mit Holztrügel	-	6200	-	-	-	-	-	-	-	Ø 9

#### Position

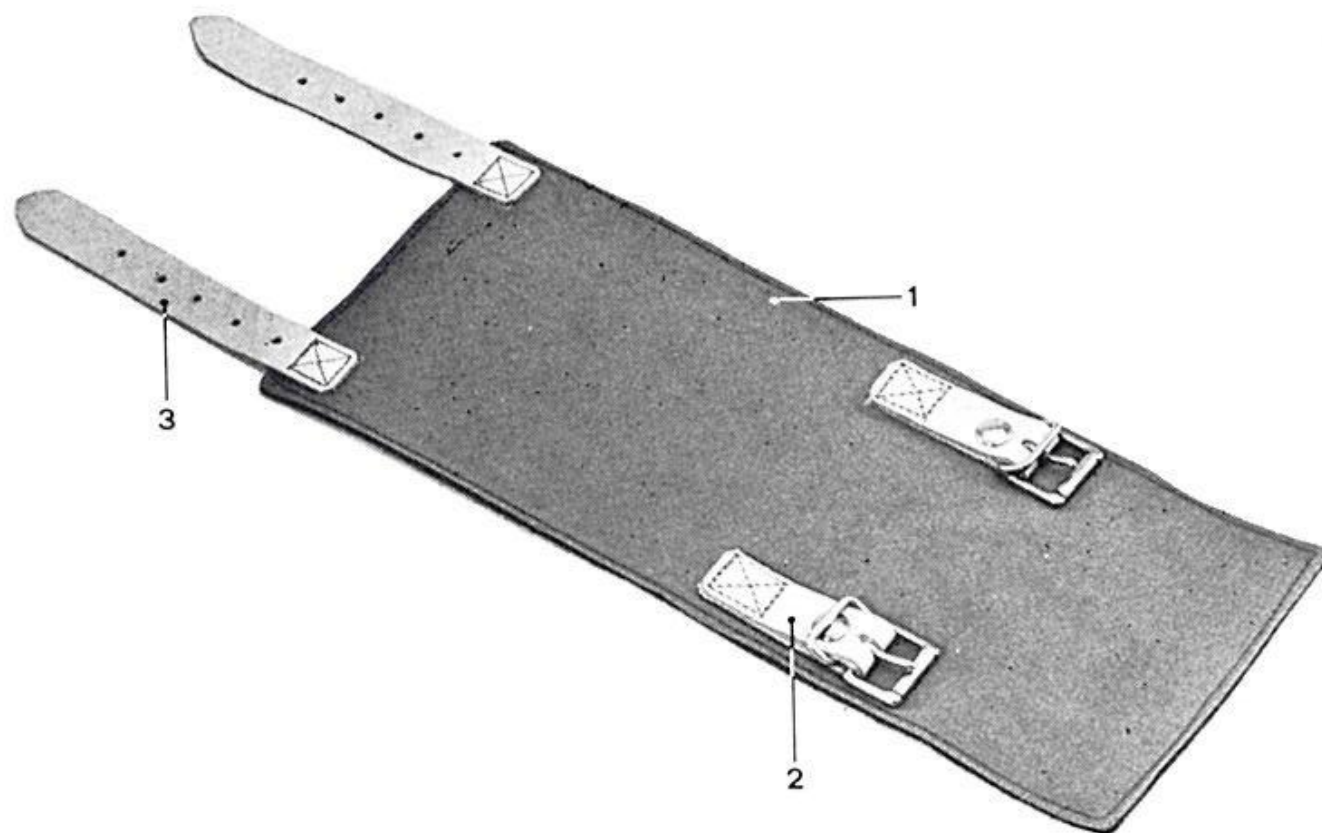
- Material: 1 Jutengewebe 100 cm, roh 10 0,\*  
2 und 3 Seil Hanf\*

- Garnituren: ----

- Nähte: ----

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

8.11. Beinstulpe reflektierend für Pferde



- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Beinstulpe	-	300	-	120	-	-	-	-	-	-
2	Schnallenstück	115	55	55	18	2 1/4	-	-	-	-	-
3	Strippe	130	130	-	18	2 1/4	40	-	15	5	20 auf Stulpe

Position

- Material: 2 und 3 Chromleder\*

- Garnituren: 2 Schnallenstück  
 Rollschnalle 17\* 19x13  
 Schlaufe\* 18x7 Draht Ø 3  
 Hohlните geschlossen Ø 4/11x9

- Nähte: Faden NM 8/3 Polyester/Baumwolle feldgrau

- Besonderes: \* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

8.12. Wassereimer 20 lt





- Masstabelle in mm

Pos Nr	Bestandteil	Schnitt Länge	fer- tige Länge	Um- schlag- Länge	Breite	Leder- dicke	1. Loch vom Spitz oder vom Lederende	Grösse Knopf- loch	Löcher- Distanz	Anzahl Löcher	Spezielle Masse
1	Wassereimer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ø 290
2	Gurte	2005	1950	30/22	35	-	-	-	-	-	-
3	Schutzleder	50	50	-	45	4	-	-	-	-	-

#### Position

- Material:
- 1 Halbleinstoff oder Gewebe beids beschichtet
  - 2 Hanf oder Kunststoffgurte
  - 3 Chromleder

- Garnituren:
- 2 Gurte
  - Schiebstegschnalle 36
  - Endabschlussblech 36

- Nähte:
- Pechdraht 4-fach

- Besonderes:
- Wenn keine Schutzleder (Position 3) angebracht sind, müssen keine neuen angenäht werden.  
(Nur vorhandene defekte ersetzen.)

\* = In der Materialkiste nicht zugeteilt

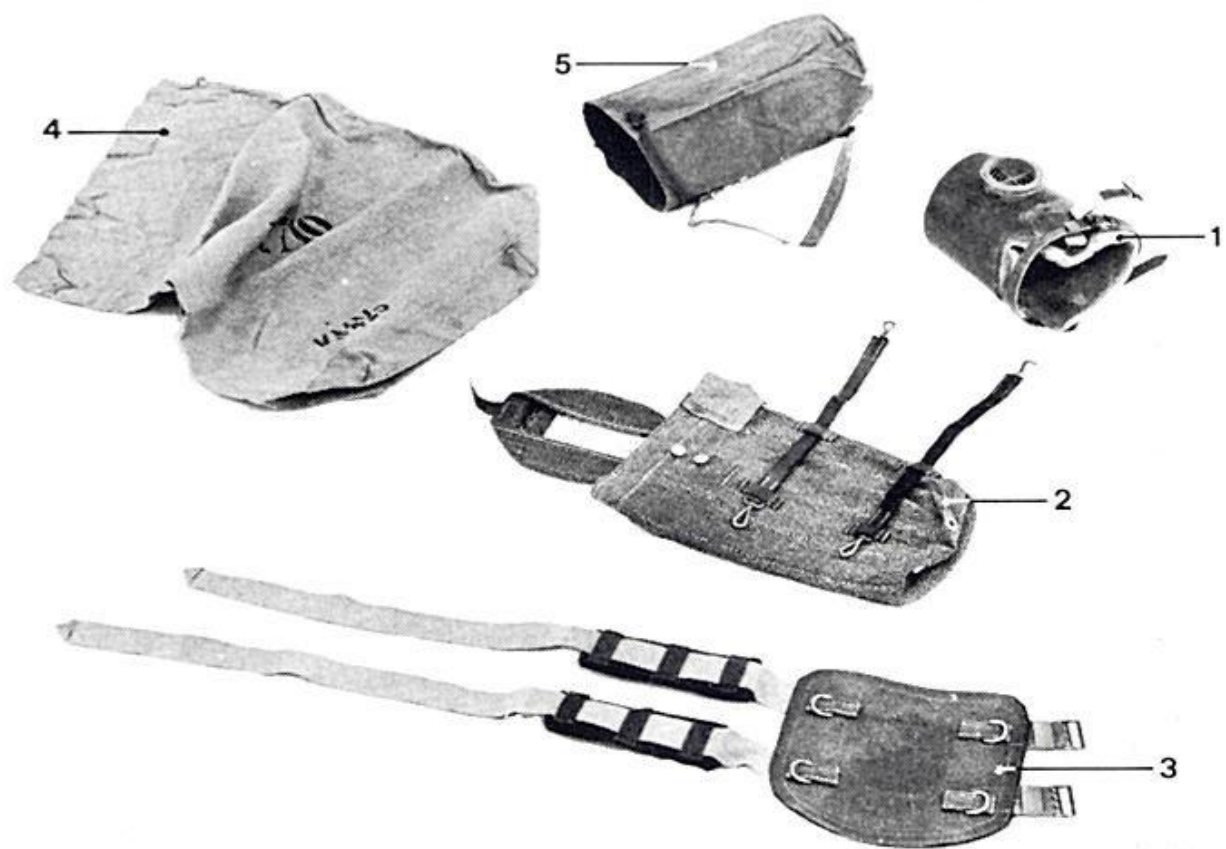
---

Legende zu 8.13.

- 1 Nasenstück
- 2 Filtersack
- 3 Tragvorrichtung
- 4 Sack aus Zwilch für 12 Filtersäcke
- 5 Nasenstücksack

Sind bei obenerwähnten Artikeln Reparaturen notwendig, müssen sie nach altem Muster angefertigt werden.

8.13. Pferdegasmasken-Zubehör





## **9. AUFSCHLAGEN DER BESCHIRRUNG ANLAESSLICH DER DEMOBILMACHUNG**

### **9.1. Allgemeines**

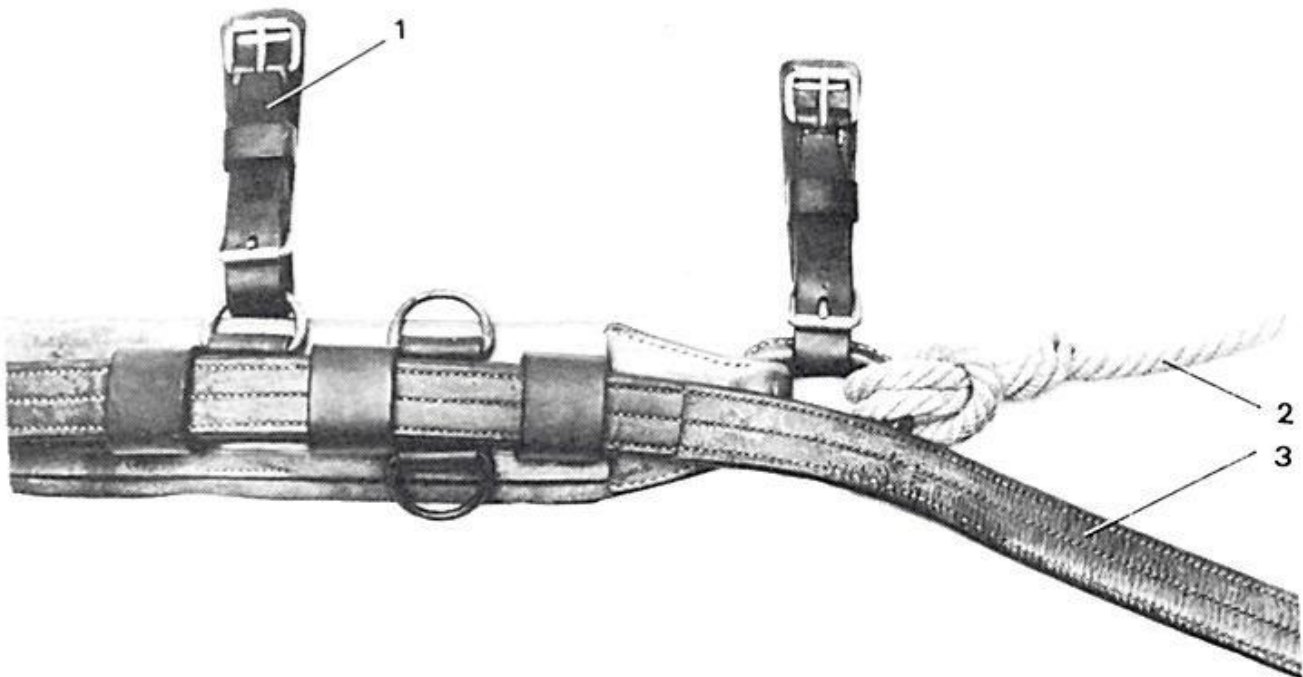
- a. Die Ziffern in Klammern weisen auf die Seiten im Reglement hin, wo die entsprechenden Teile zusätzlich aufgeführt sind.
- b. Erläuterungen der Einzelteile am Sattelbaum, siehe Seite 77.

### **9.2. Vorbereitende Arbeiten**

- a. Kontrolle der Sattelkissen auf Schäden, wie ausgerissene Stegschuhe, offene Nähte, Risse im Zwilch, Einstimmung durchgesteuert usw.
- b. Am linken Sattelkissen Namenschild reinigen oder ersetzen.
- c. Kontrolle des Sattelbaumes, Oberlastgestells und der Seitenlastgestelle auf Schäden wie Brüche, Verbiegungen und defektes Lederzeug.
- d. Defekte Beschirrungsbestandteile vor dem Aufschlagen aussortieren.

### 9.3. Aufschlagen

- a. Am Brustblatt die vier Tragstössel anschnallen (84). Siehe Figur 1.
- b. Die zwei Zugstrangen mit Garnitur bei den eingefassten Halbrundringen einziehen. Die Schlaufe der Zugstange ist von aussen nach innen durch den Halbrundring zu führen. Siehe Figur 1.



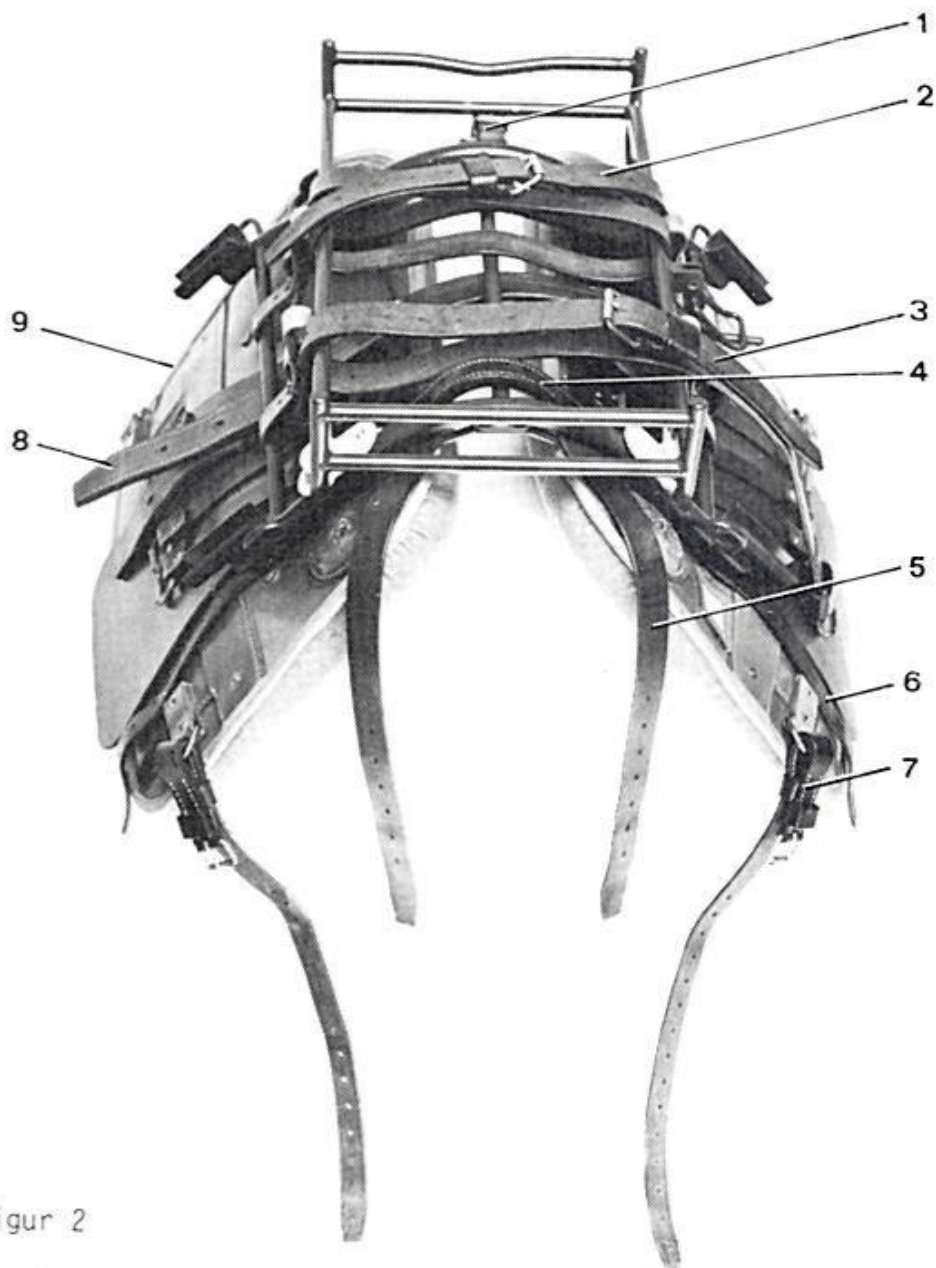
Figur 1

- 1 Tragstössel
- 2 Zugstrange
- 3 Rückhaltriemen 3700 mm

- c. Den Rückhaltriemen 3700 mm am Brustblatt einschlaufen und einmitten (65).
- d. Am Hinterblatt links und rechts an den Hinterblattschnallen die zwei Strangenträger und die zwei Rückhaltriemen 1300 mm im 3. Loch einschnallen (92).
- e. Das Kreuzblatt an die inneren und äusseren Schnallenstücke anschnallen (92).
- f. Am Uebergurt die zwei eingeschnallten Tragaugen im 3. Loch anschnallen (82).
- g. Das Oberlastgestell auf den Sattel schnallen, weisse Markierung am Oberlastgestell auf weisse Markierung am Sattelbaum vorn (74).
- h. Einschlaufen der zwei Verbindungsriemen vorn am Halbrundring, siehe Figur 2.
- i. Einziehen des Brustblatttragsriemens. Vorne über den mittleren Verbindungsstab legen, die vorderen Tragstrippen durch die Verstrebung am vorderen Sattelbogen ziehen. Die hinteren Tragstrippen unter die Verbindungsstäbe links und rechts legen, siehe Figur 2.
- k. Den Hintergeschirriemen (92) an der Krampe des hinteren Sattelbogens anschnallen (76, Pos 6).  
Siehe Figur 2.
- l. Den Tragriemen ohne Schnalle durch die Krampe am mittleren Verbindungsstab ziehen. Der linke Strippenteil **unter** dem linken Verbindungsstab nach unten durch und **über** dem linken Verbindungsstab zurück führen. Wieder durch die Krampe ziehen und beide Strippenden unter dem rechten Verbindungsstab nach unten durchziehen, siehe Figuren 2 und 3.



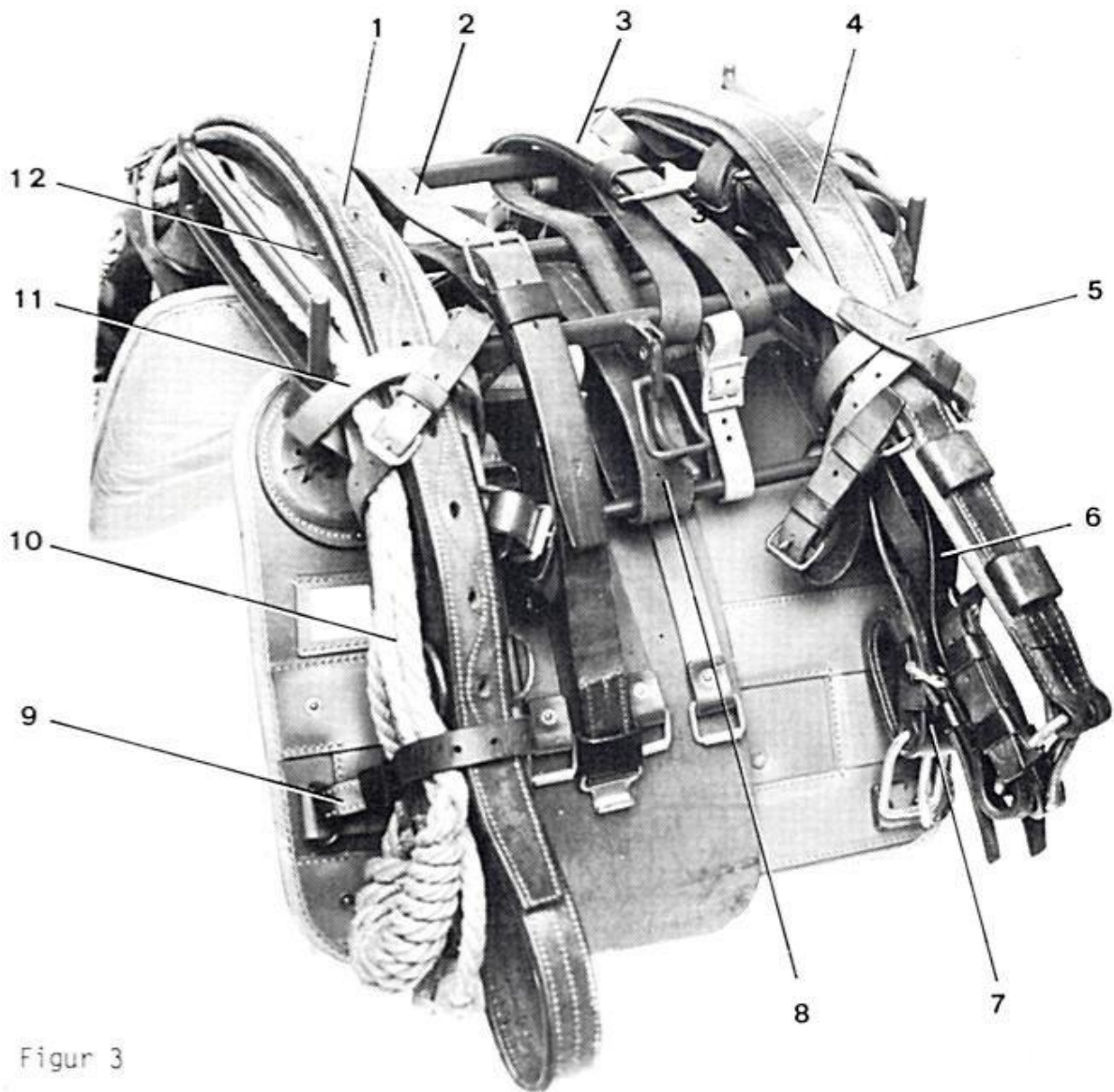
- m. Den Kniehebelriemen vor dem Tragriemen ohne Schnalle, von der linken Seite her, am rechten Verbindungsstab des Oberlastgestells anschnallen und über den mittleren Verbindungsstab nach der linken Seite legen, siehe Figur 2.
- n. Den mittleren Packriemen (Oberlastriemen) von der rechten Seite her, hinter dem Tragriemen ohne Schnalle zweimal um die Verbindungsstäbe links und rechts des Oberlastgestells schlingen und einschnallen , siehe Figur 2.



Figur 2

- 1 Hintergeschirriemen
- 2 Packriemen mittlerer (Oberlastriemen)
- 3 Kniehebelriemen
- 4 Tragriemen zu Brustblatt
- 5 Vordere Tragstrippen
- 6 Hintere Tragstrippen
- 7 Verbindungsriemen
- 8 Tragriemen ohne Schnalle
- 9 Rechte Seite

- o. Den Tragriemen zu Brustblatt an den Tragstösseln anschnallen (84).
- p. Das Brustblatt mit dem eingeschlaufenen Rückhaltriemen vorn über das Oberlastgestell legen und die zwei Strippenenden des Rückhaltriemens auf dem Brustblatt übereinanderlegen, siehe Figur 3.
- q. Die Zugstrangen von links nach rechts bzw rechts nach links über das Oberlastgestell legen und die Zugstrangenringe links und rechts an den weissen Haken einhängen, siehe Figur 3.
- r. Das Ganze unten mit dem Verbindungsriemen festschnallen, siehe Figur 3.
- s. Das Ganze links und rechts mit je einem Radriemen am Oberlastgestell und am vorderen Sattelbogen festschnallen, siehe Figur 3.
- t. Der Uebergurt mit den Tragaugen hinten über das Oberlastgestell legen, siehe Figur 3.
- u. Das Kreuzblatt über den Uebergurt hinten auf das Oberlastgestell und das Hinterblatt auf das Kreuzblatt legen, siehe Figur 3.
- v. Die herunterhängenden Strangenträger und Rückhaltriemen unter das Hinterblatt schieben, siehe Figur 3.
- w. Das Ganze links und rechts mit je einem Radriemen am Oberlastgestell und am hinteren Sattelbogen festschnallen, siehe Figur 3.



Figur 3

- 1 Rückhaltriemen 3700 mm
- 2 Kniehebelriemen
- 3 Packriemen mittlerer (Oberlastriemen)
- 4 Hinterblatt
- 5 Radriemen
- 6 Strangenträger und Rückhaltriemen 1300 mm
- 7 Uebergurt mit Tragauge
- 8 Tragriemen ohne Schnalle
- 9 Verbindungsriemen
- 10 Zugstränge
- 11 Radriemen
- 12 Brustblatt



## 10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

<sup>1</sup>Dieses Reglement tritt am 1. Juli 1987 in Kraft.

<sup>2</sup>Die Revision 93 tritt am 1. Januar 1994 in Kraft.

DIREKTOR DER KRIEGSMATERIALVERWALTUNG  
Waffenchef der Materialtruppen

Brigadier Mühlheim P.





STICHWORTVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<b>A</b>	
Ansicht des Pferdes .....	5
Anstosskloben .....	86
Arten von Reitzeugen und Beschirrungen .....	7
Aufschlagen der Beschirrung .....	163
<b>B</b>	
Backenriemen Hinterzeug (Bastgeschirr M) ...	117
Backenriemen Hintergeschirr (Karrengeschirr)	93
Backenstück (Bastzaum) .....	105
Backenstück (Lederhalfter) .....	67
Backenstück (Trainzaum) .....	45, 132
Backenstück (Zaum 1895) .....	41
Backenstück (Zaum 1906/52) .....	13, 132
Backenstück (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) .	17
Backenstück (Zaumnasenband 1906/52) .....	14
Bastgeschirr für Maultier .....	7, 103
Bastgurt 14/53 .....	64, 80, 102, 132
Bastpacktaschen .....	63, 98, 102
Bastsattel für Maultier (braun) .....	102, 106
Bastsattel 71 .....	63, 64, 74, 76
Basttasche mit Schnallenstück .....	144
Basttasche mit Strippenstück .....	142
Bastzaum mit Trensengebiss .....	102, 104
Beinstulpe reflektierend für Pferde .....	156
Beschirrungen .....	63
Beschirrung zu Fuhrschlitten .....	7, 119
Beutel aus Leder .....	35
Binderiemchen zu Futtersack .....	107
Blache halbleinen feldgrau .....	138
Brustblatt 1924 .....	63, 64, 84, 85, 164, 165, 168, 169
Brustblatt (Bastgeschirr M) .....	102, 114
Brustblattringstück .....	107
<b>D</b>	
Doppelschlaufe .....	67, 132
<b>E</b>	
Ersatzteile für Reitzeug und Beschirrung in Korb .....	133

	<u>Seite</u>
<b>F</b>	
Filtersack .....	160
Filzkeil .....	56, 60, 61
Filzunterlage zum Bastsattel 71 .....	136
Flachschlaufe für Packtaschenriemen .....	20, 33, 46
Futtermal aus Leder für Kochgeschirr .....	50
Futtersack .....	9, 10, 30, 36, 52, 63, 101, 102
<b>G</b>	
Gurtringstück Bastsattel für Maultier (braun) .....	106, 132
Gurtringstück (Bastsattel 71) .....	77
Gurtstrippe .....	23, 46, 132
<b>H</b>	
Halbrundring-Kappe .....	85, 153
Halfter .....	9, 63
Halfterkette .....	67
Halfterzügel (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) .....	17, 41, 132
Halfterzügelkettchen mit Kloben .....	132
Halsriemen mit Ring .....	132
Halteschlaufe .....	13
Handstück (Leitseil) .....	70, 72, 120
Handzügel (Leitseil) .....	120
Handzügel mit Olive .....	64, 72, 105, 132
Hauptbestandteile Beschirrungen .....	63
Hauptbestandteile Reitzeuge .....	9
Hinterblatt (Bastgeschirr M) .....	117
Hinterblatt (Karrengeschirr) .....	92
Hinterer Sattelbogen .....	77, 165
Hintergeschirr (Karrengeschirr) .....	63, 64, 92, 118, 165, 168
Hintergeschirrriemen (Karrengeschirr) .....	93
Hinterzeug (Bastgeschirr M) .....	102, 116
Hinterzeugschnallenstück .....	107
Hinterzeugstrippe (Bastgeschirr M) .....	107
Hoher Widerrist .....	60
Holfter aus Leder für Stgw .....	38, 48
Hufeisenschlaufe .....	99

## K

Karpfenrücken .....	59
Karrengeschirr mit Bastsattel 71 .....	7, 65
Kammkissen .....	128
Kehlriemen (Lederhalfter) .....	67, 132
Kehlriemen (Stallhalfter) .....	30
Kehlriemen (Trainzaum) .....	45, 132
Kehlriemen (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ..	17, 132
Kehlstück (Lederhalfter) .....	67, 132
Kehlstück (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ...	17
Kinnschnallenstück (Lederhalfter) .....	67
Kinnschnallenstück (Zaumnasenband) .....	14
Kinnstrippe .....	14, 67
Kinnstück (Lederhalfter) .....	67
Kinnstück (Zaum 1906/52) .....	14
Kinnstück (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ...	17
Kissen (Bastsattel) .....	77
Kniehebelriemen .....	96
Knochengerüst des Pferdes .....	6
Kochgeschirriemen .....	50
Kopfsack .....	32, 38, 52, 101
Kopfsackmarke .....	33, 132
Kopfstück (Bastzaum) .....	105
Kopfstück (Stallhalfter) .....	30
Kopfstück (Trainzaum) .....	45, 132
Kopfstück (Zaum 1895) .....	41
Kopfstück (Zaum 1906/52) .....	13, 132
Kopfstückschlaufe (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) .....	17
Korb mit Ersatzteilen für Reitzeuge und Beschirrungen .....	132
Korrekturen am Bastsattel .....	75, 109, 111
Korrekturfilz .....	56, 61, 75, 109, 132
Korrigierter Reitsattel .....	56
Kreuzblatt (Karrengeschirr) .....	93
Kreuzriemen (Bastgeschirr) .....	93, 117
Kreuzzügel (Leitseil) .....	70, 72
Kumt .....	63, 118, 122
Kumteisen .....	123
Kumtleib .....	123
Kumtriemen .....	123

## L

Landentragvorrichtung .....	63, 64, 82
Lederhalfter .....	64, 66, 102, 118, 132
Leinengurte (Stallhalfter) .....	132
Leitseil einfach (Karrengeschirr) .....	70
Leitseil doppelt .....	72
Leitseil (Beschirrung zu Fuhrschlitten) ....	120
Leitvorrichtung .....	9, 63

	<u>Seite</u>
<b>M</b>	
Mantelschutz .....	10, 35
<b>N</b>	
Namenschild .....	77
Nasenband (Zaum 1906/52) .....	14, 17, 30, 67
Nasenband (Zaumhalfter 1895 und 1906/52) ...	17
Nasenband (Lederhalfter) .....	67
Nasenriemen (Trainzaum) .....	45, 132
Nasenstück .....	160
Nasenstücksack .....	160
Niederer Widerrist .....	61
Notglied für Halfterkette .....	132
<b>O</b>	
Oberlastgestell .....	75, 163
Offiziersreitsattel 70 .....	10, 21
Offiziersreitzeug 70 .....	11
Olive (Holz) .....	73, 132
<b>P</b>	
Packgurte (altes Modell) .....	148
Packgurte 64 .....	146
Packriemen mittlerer (Oberlastriemen) .....	96
Packriemen 600 mm zu Futtersack .....	101
Packriemen 900 mm .....	29, 52
Packriemen hinten 950 mm .....	29, 52
Packschiene .....	150
Packschienenriemen .....	151
Packtasche (Of Reitzeuge 70 und Reitzeug für Train Uof) .....	9, 10, 28, 38, 51
Packtaschenriemen, oberer .....	28
Packtaschenriemen 550 mm .....	29, 52
Packtaschenriemen 900 mm .....	29, 52
Peitschenschlingen .....	132
PELHAM-Trensengebiss .....	42, 45, 132
Pferdedecke .....	9, 10, 35, 38, 52, 63, 64, 101, 102
Pferdegasmaske mit Zubehör .....	161
Pferdekenntnis .....	5
Pferdeputzzeug .....	52, 101
Proviantkorb .....	140

	<u>Seite</u>
<b>R</b>	
Radriemen .....	96
Rehfellstück .....	132
Reitsattel für Of 70 .....	10, 21
Reitsattel für Of 70 mit hochgeklappter Satteltasche .....	22
Reitsattel korrigiert .....	56
Reitsattel 1906 (Reitzeug für Tr Uof) .....	38, 47
Reitzeug für Of 70 .....	7, 11
Reitzeug für Train Uof .....	7, 39
Reitzeuge .....	9
Riemen .....	64, 96, 112
Riemen für Sporen .....	132
Ring-Beleg .....	26, 117
Ring-Kappe .....	123, 147
Ringeinfassung .....	67, 77, 125
Rückhaltkloben .....	64, 90
Rückhaltriemen 1300 mm .....	94
Rückhaltriemen 3700 mm .....	63, 64, 88, 118, 164, 165, 169
Rückhaltvorrichtung .....	63
<b>S</b>	
Sack aus Jute .....	154
Sack aus Segeltuch .....	132
Sack aus Zwilch für 12 Filtersäcke.....	160
Sattelbaum .....	77, 107, 165
Sattelgurte (Of Reitzeug 70 und Reitzeug für Train Uof) .....	20, 24, 46, 132
Sattelkammer .....	56, 58
Sattelkiste .....	36
Sattelkorrekturen .....	55, 61
Sattelsitz .....	20, 23, 46
Sattelsteg .....	55, 57
Satteltasche .....	20, 22, 46
Schiebschlaufe .....	13, 17, 26, 42, 67, 96, 132, 151
Schlussriemen .....	123
Schnallenhandpartie (Trensenzügel) .....	14, 132
Schnallen-Riemen (Bastsattel 71) .....	75
Schnallenstück (Brustblatt) .....	85
Schnallenstück (Handzügel) .....	123
Schnallenstück (Hintergeschirr) .....	93, 94
Schnallenstück (Hinterzeug) .....	117
Schutzleder .....	75, 151, 159
Seil mit Schlaufe .....	101
Seil mit Ring .....	50, 101
Seil (Heuseil) mit Trügel, 5 Holzösen und Abbund .....	154



	<u>Seite</u>
Seil mit Holztrügel .....	154
Seitenlastriemen .....	112
Senkrücken .....	59
Sicherungsstrippe .....	48
Stallgurte .....	9, 10, 32, 38, 52, 63, 101
Stallhalfter (Bandhalfter) .....	9, 10, 30, 38, 52, 132
Stangenzügel (Zaum 1895) .....	42
Stegkissen (alter Bastsattel) .....	110
Stegkissen (Reitsattel) .....	20, 23, 46, 56-61
Steigbügel .....	20, 46, 132
Steigbügelriemen .....	20, 26, 46, 132
Steigbügeleinlage .....	20, 26, 46, 132
Stellschlüssel .....	107
Stirnband (Zaum 1895) .....	41
Stirnband (Zaum 1906/52) .....	13, 132
Stirnband (Trainzaum) .....	45, 132
Stirnband (Bastzaum) .....	105
Strangenaufbinderiemchen .....	93
Strangenträger .....	94, 118, 165
Streiflappen .....	132
Strick (Stallhalfter) .....	30
Strippenhandpartie (Trensenzügel) .....	14, 132
Strippenschlaufe .....	23
Strippenstück (Bastsattel 71) .....	75

## T

Tasche aus Segeltuch für 40 kg Hafer .....	152
Tragauge .....	64, 83, 165-169
Tragriemen (Brustblatt 1924) .....	85
Tragriemen (Landentragvorrichtung) .....	83
Tragstrippe (Vorderzeug, Bastgeschirr M) ...	115
Tragstößel .....	85
Tragvorrichtung .....	9, 63
Trainzaum mit PELHAM-Trensengebiss .....	44, 64, 118, 132
Trensengebiss .....	14, 105, 132
Trensenzügel (Zaum 1895) .....	41
Trensenzügel (Zaum 1906/52) .....	14, 132

## U

Uebergurt (Landentragvorrichtung) .....	83, 168, 169
Unterkumt .....	118, 126
Unterlage aus Filz (Korrekturen Bast- sattel M) .....	132
Unterschied Reitsattel 1906 zum Reitsattel für Of 70 .....	46

	<u>Seite</u>
<b>V</b>	
Verbindungsriemen (Bastsattel 71) .....	64, 78
Verbindungsstab .....	77, 165, 166
Verbindungsstrippe .....	70, 98, 143
Verschlussstrippe .....	48, 50
Viereckring-Kappe .....	93
Vorderer Sattelbogen .....	77, 165
Vorderzeug (Of Reitzeug 70 und Reitzeug für Train Uof) .....	26
Vorderzeug (Bastgeschirr für M) .....	114
Vorderzeug-Schnallenstück .....	106
Vorstecker .....	123, 141
 <b>W</b>	
Wassereimer .....	158
 <b>Z</b>	
Zaum .....	9, 63
Zaum Mod 1895 mit PEHLAM-Trensengebiss .....	38, 40
Zaum Mod 1906/52 mit Trensengebiss .....	10, 12, 132
Zaumhalfter 1895 und 1906/52 .....	9, 13, 16, 42, 132
Zaumnasenband (Zaum 1906/52) .....	14, 132
Zubehör .....	9, 28, 63, 98, 101
Zügel .....	9, 63
Zügel mit Schiebschlaufe (Trainzaum) .....	45
Zügelstrippe .....	14, 70
Zugriemen .....	118, 124
Zugstränge für Fuhrschlitten, 2020 mm .....	86, 118
Zugstränge normal, 1820 mm .....	63, 64, 86, 132
Zugstränge verlängert, 2850 mm .....	86
Zugvorrichtung .....	63



